Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 77. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 16. Februar.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Philipp Melanchthon.

Zum 16. Februar 1897.

Von Gymnasial-Rektor **Dr. Gottlob Egelhaaf.**

Nicht mit der Allgemeinheit und Lebendigkeit der Theilnahme, mit der vor 14 Jahren Luthers 400. Geburtstag von dem evangelischen Theil Deutschlands, ja Europas gefeiert worden ist, schickt man sich heute an, die entsprechende Melanchthon-Feier zu begehen — es ist ja auch nur natürlich, daß die Riesengestalt des Wittenberger Mönchs, der nur auf sich selbst gestellt, nicht rechts noch links, nur auf Gott blickend, es unternahm, die Kirche und das gesammte geistige Leben zu erneuern, eine Wirkung auf das Volksgemüth hervorbrachte, mit der nichts sonst sich vergleichen läßt, die mit den Jahrhunderten sich nur geläutert und vertieft hat. Aber Luther hat Mitkämpfer gefunden, die ihn ergänzten und so zum Siege des Neuen über das Alte beitrugen; ihrer darf nicht vergessen werden, und unter ihnen hat keiner eine solche Bedeutung besessen, wie Philipp Melanchthon, sodaß es sehr berechtigt ist, aus Anlaß der 400. Wiederkehr seines Geburtstags sein Andenken bei dem lebenden Geschlecht aufzufrischen.

Der Lebensgang Melanchthons ist im Ganzen ein sehr einfacher gewesen. Wenn Luther aus einem Bauerngeschlecht stammt, so gehört er dem deutschen Bürgerstand an: sein Vater Georg Schwarzerd war ein ehrsamer Waffenschmied zu Bretten in der Kurpfalz; seine Mutter hieß Barbara und war eine geborene Reuter. Nachdem Melanchthon eine Zeit lang die Stadtschule in Bretten besucht hatte und auch durch Privatunterricht gefördert worden war, kam er, des Vaters und Großvaters beraubt, in das Haus seiner Großmutter nach Pforzheim und trat in die dortige Stadtschule ein. Die Großmutter war die Schwester eines der berühmtesten Männer des damaligen Deutschlands, des bekannten Humanisten Johannes Reuchlin, der die hebräischen Studien in unserem Lande begründet hat. Reuchlin, der damals als Richter des schwäbischen Bundes in Stuttgart wohnte, nahm sich des hochbegabten Großneffen freundlich an, er war es auch, der den Namen Schwarzerd, bestehender Gelehrtensitte gemäß, ins Griechische übertrug, und seitdem führte Philipp den Namen Melanchthon oder, wie er sich seit 1531 der leichteren Aussprache halber schrieb, Melanthon. Kaum 12 Jahre alt, bezog er 1509 die peinische Universität Heidelberg, die er aber 1512 mit Tübingen vertauschte, da das Heidelberger Klima ihm nicht zusagte und man ihm daselbst wegen seiner Jugend die Magisterwürde noch nicht ertheilen wollte. In Tübingen erreichte er 1514 dieses Ziel und erwarb damit — in einem Alter von siebzehn Jahren, wo man jetzt noch in Prima zu sitzen pflegt — das Recht, akademische Vorlesungen halten zu dürfen; er veranstaltete solche über Terenz, Cicero und griechische Grammatik; auch gab er die Lustspiele des Terenz neu heraus und dachte sogar an das Riesenwerk einer Herausgabe des Aristoteles. Während der Tübinger Zeit erschien ein Werk von außerordentlicher Bedeutung: die erste Ausgabe des griechischen Textes des neuen Testaments durch den bekannten großen Humanisten Erasmus. Melanchthon warf sich mit begreiflicher Begierde auf diesen Schatz, der mit einem Schlag die — wenn auch vorerst noch unvollkommen erkennbare — Urgestalt der ältesten Urkunden unserer Religion, soweit eine solche für uns überhaupt erreichbar ist, offenbarte. Neben die so lange vergessen gewesenen Meisterwerke der profanen Litteratur des Alterthums traten in den Gesichtskreis der Menschen jetzt die ursprünglichsten überhaupt noch vorhandenen Zeugnisse von Jesus Christus und seinen Aposteln; überall drang man zu den Quellen selbst vor und ließ die abgeleiteten, verblaßten, entstellten Vorstellungen, an denen das Mittelalter überall sich hatte genügen lassen müssen, bei Seite. Indem Melanchthon das neue Testament mit Begierde und Verständniß auch in der Ursprache las, that er den ersten Schritt zum Uebergang vom reinen Humanismus zu demjenigen, der seine Kraft in den Dienst einer zu schaffenden reinen Theologie stellte.

Diese in Melanchthon selbst innerlich schon in Tübingen angebahnte Wendung vollzog sich endgültig dadurch, daß er 1518 von dem trefflichen Kurfürsten Friedrich dem Weisen auf Reuchlins Empfehlung hin an die Hochschule zu Wittenberg berufen ward, also an die Stätte, von der aus soeben erst Luther den vom Papsthum geduldeten oder gar geförderten kirchlichen Mißbräuchen den Krieg erklärt hatte. Auch der Zweifelsüchtigste muß etwas empfinden von dem Walten der Vorsehung, das in diesem Zusammentreffen Luthers und Melanchthons hervortritt. Mit allem Nachdruck versucht Luther den Satz, daß nur die heilige Schrift die Quelle unseres Glaubens sein dürfe, daß alle menschlichen Autoritäten vor dieser einen, göttlichen, Autorität weichen müßten. Wie nothwendiger war es, diese heilige Schrift in unverfälschter Gestalt zu besitzen — was man Erasmus verdankte — und ihren eigentlichen Sinn festzustellen. Das nun vermochte, soweit die — bekanntlich griechisch geschriebenen — Bücher des neuen Testaments in Betracht kommen (und sie kommen ja vor Allem in Betracht), Niemand besser als Melanchthon; denn er war der beste Kenner des Griechischen, den es damals überhaupt in Deutschland gab. Anfänglich traute dem kleinen, schmächtigen Mann Niemand etwas Besonderes zu, aber gleich seine Antrittsrede schlug so gewaltig durch, daß Alles entzückt war. Die Zahl der Studenten wuchs in Wittenberg in wenigen Jahren von etlichen Hunderten auf etliche Tausende an, und zwar wesentlich durch die Anziehungskraft, die Melanchthon ausübte. Mit schwungvollen Worten mahnte er in jener Antrittsrede die akademische Jugend, daß sie all ihr Wissen aus den Quellen selbst schöpfen solle, und pries sie glücklich, daß sie durch die Fürsorge des Landesherrn den ursprünglichen und echten Aristoteles kennen lernen dürfe, nicht den (von den Arabern und dem Mittelalter überlieferten) getrübten. Er selbst legte seinen Schülern den Homer und den Plinius aus und gab eines der genialsten Erzeugnisse der dramatischen Muse, die „Wolken" des Aristophanes, heraus; daneben aber las er über den Römerbrief und das Matthäus-Evangelium und vertrat gleich Luther den Satz, daß nur die heilige Schrift Glaubensartikel schaffe. Bald, kurz nachdem er 1520 mit Katharina Krapp, der Tochter des Wittenberger Bürgermeisters, eine überaus glückliche Ehe geschlossen hatte, schrieb er 1521 auf Grund seiner Studien über den Römerbrief die berühmten loci communes, das erste Handbuch der neuen evangelischen Glaubenslehre, von dem Luther gesagt hat, es sei das beste Buch nach der heiligen Schrift; auch vertheidigte er seinen Freund und Gesinnungsgenossen gegen die wütheuden Angriffe der Theologen von der Pariser Sorbonne.

Unter diesen Umständen galt Melanchthon bald mit Recht für Luthers ersten und wichtigsten Gehülfen; der stürmischen Art des Freundes trat sein „sein säuberliches Daherfahren" ergänzend zur Seite, und so kann es nicht Wunder nehmen, daß sein Ansehen 1524 den jungen Landgrafen Philipp von Hessen für die evangelische Sache gewann und daß er 1530 auf dem Augsburger Reichstag, auf dem der von Bann und Acht getroffene Luther nicht erscheinen durfte, als vornehmster Wortführer der evangelischen Sache auftrat und jene berühmte „Augsburger Konfession" verfaßte, die am 25. Juni vor Kaiser und Reich feierlich von dem sächsischen Kanzler Brück verlesen und dem Kaiser Karl V. Namens der Evangelischen überreicht ward. Im Laufe der daraus sich entwickelnden Verhandlungen hat freilich Melanchthon durch die Friedfertigkeit und Verständlichkeit seiner Natur und durch das Gefühl der ungeheueren Verantwortung für den Fall, daß die beiden Religionsparteien sich nicht vergleichen könnten und so durch die ganze Nation ein noch nie dagewesener Riß sich aufthue, zu so weitgehender Nachgiebigkeit gegen die Päpstlichen sich bewegen lassen, daß er die helle Erbitterung seiner eigenen Genossen, auch der zahmsten, erregte und von vielen als Schwächling, von manchen gar als Verräther gescholten ward. Mit Luther selbst gerieth er durch die Hinneigung zur Zwinglischen Auffassung des Abendmahls gelegentlich in eine gewisse Spannung, die aber bei der herzlichen Freundschaft und Werthschätzung, die beide Männer für einander empfanden, nicht lange Bestand hatte. Nach Luthers Tod 1546 und der Niederlage der Evangelischen 1547 hat Melanchthon freilich abermals, durch Ausarbeitung des sogenannten Leipziger Interims, der römischen Kirche einen weiten Schritt entgegengethan und in einem vertraulichen, treulosen Weise von den Römischen an die Oeffentlichkeit gebrachten Brief sogar gesäumt, daß er Jahre lang sich von Luther in einer „beinahe schmählichen Knechtschaft" habe halten lassen. Das Vertrauen der unbeugsamen Lutheraner hat er seitdem nie mehr gewonnen; er wurde von ihnen anläßlich heftiger Streitigkeiten über die Frage, ob der Mensch etwas zu seiner Seligkeit beitragen könne, mit solcher Leidenschaft als Abtrünniger angegriffen, daß er sich nach dem Tode sehnte, um durch ihn von der rabies theologorum, der Wuth der Theologen, erlöst zu werden. Dazu kam, daß er, der schon 1547 das liebste seiner vier Kinder, die nach Preußen unglücklich verheirathete Tochter Anna, durch den Tod verloren hatte, 1557 auch seiner überaus gutherzigen und frommen Gemahlin beraubt ward, daß ihn Steinschmerzen quälten und sein Augenlicht immer mehr abnahm. So kam ihm der Tod am 19. April 1560, in seinem 64. Lebensjahre, in Wahrheit als Freund und Erlöser. Auf die Frage seines geliebten Schwiegersohnes, des kurfürstlichen Leibarztes Peucer, ob er noch etwas wünsche, sagte er im Sterben: „Nichts als den Himmel."

Zu Melanchthons Charakter sind die Grundzüge, die in die Augen springen, Stille, Friedfertigkeit, Geselligkeit, Anspruchslosigkeit, Zuverlässigkeit gegenüber den Freunden, unermüdlicher Fleiß; die Schattenseiten eine große Aengstlichkeit, namentlich im Angesicht schwerer Entscheidungen, und eine gewisse Reizbarkeit und Empfindlichkeit. Seine geschichtliche Bedeutung beruht, wie schon angedeutet, darin, daß er in seiner Person den Humanismus — die Richtung auf die klassischen Studien — und die Reformation verbindet. War die humanistische Bildung vor ihm etwas für sich, losgelöst von der Religion und der Kirche, beziehungsweise diesen Faktoren gegenüber entweder völlig gleichgültig oder in herkömmlicher äußerlicher Unterwürfigkeit befangen, so stellt er eine innerliche Verknüpfung beider Elemente her; der Humanismus giebt sich in ihm in den Dienst der Reformation, und diese nimmt das neue Bildungsideal in sich auf und entgeht dadurch der schweren Gefahr, eine rein theologische, der Zeitbildung abgekehrte Richtung zu werden. Dadurch ist Melanchthon befähigt worden, das zu sein, was in seinem schönsten Ehrennamen sich ausdrückt, der praeceptor Germaniae, der Lehrer Deutschlands, ein Ruhmestitel, den er auch dadurch gerechtfertigt hat, daß ihn weder Geld noch Ehre je verlocken konnten, Berufungen nach Frankreich und England anzunehmen. Von ihm stammen die leitenden Gedanken des neuen, protestantischen Schulwesens; von ihm sind die meisten Lehrbücher für die wichtigsten Zweige des Unterrichts verfaßt worden. Für Gymnasien wie für Universitäten hat er gleich bahnbrechend gewirkt; die Neugestaltung der Universität Tübingen nach dem Umschwung in Württemberg seit 1534 ist sein Werk, wie die Gymnasien zu Nürnberg und Straßburg, diese Leuchten Deutschlands, Reifer seines Geistes sind. Auch die Geschichtswissenschaft empfand den Hauch seines Genius; seine Vorlesungen über sie übten die mächtigste Wirkung auf seine jugendlichen Zuhörer aus: aus einer Anhäufung todter Notizen ward die Geschichte unter seiner Hand ein Lebendiges und Zusammenhängendes, „ein Gemälde des menschlichen Geschlechts"; und wie er mit Vorliebe bei den sittlich-religiösen Antrieben verweilte, die aus ihr entspringen, so hielt er sich doch fern davon, die unergründliche Tiefe des Menschengemüths durch flache Sittenrichterei zu meistern.

Goethe hat einmal gesagt, für ihn und Shakespeare sei das größte Glück gewesen, daß sie protestantisch geboren wurden. Wenn das ein Glück war, so hat daran keinen kleinen Antheil die Geistesarbeit, die Philipp Melanchthon gethan hat.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 16. Februar.

— **Aus Luxemburg** geht der „Presse" folgendes Telegramm zu: „Ihre Königliche Hoheit die Frau Erbgroßherzogin wurde heute früh von einer Prinzessin entbunden. Oberkammerherr v. Habeln." Sicherlich wird auch bei uns in Wiesbaden dies frohe Ereigniß in der Großherzoglich Luxemburgischen Familie allseitig Freude erregen.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, 19. Februar l. J., Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend a) Festsetzung von Fluchtlinien für die Verbindung der verlängerten Delaspéestraße mit der Burgstraße in der Richtung auf die Mühlgasse; b) Erwerbung des erforderlichen Geländes zur Erbreiterung der Walkmühlstraße vor den Grundstücken Nr. 7 und 17. 2. Berichterstattung des Bauausschusses, betreffend a) die vorstehend unter 1b bezeichnete Vorlage; b) Festsetzung von Fluchtlinien für die Straßenstrecke auf der „Schönen Aussicht" vom Cansteinsberg bis zur Habnichen Ziegelei; c) das Baugesuch des Gärtners Gottfr. Mäncke wegen Errichtung eines Gärtnerhauses im Distrikt „Königstuhl"; d) den Entwurf für die Erweiterungsbauten auf dem Neroberg; e) den Entwurf für Neubauten zur Unterbringung der Feuerwache, des Accisamts und des Leihhauses, sowie die anderweitige Unterbringung des Fuhrparks der Stadtbauverwaltung. 3. Berichterstattung des Finanzausschusses, betreffend a) die Verwendung des bei der Konversion der 1891er Stadtanleihe erzielten Gewinnes; b) Regelung der Pensionsverhältnisse eines städtischen Bediensteten; c) die Veräußerung einer städtischen Grundfläche zwischen Karl-, Riehl- und Herderstraße; d) das Gesuch des Ausstellungs-Hauptausschusses um Gewährung eines Beitrags für Wegeanlagen auf dem Ausstellungsplatz im Nerothal. 4. Bericht des Rechnungs-Prüfungsausschusses über das Ergebniß der Prüfung der Betriebsrechnungen der städtischen Spezial-Verwaltungen für das Rechnungsjahr 1895/96. 5. Vorschläge des Wahlausschusses für die Wahl von Mitgliedern einer gemischten Deputation zur Leitung der Vorarbeiten, betr. die künstlerische Ausschmückung der beiden Rathhaussäle.

— **Melanchthon-Feier.** Die heute im Evangelischen Vereinshause stattfindende Gedächtnißfeier für Melanchthon beginnt Abends 8 Uhr. Außer dem gemischten Chor und dem Zitherchor haben ihre Mitwirkung zugesagt die Herren: Deike (Barytton), Presdee und Stroh (Piston), Hahn (Deklamatorium) und C. Sulzbach (Violine). Eintrittskarten mit Programm sind bei Herrn Sturm, Platterstraße 2, erhältlich.

— **Der Karneval-Verein „Narrhalla"** hat vorgestern Abend seine letzte diesjährige Volks-Gala-Damen-Sitzung abgehalten und deren überaus zahlreicher Besuch dürfte dem Verein aufs Neue bewiesen haben, daß sein Bestreben, den Wiesbadener Karneval immer volksthümlicher zu gestalten, von Erfolg gekrönt ist. In dem mit närrischen Emblemen, Fahnen und Stoffdraperieen in den vier Narrenfarben reich dekorirten Turnersaal, Hellmundstraße 25, harrte schon lange vor der Eröffnungszeit das „Narrenvolk" in wirklich „drangvoll fürchterlicher Enge" der Dinge, die da kommen sollten, vor Allem des Einzugs des „Kleinen Raths", der denn auch noch den üblichen 11 „Kanonen"-Schlägen mit großem Pomp pünktlich um 8 Uhr 11 Minuten vor sich ging. Der „Narrhalla"-Präsident, Herr J. Chr. Glücklich, hieß seine Getreuen im Narrenreiche herzlich willkommen und dankte für das zahlreiche Erscheinen, das der „Narrhalla" beweise, daß sie nicht umsonst gearbeitet habe. Seine urkomische, mit lokalen Anspielungen gewürzte Eröffnungsrede versetzte gleich Alles in die rechte Stimmung, welche sich, da der „Stoff" sich wahrhaft drängte und Alles vortrefflich klappte, noch fortwährend steigerte. Es muß anerkannt werden, daß die „Narrhalla" nur das Beste bieten will und anerkannte künstlerische Kräfte, welche sie für ihre Sache interessirt hat, haben auch diese Sitzung wieder mit ihren vollkommenen Gaben bereichert. Wie schon angedeutet, hat sich der „Stoff" wahrhaft gedrängt, der Präsident war aber so „glücklich", ihn recht abwechselungsreich zu gestalten, sodaß die heiteren Stunden wie im Fluge entschwanden. Wenn man bedenkt, daß das Programm, abgesehen von den gemeinschaftlichen Liedern, mindestens 20 Nummern umfaßte, so wird es klar, daß es ganz unmöglich ist, auf Einzelnes näher einzugehen. Der Referent muß sich darauf beschränken, zu konstatiren, daß alle Vortragenden ihr Bestes geboten haben und dafür mit reichem Beifall belohnt wurden. Herr Roßé vom Hoftheater erfreute durch einige Couplets, Deklamationen in Wiener Mundart und dem Pfeifen des Wiener Fiakerliedes, Herr Jordan vom Residenz-Theater war leider indisponirt, dagegen sein Kollege Herr Belien gut bei Stimme, sodaß er den reizenden „Schmetterlings-Walzer" wiederholt singen mußte. Mit diesen Herren wetteiferten die bekannten und geschätzten Humoristen Herren Rücker und Leicher. Ersterer besang die nächste „Pariser Weltausstellung", letzterer in einer gefälligen Walzermelodie „einen Abend beim Bankier Meyer". Außerdem sind noch zu erwähnen Herr Alter, in dessen Vortrag das „Weltend" eine große Rolle spielte, Herr Weckmann, der einige Trompetensoli imitirte und sich dazu am Klavier begleitete, die Herren Meurer und Jung vom „Turn-Verein", welche den Philipp Keim und seine Lisbeth, das bekannte Orgelpaar von Diebenbergen, naturgetreu kopirten, Herr Menz, welcher den „Krepplzeitungs-Jubilar" in Versen feierte, die Herren P. Kilp und Meurer, welche Couplets sangen, und Herr Schuh vom Hoftheater, welcher mit seiner prächtigen Tenorstimme einige Lieder sang und jedesmal zu Zugaben genöthigt wurde. Die gemeinschaftlichen Lieder waren von Frau Unkelbach, Herren Glücklich, Alter, Zboralsky und Unkelbach verfaßt. Den Vortragenden sowohl, wie den Liederdichtern gab die „Narrhalla" ihren Dank durch Verleihung von närrischen Orden Ausdruck. Im Verlaufe des Abends hielt das Comité der „Merwel" („Turn-Verein") seinen Einzug, um mit der „Narrhalla" die Versicherung treuer Freundschaft auszutauschen. Der Präsident gab noch Kenntniß davon, daß die großen Karneval-Gesellschaften zu Frankfurt a. M., Darmstadt und Coblenz mit herzlichen Begrüßungsschreiben ihre Insignien übersandt haben. Der gelungenen Sitzung, die bis gegen 1 Uhr währte, folgte ein Ball, zu dem das gemeinschaftlich gesungene Schunkelwalzerlied den passendsten Uebergang bildete. — Es soll nicht vergessen werden, zu erwähnen, daß der rührige Turnerwirth, Herr Weingarten, auch unter diesen schwierigen Verhältnissen zur vollen Zufriedenheit der närrischen Gesellschaft seines Amtes waltete.

+ **Der Gabelsberger Stenographen-Verein** versammelte sich am Samstag Abend im Restaurant „Tannhäuser", um den Geburtstag des Altmeisters Gabelsberger in würdiger Weise zu begehen. Die Büste des Meisters war mit dem wohlverdienten Lorbeer geschmückt und von Lorbeerbäumen umgeben. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Kaufmann Chr. Gaab, begrüßte die zahlreich erschienenen Kunstgenossen — darunter auch eine Abordnung des Gymnasial-Stenographen-Vereins — in herzlicher Weise und entwarf ein kurzes Charakterbild Gabelsbergers. Die trefflichen Worte gipfelten in einer Mahnung zum festen Zusammenhalten und klangen in einem Hoch auf die Stenographie aus. Das hierauf vom Vertreter des Gymnasial-Stenographen-Vereins ausgebrachte Hoch auf unsern Kaiser als den Schirmherrn alles Edlen und Guten fand begeisterten Widerhall. Im weiteren Verlauf des Abends folgten nun Ansprachen ernsten und heiteren Inhaltes, Deklamationen, Klavier-, Zither- und Flöten-Vorträge, sowie das Singen gemeinsamer Chorlieder. Auch sei erwähnt, daß ein Mitgied der Kgl. Oper durch Vortrag einiger Lieder die Versammlung entzückte. Auch ein Vortrag über „die Rundschrift" wurde von einem Mitgliede gehalten, was für die meisten Kunstgenossen, denen in ihren verschiedenen Stellungen die Rundschrift eine treue Begleiterin ist, äußerst interessant war, und deshalb auch großen Beifall fand. Der Gabelsberger Stenographen-Verein kann mit Befriedigung auf die recht gelungene Veranstaltung zurückblicken, und es ist nur zu loben, daß man neben dem ernsten Streben auch der Geselligkeit eine Würdigung zukommen läßt.

— **Der „Verein zum Schutz gegen schädliche Geräthgeben"** hielt am vergangenen Dienstag seine ordentliche Generalversammlung ab, die der Vorsitzende, Herr Kaufmann Schwenck, eröffnete, um dann dem Geschäftsführer des Vereins, Herrn Christ. Ittel, das Wort zu ertheilen zur Berichterstattung über das abgelaufene 27. Vereinsjahr, mit dem der Verein überaus zufrieden sein kann. Ist doch die Hälfte der im Betrag von 28,179 Mk. zum

Mahnen eingereichten Rechnungen als eingegangen zu betrachten, ein Ergebniß, das umso mehr hervorzuheben ist, als es sich bei den eingeforderten Beträgen meistens um alte und zweifelhafte Posten handelte, die das betreffende Mitglied vergeblich versuchte, selbst einzutreiben. Diejenigen, die den Aufforderungen des Vereins nicht nachkamen, wurden statutengemäß den Mitgliedern in der monatlich erscheinenden schwarzen Liste mitgetheilt, und sind nun seit Bestehen des Vereins bereits 4711 faule Zahler eingetragen worden, eine Zahl, die allein schon jeden Geschäftsinhaber und Gewerbetreibenden veranlassen sollte, Mitglied des Vereins zu werden; denn da sich unser heutiges Geschäftsleben auf eine gesunde Kreditgewährung aufbaut, und die Kreditunwürdigen es immer wieder versuchen, die Geschäftsleute zu schädigen, so liegt es nur im eigenen Interesse der letzteren, einem Verein beizutreten, der sie vor Vermögensverlusten möglichst schützt. Erfreulicher Weise scheint man dies auch immer mehr einzusehen, wie dies aus den massenhaften Anmeldungen neuer Mitglieder hervorgeht. Daß auch in den Kreisen der Gewerbetreibenden die Vortheile, welche der Verein bietet, immer mehr erkannt werden, zeigt die Thatsache, daß im vergangenen Jahr eine große Zahl Mitglieder der Bäcker-Genossenschaft und Metzger-Innung dem Verein beitraten, der nun über einen Mitgliederbestand von rund 350 verfügt. Der Beitrag wurde auch für das laufende Jahr wie bisher auf 6 Mk. festgesetzt, wofür die Mitglieder freie Auskunftsertheilung und freies Mahnverfahren haben. Anmeldungen werden am besten direkt bei dem Geschäftsführer, Herrn Christ. Istel, Webergasse 16, gemacht. Die statutengemäß aus dem Vorstand scheidenden Mitglieder, Herren P. Beyfiegel, F. Knefeli und L. Schwenck, wurden wiedergewählt.

— **Reichshallen-Theater.** Das heute beginnende Programm ist, mit Ausnahme der Konzert- und Opernsängerin Fräulein Hermine Held, vollständig neu und in vielen Theilen der jetzigen Faschingszeit angepaßt, da hauptsächlich Humor und Komik vertreten sind. Zu nennen sind der Affen-Imitator Jackley-Roston, Herr Adolf Popper mit über 100 dressirten weißen Ratten, Frères d'Ozetta als musikalische Exzentriques mit ihrem imitirten Elephanten Jumpo. Dem Programm gehören noch weiter an: die Soubrette Fräulein Gisella Siró und Humorist C. Klemm.

— **Kleine Notizen.** Die Kleine Burgstraße wird zum Zweck der Reparatur einer Gasleitung vor dem Hause Nr. 2 auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt. — Einen großen Menschenauflauf verursachte gestern Nachmittag in der Nähe der Mariahilfkirche der Geisteskranke Sch., der bereits früher einmal in das Gotteshaus eingedrungen war und dort Sachen zerstört hatte. Gestern gelang es ihm abermals, in die erwähnte Kirche einzudringen und allerlei Unfug zu verüben. Nur unter Anwendung von Gewalt konnte der sich heftig Wehrende aus derselben entfernt und in seine Wohnung gebracht werden.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Auf den heute, Dienstag, Abends pünktlich 8½ Uhr, im Saale des Kathol. Lesevereins, Luisenstraße, stattfindenden Vortrag des Herrn Kunstmalers Aug. Potthast über: „Reise-Erinnerungen aus Nord-Amerika“ für den „Katholischen Kaufmännischen Verein“ sei noch einmal aufmerksam gemacht. Der Eintritt ist frei und Jedermann gestattet.

* Mittwoch, den 17. d. M., Abends 6 Uhr, wird Herr Maler Potthast im „Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung“ im „Tivoli-Restaurant“ über die von ihm entdeckten alten Wandmalereien in der Stiftskirche zu Gerresheim (bei Düsseldorf) reden. Der Künstler wird seinem Vortrag eigene Originalaufnahmen zu Grunde legen. Gäste sind willkommen.

* Der „Verein der ansässigen Kellner“ hält seinen Ball mit humoristischer Sitzung am Donnerstag, den 18. d. M., in den Räumen der „Turngesellschaft“ (Wellritzstraße) ab. Der Verein wird durch humorvolle Vorträge einen gemüthlichen und genußreichen Abend zu bieten suchen.

* Samstag, den 20. Februar d. J., veranstaltet der „Klub Geselligkeit“ seinen diesjährigen großen Maskenball mit Preisvertheilung im „Römersaal“. Für die besten, resp. originellsten Masken kommen 4 Damen- und 3 Herrenpreise zur Vertheilung.

* Die letzte karnevalistische Damensitzung des „Turn-Vereins“ hat gezeigt, daß die Leistungen der „Merwel“ vor wie nach auf der Höhe der Zeit stehen. Vielseitigen Wünschen entsprechend hat das Merwel-Comité beschlossen, noch eine zweite karnevalistische Damensitzung am 21. Februar d. J. in dem aufs Prachtvollste dekorirten, illuminirten, asphaltirten, frottirten, wattirten und ventilirten Saal des „Turn-Vereins“, Hellmundstraße 25, abzuhalten. Um allen Besuchern den Genuß einiger heiterer Stunden zu gönnen, sind alle Räume und Biergläser bedeutend vergrößert worden; der Hof als Ballsaal und die unter der Turnhalle befindlichen Weinkeller als Trinkstuben eingerichtet. In letzteren wird von zarter Hand 1898er Erbenheimer Auslese direkt vom Faß verzapft. Sämmtliche Räume erhalten ihr Licht durch das am 1. November d. J. zu eröffnende städtische Elektricitätswerk, außerdem stehen auch noch die sogenannten Wiesbadener Heimleuchter zu Jedermanns Verfügung. Von den engagirten Künstlern sollen vorerst nur die Koryphäen vom Fach Erwähnung finden: Bauchredner Mr. Lund mit seinen sprechenden Automaten, Miß W. Rosselina am dreifachen Reck und Doppeltrapez, Mr. Josepha, Kostüm-Humorist vom Wintergarten zu Berlin, Don Carlos, Grotesk- und Gesangshumorist vom Etablissement Ronacher in Wien, das non plus ultra der Welt Tyroler Sängergesellschaft „Alpenkräuter-Magenbrod“ aus Innsbruck. Die närrische Kapelle steht unter der vorzüglichen Leitung des Herrn Kapellmeisters Wahn.

* Der Ring- und Fecht-Klub „Germania“ feiert Sonntag, den 21. Februar, im Saale der Turn-Gesellschaft, Wellritzstraße 41, das erste Preis-Fechten.

* Die diesjährige karnevalistische Abendunterhaltung des „Katholischen Kirchenchors“ wird Sonntag, den 21. Februar, Abends 8 Uhr anfangend, im Saale des Vereinshauses (Dotzheimerstraße 24) stattfinden und in Konzert, theatralischer Aufführung und Ball bestehen. Den Faschingshumor zu beleben, werden außer einer größeren Anzahl Couplets auch zwei Theaterstücke zur Aufführung gelangen. Die beiden Theaterstücke heißen: „Der Paletotmarder im Wirthslokal“ und „Die Brautschau“. Ersteres erhält die Zuhörer dadurch in höchster Spannung, daß bei der Katastrophe sich das Räthsel in ganz ungeahnter Weise löst, indem die beiden sittlich Entrüsteten, trotz ihres Scheins von Noblesse und Wohlthätigkeitssinn, doch die geriebensten Gauner sind. Der letztere Schwank: „Die Brautschau“ ist ein Faschingsstück ersten Ranges. Naturgetreue Charakterzeichnung der handelnden Personen, noble Ausführung und köstlicher Humor sind seine speziellen Eigenthümlichkeiten.

* Der „Schlosser-Verein Wiesbaden“ hält am Sonntag, den 21. Februar, im „Deutschen Hof“ seine erste Abendunterhaltung, verbunden mit humoristischem Konzert und Vorträgen, ab. Der junge Verein hat seit seinem kurzen Bestande bereits eine schöne Anzahl Mitglieder aufzuweisen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* **Städtische Anlagen.** Unter obiger Spitzmarke kritisirt ein „Aesthetiker“ die Absicht der Stadtverwaltung, im Westend ein zweites Volksbrausebad zu errichten und den Fuhrpark des Tiefbauamtes, welcher sich zur Zeit im alten Viehhof an der Neugasse befindet, ebendahin zu verlegen. Wohlweislich unterläßt der Herr Einsender ganz und gar, das hierfür bestimmte Grundstück zu benennen, wohl in der Absicht, im ganzen westlichen Stadttheil einen Entrüstungssturm hervorzurufen, der aber ganz und gar nicht am Platze wäre. Die Schaffung eines zweiten Volksbrausebades im Westend wird doch kein Denkender tadeln wollen; die Villenbesitzer im Ostend benöthigen fürwahr eines Volksbrausebades nicht. Darum muß man der Stadtvertretung Dank zollen, wenn sie Anlagen solcher Art bewilligt. Ein geeigneterer Platz als wie der vorgesehene, das ist der Hof des früher Roos'schen Hauses, Bleichstraße Nr. 1, am Faulbrunnenplatz, bietet sich nirgends wieder. Dieser Hof dient seit Jahren als Materialplatz des städt. Wasserwerks und der Niederlassung einer Anzahl Werkstätten, ist ringsum von hohen fensterlosen Brandmauern der Nachbarn umgeben, somit von keiner Seite aus sichtbar. Was ferner die Unterbringung des städt. Fuhrparkes daselbst betrifft, so haben wir noch nie gehört, daß die Bewohner der Neugasse durch das Ein- und Ausfahren der Gießwagen, Reinigungsmaschinen u. dergl. vom alten Viehhof Beschwerde geführt hätten; die Ansicht des Herrn „Aesthetikers“, daß man diese Geschirre außerhalb und in mehreren Gelassen unterbringen könne, widerspricht vollständig derjenigen Eingeweihter, welche einstimmig die Nothwendigkeit der Centralisirung thunlichst inmitten der Stadt betonen. Im Gegensatz zu dem Herrn „Aesthetiker“ möchten wir dem Vorschlage das Wort reden, auch die Feuerwehr im Roos'schen Hause unterzubringen, falls die Hofgröße ausreicht. Das Ausfahren der Spritzen und Leitern in die breite Bleichstraße ist mit viel weniger Schwierigkeiten verknüpft, wie in der Neugasse, welche oft von Fahrzeugen am Accisamt versperrt ist. Da auch das anstoßende Haus, Bleichstraße 3, der Stadt gehört, so böte sich auch die Gelegenheit, den Feuerwehrbediensteten, dem Wärter des Brausebades, sowie dem Aufsichtspersonal des Tiefbauamtes in den beiden Häusern Wohnungen zu bieten, was nur im Interesse der Stadt wäre. Dem etwaigen Einwand, daß die Feuerwehr zu weit von der Stadtmitte dadurch abkäme, kann nicht beigepflichtet werden, da die Schwalbacherstraße mitten zwischen der Wilhelmstraße und der westlichen Ringstraße herzieht. Durch Abbruch der Scheune hinter dem Haus Nr. 3 sollte man glauben, müßte genügend Platz zu schaffen sein, die Feuerwehr ebenfalls am Faulbrunnenplatz unterzubringen; dann könnte die Stadt an der Neugasse einen Theil des alten Viehhofs als Bauplatz veräußern bezw. sonstwie verwerthen. Wir wiederholen, wie überaus glücklich die beabsichtigte bessere Verwerthung der Häuser an der Bleichstraße gewählt ist und bezeichnen die Behauptungen des Herrn Einsenders als gänzlich unzutreffend und für den „Westlichen Bezirksverein“ als undiskutabel. — Wen das Pissoir am Faulbrunnenplatz und die sich dort tummelnde Jugend genirt, den genirt eben auch ein Brausebad in einem geschlossenen Hofe; wir hoffen aber bestimmt, daß weder das Eine noch das Andere beseitigt bezw. nicht verwirklicht werde.

Ein Westendler.

* **Zur Schulbergfrage** erlaubt sich auch einmal ein Unparteiischer das Wort, indem er auf zwei Uebelstände aufmerksam macht, die einer vornehmen Stadt, wie Wiesbaden, wenig würdig sind. Am Eingang zum Schulberg, von der Schwalbacherstraße aus, befindet sich auf den Eiskellern ein alter Bretterzaun, dessen windschiefes Aussehen wenig geeignet ist, den Beschauer freundlich anzumuthen, der aber häufig noch — natürlich nicht zu seiner und der Straße Vortheil — mit den verschiedensten Wäschestücken, die da zum Trocknen aufgehängt werden, geschmückt ist. Der sich über den Eiskellern dehnende Abhang wird im Sommer sogar als Bleichplatz benutzt. Zu den weiteren Unannehmlichkeiten, über welche die Anwohner des Schulbergs zu klagen haben, gehört das Auf- und Abladen von Bier an genanntem Eingang, durch welches die Passage öfters fast unmöglich gemacht wird; besonders wird dieser letzte Umstand von den die dortige Schule besuchenden Kindern empfunden, es gelingt diesen manchmal kaum, sich durch das tolle Durcheinander der Fässer zu winden. Da die städtische Verwaltung zur Wartung des alten Friedhofs einen Wärter angestellt hat, so wird sie sich gewiß auch bereit finden lassen, den geschilderten Zuständen einige Aufmerksamkeit zu schenken und für die Beseitigung derselben Sorge zu tragen.

— **Bierstadt,** 14. Februar. Am Sonntag, den 21. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, findet in dem Lokale des Turn-Vereins zu Medenbach der ordentliche Gauturntag des „Mitteltaunus-Gaues“ mit folgender Tagesordnung statt: 1. Vorlage des Jahres- und Kassenberichts; 2. Bericht der Kassenprüfer; 3. Festsetzung der Gau- 2c. Beiträge pro 1897; 4. Die Uebertragung bezw. Verloosung des Festortes a) für das Gauturnfest, b) für die Gauturnfahrt; 5. die Theilnahme an dem Kreisturnfest in Homburg v. d. H. betr.; 6. innere Angelegenheiten.

— **Eltville,** 15. Februar. Gestern feierte der in der Gemeinde sehr beliebte Schutzmann Jac. Stassener sein 25jähriges Dienstjubiläum.

— **Frankfurt a. M.,** 14. Februar. Das Geschnas-Fest der „Austria“, welches gestern im Saalbau stattfand, hatte alle Erwartungen weit übertroffen. Das beste hiesige Publikum und viele auswärtige Gäste füllten sämmtliche Säle, Logen und Gallerieen. Ein buntes Leben und Treiben herrschte überall, und man genoß in fröhlichster Laune die schönen Aufführungen der diversen Volkstänze, Raritäten-Kabinette 2c. Ein überraschendes Bild bot der Hauptsaal, welcher durch den Herrn Architekten Jos. Beitscher-Wiesbaden mit besonderer Geschicklichkeit und feinem Geschmack in eine große Wald-Landschaft umgewandelt wurde. Dieselbe zeigte nach der einen Seite hin den Blick nach Ungarn zu, nach der anderen Seite wieder das prächtige österreichische Alpen-Panorama, dazwischen reizende Städte-Bilder von Wien, Budapest und Salzburg. Das originelle Fest ist das erste dieser Art, welches hier aufgeführt wurde, und hat eine besonders beifällige Aufnahme gefunden.

* **Mainz,** 15. Februar. Der Karnevalszug am Rosenmontag ist jetzt im Großen und Ganzen fertiggestellt. Er wird aus einigen 50 Gruppen bestehen. Der anfangs vom Comité bewilligte Zuschuß von 20,000 Mk. dürfte auf 25,000 Mk. erhöht werden. Die Personen des Prinzen und der Prinzessin Karneval sind noch nicht festgestellt.

△ **Mainz,** 15. Februar. Rheinpegel: Vormittags 3 m 44 cm gegen 3 m 44 cm am gestrigen Vormittag.

Kleine Chronik.

Der deutsche Kaiser hat dem Prinzen von Wales angetragen, das Ehrenpräsidium des Comités zur Vorbereitung des Jubiläums-Yacht-Rennens Dover—Helgoland um den vom Kaiser gestifteten Pokal, das am 23. Juni d. J. von Statten geht, zu übernehmen. Der Prinz von Wales erwiderte in einem in herzlichem Tone gehaltenen Telegramm, er nehme den Ehrenvorsitz an und wünsche der Regatta guten Fortgang.

Im Vorort Ehrenfeld bei Köln wurde eine 22jährige Dienstmagd in dem Augenblick festgenommen, als sie ihr eigenes Kind getödtet und in den Abort niederzustoßen versuchte.

Der Hausbursche Heinrich Queck in Dortmund entwendete seinem Prinzipal, einem Papierfabrikanten, 10,000 Mk. aus dem Geldschrank und wurde flüchtig.

In Suhl (Thüringen) war kürzlich an den Anschlagsäulen ein Plakat angeheftet, durch das einer eine Frau suchte. Damit man die Katze nicht in dem Sacke zu kaufen brauchte, hatte er auf dem Plakat auch seine Photographie anbringen lassen.

In Feuchtwangen (Bayern) streiten sich wegen einer Fuhre, deren Werth höchstens 5 Mark beträgt, zwei Bürger seit einem Jahre. In dem bis jetzt noch unentschiedenen Prozeß sind bereits 1000 Mark Parteikosten erwachsen.

Einen sensationellen Mord meldet, wie ein Privat-Telegramm aus Brüssel berichtet, die „Independance“. Auf der Fahrt von Paris nach Brüssel ist ein Reisender im Schnellzug ermordet und beraubt worden. Die Leiche wurde auf der Station Braine zum Fenster hinausgeworfen. Von den Thätern ist bisher keine Spur entdeckt worden.

Die Gemeindebehörden des Hennegauischen Ortes Ghoy haben Fräulein Chanoine an Stelle ihres verstorbenen Vaters zum Steuereinnehmer der Gemeinde gewählt und diese Wahl ist von der Provinzialdeputation bestätigt worden. Jetzt haben schon drei Hennegauische Gemeinden: Graufsnes-Lalaing, Erquelinnes und Ghoy Gemeinde-Steuereinnehmerinnen.

Lawinenstürze richten in der Ostschweiz großen Schaden an. Mehrere Gebirgsdörfer Graubündens sind Tage lang von allem Verkehr abgeschlossen. Die Post hat oft stundenlange Verspätung. Zwei Männer, welche bei Fluelapaß verschüttet sind, wurden noch nicht aufgefunden. Seit einigen Tagen herrscht Thauwetter, wodurch sich die Gefahr noch vergrößert.

Albert Abeille in Paris, ein Sohn des bekannten Finanziers, der ein großes Vermögen bei den Suezaktien gewann, tödtete sich in der Wohnung seiner Mutter durch einen Schuß in den Mund. Er litt seit mehreren Jahren an einer nervösen Krankheit, die er für unheilbar hielt. Dies ist das Motiv des Selbstmordes. Ein Bruder Albert Abeilles, Emilie, wurde 1892 von dem Amerikaner Edward Parker Deacon in Cannes erschossen. Der Amerikaner hatte Emilie Abeille im Zimmer seiner Frau überrascht.

Nach mehrtägiger Schwurgerichtsverhandlung wurden in Krakau Franz Kumula und Anna Robakowa zum Tod durch den Strang verurtheilt. Kumula, der ein Liebesverhältniß mit Anna Robakowa hatte, hatte auf deren Zureden ihren Gatten, den Nordbahnbediensteten Jan Robakowa, meuchlerisch erschossen.

Im Schlosse von Windsor will ein junger Lieutenant den Geist der Königin Elisabeth, „der Jungfräulichen“, gesehen haben.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 15. Februar. Die Vorstellungen, welche die Vertreter sämmtlicher Großmächte in Athen unter dem Hinweis auf die aus der völkerrechtswidrigen Haltung Griechenlands für den europäischen Frieden sich ergebende Gefahr gemacht haben, sind von der griechischen Regierung dahin beantwortet worden, daß Griechenland Kreta besetzen werde. Nach diesem Vorgang erachtet die kaiserliche Regierung es zunächst nicht mehr für ihrer Würde entsprechend, weitere diplomatische Schritte in Athen zu thun. Der in den nächsten Tagen in Kreta eintreffende Kreuzer „Kaiserin Augusta“ hat deshalb Weisung erhalten, im Einvernehmen mit den bei Kreta versammelten Seestreitkräften zu handeln, um jede feindselige Aktion Griechenlands zu verhindern und jedes weitere Blutvergießen zu vermeiden.

Paris, 15. Februar. Die gesammte Presse konstatirt, daß die Lage infolge der Haltung der griechischen Regierung sich neuerdings in beunruhigender Weise zugespitzt hat, hofft aber gleichwohl, das Einvernehmen der Mächte werde es der Diplomatie ermöglichen, auf Griechenland und die Türkei einzuwirken, daß ein kriegerischer Konflikt verhindert werde. — Die „Agence Havas“ meldet über den Zwischenfall des griechischen Kreuzers „Admiral Miaulis“ und dem türkischen Dampfer „Fuad“: Der türkische Dampfer hatte in Kandia Baschibozuks und türkische Truppen an Bord genommen, um sie nach einem anderen Punkte der Insel zu befördern. Der griechische Kreuzer erhielt Befehl, den „Fuad“ zur Umkehr zu zwingen, und gab zu diesem Zweck auf das türkische Schiff zwei Kanonenschüsse ab, welche den türkischen Dampfer zwangen, nach Kandia zurückzugehen. Der türkische Kommandirende Mutessa legte darauf gegen dieses Vorgehen des griechischen Schiffes bei dem Kommandirenden des englischen Panzerschiffes Protest ein. Dieser erklärte dem Kommandanten des „Admiral Miaulis“, daß er in Zukunft Gewalt anwenden werde, um dartige Handlungen zu verhindern.

London, 15. Februar. Nach einer Meldung der „Times“ von gestern seien die Aufständischen gegen die Landenge, welche die Halbinsel mit dem Hauptlande verbindet, vorgedrungen und hätten die türkische Artillerie den ganzen Tag hindurch in ein Gefecht verwickelt. Vor Tagesanbruch hätten etwa 400 Baschibozuks und eine Compagnie regulärer Truppen die Christen angegriffen, welche zurückgeschlagen und ins Innere verfolgt worden seien. Abends sei berichtet worden, die Christen hätten Halt gemacht und behaupteten ihre Stellung. Der Kapitän des englischen Kriegsschiffes „Trafalgar“ habe den Gouverneur von Herakleion benachrichtigt, er würde das griechische Kriegsschiff von einem Bombardement der Stadt abhalten, wenn die muhammedanische Bevölkerung sich ruhig verhalte. — Dasselbe Blatt meldet ferner aus Kanea von gestern: Berowitsch Pascha habe sein Amt niedergelegt und sich auf einem österreichischen Lloyddampfer nach Triest eingeschifft. Man glaubt allgemein, er habe den Hafen ohne Erlaubniß des Sultans verlassen, obwohl feststehe, daß sein Entlassungsgesuch genehmigt sei. — Nach einer weiteren Meldung der „Times“ aus Kanea von heute ist das türkische Truppenschiff, welches in aller Frühe eingetroffen war, wieder in See gegangen, verfolgt von dem griechischen Transportschiff „Mykale“. — Die Lord Byron-Gesellschaft theilt mit, daß sich in Haleppa eine provisorische kretische Regierung gebildet habe zu Gunsten einer Vereinigung Kretas mit Griechenland. Für die provisorische Regierung sei beim „Crédit Lyonnais“ in London ein Konto eröffnet worden, dessen Schatzmeister die Unterhausmitglieder William Allan und F. Steffenson seien.

Athen, 15. Februar. Einer Meldung aus Rethymo zufolge plünderten die Türken mehrere Läden der Christen und steckten dieselben in Brand. — Die „Mykale“ ist um Mitternacht mit den griechischen Unterthanen an Bord vor Syra eingetroffen. Die Konsuln haben sich gestern eingeschifft. Haleppa ist infolge der Kanonade unbewohnbar geworden. Die „Mykale“ berichtet, die Beys in Kanea hätten ihre Familien an Bord eines österreichischen Lloyddampfers gebracht und hätten sich selbst auch einschiffen wollen, seien aber von der muhammedanischen Bevölkerung daran gehindert worden. — Eine Depesche des „Asty“ besagt, es sei den Muhammedanern geglückt, in Haleppa drei Geschütze in Stellung zu bringen. — Nach einer anderen Depesche habe der englische Admiral an den Kommandanten der „Hydra“ eindringliche Warnungen gerichtet.

Volkswirthschaftliches.

Marktbericht. Frankfurt, 15. Februar. Der heutige Viehmarkt war mit 421 Ochsen, 25 Bullen, 682 Kühen, Stieren und Rindern, 285 Kälbern, 381 Hämmeln, 1280 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen, 1. Qualität, pro 100 Pfd. Schlachtgewicht, Mk. 65—67, Ochsen, 2. Qualität, Mk. 54—59, Bullen, 1. Qualität 52—54 Mk., 2. Qualität 48 bis 50 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität, 50—53 Mk., 2. Qualität 40—45 Mk. Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 64—68 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hämmel 1. Qualität 56—58 Pf., 2. Qualität 42—50 Pf., Schweine 1. Qualität 54—55 Pf. 2. Qualität 52—53 Pf. Alles per ½ Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 15. Februar, Abends 5½ Uhr. Credit-Aktien 306⅞, Disconto-Commandit 205.50, Staatsbahn 295.50, Lombarden —.—, Gotthardbahn-Actien 165.50, Schweizer Central 137.40, Schweizer Nordost 131.40, Schweizer Union 93.50, Laurahütte-Actien 162.50, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener 175.90, Italiener 88.70, Dresdener Bank 160.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft —.—, Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner —.—, Russische Noten —.—, Banque Ottomane —.—. Tendenz: befestigt.

Geschäftliches.

„Ich verordne häufig Kathreiner's Malzkaffee, besonders für Kinder.“

gez.: Dr. Frühwald, Universitäts-Docent, Abtheilungs-Vorstand der Wiener Poliklinik.

1847

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen, in der 1. Beilage „Verloosungsliste“ No. 5.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthersdt. Rotationspressendruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. Februar. 45. Jahrgang. 1897.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 2 Zimmern.

Stiftstraße 22, Gartenh., 2 gr. Zimmer u. Zubehör, Glasverschluß, per 1. April. 664

Walramstraße 3 ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermiethen, enthaltend 2 geräumige Zimmer, 1 Küche, Keller, Waschküche und Trockenspeicher. 174

Walramstraße 4, 1 St., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1 April zu vermiethen. 8399

Walramstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. zu vm. Näh. 1 r. 8806

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Abschluß, zu vermiethen. 676

Walramstr. 13, 1, W., 2 a. 3 Z. u. K., 1. April zu vm. 1251

Walramstraße 32 zwei Zimmer, Küche und Keller (Abschluß), mit oder ohne Werkstatt, a. 1. April zu vm. N. 2 St. r. 241

Walramstraße 33, Stb., Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. 15 Mk. p. M. 1235

Webergasse 24, Hths., 2 Zimmer und Küche zu verm. 6186

Webergasse 43 zwei Zimmer, Küche, mit Abschluß und Zubehör per 1. April zu vermiethen. 196

Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April sehr preiswerth zu verm. Näh. dortselbst u. Dotzheimerstraße 47a. 1125

Kl. Webergasse 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vm. 1041

Wellritzstraße 25, Hths., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1372

Wellritzstraße 26, Bdh. im 1. St., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. 134

Wellritzstraße 27 zwei Zimmer u. Küche auf April zu vm. 1361

Wellritzstraße 33, Bdh., schöne Frtsp., 2 Zimmer, Küche, Keller, preisw. zu verm. Näh. Part. u. Dotzheimerstraße 47a. 577

Wellritzstraße 36 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 746

Wellritzstraße 37 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Part. 187

Wellritzstraße 39 eine Frontspitz-Wohnung, 2—3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1336

Wellritzstraße 49 (Neubau) 2-Zimmer-Wohnungen zu verm. 982
Z. 1. April 2 Zimmer, K. u. Zubeh. Näh. Hermannstr. 7, P. 851
Zwei Zimmer, Küche und Keller, 1 St. h., auf 1. April zu verm. Näh. Kellerstraße 20 bei **Ohlenmacher.** 805

Eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche zu verm. Näh. Bäckerladen Wellritzstraße 36. 1084

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 33 Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, an eine einzelne ruhige Person per 1. April zu vermiethen. 133

Adlerstraße 47 frdl. Dachw., 1 Z. u. Küche, auf 1. März. 1182

Adlerstr. 49 l. g. W., Mtb. 1. Z., K., K. a. gl. o. sp. z. v. 1836

Blücherstraße 7 Zimmer u. Keller an r. Pers. a. gl. zu v. 1685

Castellstraße 2, 1 St. h., 1 Zimmer und Küche zu verm. 263

Drudenstraße 3 Zimmer u. Küche zu vm. N. im Laden. 1256

Feldstraße 27 eine fl. Wohn. von 1 auch 2 Zim. zu vm. 6558

Helenenstraße 14 ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung, 1 Zim., Küche, Keller, a. 1. April zu vm. N. Vrdh. 1 Tr. 243

Hermannstraße 17 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Bdh. 1 St. l. 1373

Hirschgraben 8 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. 858

Jahnstraße 21 Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 920

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. 7439

Kellerstraße 10 1 gr. Zim. u. K. an anst. Leute zu verm. 949

Kirchgasse 19, Hinterh. 2 St., ein Zimmer u. Küche an ruhigen Miether zu vermiethen. Näh. bei **Krieg.** 1273

Marktstraße 12 ein großes Zimmer, Küche und Zubehör, Hinterhaus 3 St., zu vermiethen.

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine schöne Mansarde mit kleiner Küche 1. März zu vermiethen. 1109

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 7876

Nerostraße 30 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 67

Nerostraße 42, Dachst., Zimmer und Küche zu vermiethen. 408

Oranienstraße 14 1 Zimmer, Küche und Zubehör an einzelne bessere Dame per 1. April zu vermiethen. 600

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 7877

Röderstraße 3, Hinterh., Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Restauration. 1128

Schachtstraße 3 1 Zimmer, Küche u. 1 heizb. Mans. zu vm. 1344

Stiftstraße 10 eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermiethen. 1376

Walramstr. 31 Mans.-W., 1 Z. u. K., per 1. April zu vm. 109

Webergasse 34 ein Zimmer u. Küche im 3. St. zu verm. 1078

Webergasse 43 ein gr. Zimmer u. Küche per 1. April zu v. 196

Wörthstraße 10, Frontsp., Zimmer u. Küche a. April zu v. 1175

Für einzelnen Herrn oder Dame ist in seiner Villa Wohnung von 1 Zimmer und Kammer zu verm. Auskunft ertheilt 1287
J. Chr. Glücklich.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 51 Dachwohnung auf 1. April zu vermiethen. 546

Adlerstraße 63 mehrere fl. Wohnungen auf 1. April z. v. 413

Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 508

Dotzheimerstraße 17 Dachlogis per 1. April zu verm. 607

Frankenstraße 5 2 Mansardwohn. auf 1. April zu verm. 633

Geisbergstraße 4 ist eine kleine Frontspitz-Wohnung an eine einzelne Person auf 1. April zu vermiethen. 1010

Hermannstraße 6 eine Dachwohnung zu vermiethen. 1345

Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 7100

Karlstraße 8 eine Frontspitze auf 1. April z. v. Näh. P. l. 409

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 7879

Langgasse 3 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt entsprechend billig zu vermiethen. Näheres im Laden. 739

Michelsberg 24 fl. Wohnung auf April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1238

Villa Nerothal 43b
ist die 1. Etage und der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Anzus. von 10—1 Uhr Morgens. Näh. Adelhaidstr. 35, 2. 8219

Platterstraße 10 freundliche kleine Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 657

Römerberg 28 Dachwohnung zum 1. April zu verm. 686

Saalgasse 30 eine Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 695

Schachtstraße 25 eine Frontspitzwohnung zu vermiethen. 1167

Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermiethen. 7885

Walramstraße 4 fl. Dachwohnung zu verm. Näh. 1 St. 8272

Walramstraße 31 neu herger. Mansardw. sof. preisw. zu v. 1326

Wilhelmstraße 16 schöne Frontspitze mit Cabinet im 3. Stock an einzelne Dame zu vermiethen. 977

Eine kleine Mansardwohnung an kleine Familie zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 33, Part. 874

Zwei kleine Wohnungen zu verm. Näh. Schachtstraße 7, P. 371

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg.
Landhaus Wiesbadenerstraße 20 sind zwei schöne Wohnungen à 4 u. 2 Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. 1178

Bahnhof Dotzheim drei Zimmer mit Balkon, Küche m. Wasserleit. billig sofort oder 1. April zu verm. N. hier Nerostraße 13, Pt. 747

Für ein feineres Ehepaar, auch Herr oder Dame allein, eine prachtvolle **Wohnung** auf dem Lande, direct am Bahnhof gelegen, zu vermiethen. Offerten unter **L. 28416** an **D. Freuz in Mainz.** (No. 28416) F 31

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 11, 2, sch. möbl. Wohn. u. Zimmer. 8162

9. Albrechtstraße 9
möblirte Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Kammer ganz oder getheilt auf sofort zu vermiethen. 7313

Villa Nova, u. eing. Zimmer mit u. ohne Pension. **Elisabethenstr. 17,** möbl. Wohnung

Villa Leberberg 4,
am Kurhaus-Park, gut möbl. Wohnungen, Salons u. eing. Z., Balk., schöner Garten. Bade-Einricht. Feine Küche, mäß. Preise. 6686

In schöner nach Süden freier Gegend, in seiner Villa, ist eine **eleg. möbl. Etage** von **5 Zimmern** (ev. mehr oder weniger) **mit oder ohne Pension** zu vermiethen Nerobergstraße 20. 7810

Nicolasstraße 22, Part., möbl. Wohn., 3 Z. m. K. u. Bad, z. v.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 10, Hth. 1, ein fr. möbl. Zimmer zu vm. 1374

Adelhaidstraße 10, Hinterh., 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermiethen. 1163

Adelhaidstr. 44, P., fl. möbl. Z. (3 Mk. p. Woche) zu v. 1312

Adlerstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1325

Albrechtstraße 21, 1. Et., g. möbl. Salon und Schlafzimmer zu verm. u. sof. zu beziehen. 1031

Albrechtstraße 28, 3. Et., nettes gut möbl. Zimmer zu verm.

Albrechtstraße 28, 3, erh. ein r. Arb. Logis mit od. ohne Kost.

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 8069

Albrechtstraße 34, 3 r., ein schön möblirtes Zimmer zu verm. (Preis 14 Mk.) 1260

Albrechtstraße 38, 1 St. r., 1 sch. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Albrechtstraße, ganz in der Nähe des neuen Gerichtsgebäudes, sind zwei möblirte Zimmer, Parterre, mit oder ohne Pension, auf 1. April, ev. etwas früher, zu vm. Näh. Adolphsallee 17, Hth. 2. 1171

Bärenstraße 4, über Entresol, gr. mdl. warmes Zim. frei. 8402

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7886

Bahnhofstraße 13, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 8157

Bertramstraße 4, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 483

Bertramstraße 15, P., fein m. s. geräum. Z., Sonnenl. (sep. G.).

Bleichstraße 11, 1, ein großes freundl. südl. Zimmer zu verm.

Bleichstraße 13 ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7940

Bleichstraße 24, 3 r., 1 möbl. Z. (sep. Eing.) a. j. Herrn. 1252

Blücherstraße 7, Bdh. 3. St., gut möbl. Zimmer zu vm. 1286

Kl. Burgstraße 8, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 1105

Dambachthal 6a ein schön möbl. Z. m. Frühst. sof. z. v. 1156

Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 8070

Dotzheimerstraße 18, P. l., c. freundl. m. Zim. sof. zu v. 1269

Dotzheimerstraße 40a, Hth. P., sch. möbl. Zimmer z. v. 148

Kl. Dotzheimerstraße 6, 2 l. (Neub.), sch. m. Z. m. K. (15 Mk.).

Drudenstraße 3, 2 l., schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 1161

Ellenbogengasse 10, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vm. 7498

Emserstr. 19 (Villa Friese) möbl. Zimmer m. Pension monatlich 50—80 Mk., gr. Zim. mit 2 Betten monatl. 35 Mk., gr. Wohn- u. Schlafzim. 50 Mk. monatl. Haltestelle der elektr. Bahn. 8248

Emserstraße 20, Stb. 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 1208

Emserstraße 75 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 7139

Faulbrunnenstraße 6 erh. ein reinl. Arbeiter sch. Logis. 1135

Faulbrunnenstraße 8, 2 St., ein einf. möbl. Zimmer zu verm.

Frankenstraße 5, Part., möbl. Zimmer mit Pension für 45 Mk. monatlich zu vermiethen. 1189

Frankenstraße 28, 1 St. l., erh. reinl. Arb. bill. Kost u. Logis.

Geisbergstraße 1 (Neubau, Hamburger Hof) Bel-Etage, zwei elegante Zim. m. od. ohne Möbel per 1. April zu verm. 1229

Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vermiethen. 8210

Gerichtsstraße 9, 1, Salon mit Schlafzimmer alsbald möblirt zu vermiethen.

Goldgasse 9, Hth. 1, erh. ein anst. Arb. Kost u. Wohn. 1349

Grabenstr. 26, 3. St., g. m. Zimmer m. od. o. Pens. bill. 1282

Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 8294

Helenenstraße 15, Bdh. Part., schön möbl. Zim. zu verm. 983

Hellmundstr. 2, 1. St., fein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer. 885

Hellmundstraße 2, 2. Et. links, schön möbl. Zim. zu vm. 7622

Hellmundstraße 5, 2 St. r., ein einfach möbl. Zimmer u. möbl. Mansarde zu vermiethen. 2

Hellmundstr. 16, H. 1 St., l. ein j. Mann Kost u. Logis erh.

Hellmundstraße 18, 2 Tr., möbl. Zim. m. Pens. zu vm. 1226

Hellmundstraße 53, 2 r., einfach möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 57

Hellmundstraße 54, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 558

Hellmundstraße 56 erh. zwei s. reinl. Arbeiter K. u. Log. 7357

Hellmundstr. 56, i. Lad., erh. zwei j. Leute Kost u. Logis. 1368

Hermannstraße 12, 2 Treppen, schön möbl. Zimmer mit g. Pension zu verm. **Preis 45 Mk.** 1332

Hermannstr. 17, 1 r., möbl. Zimmer mit o. ohne Kost zu v. 1207

Hermannstr. 28, P. 1 Tr. r., möbl. Z. mit Pens. preisw. z. v.

Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer zu vermiethen. 1269

Herrnmühlgasse 2, 1, ist ein einfach möbl. Dachz. bill. zu vm.

Hirschgraben 5, 2 rechts, ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Jahnstraße 5, Hthe., l. reinl. Arbeiter Kost u. Logis erhalten.

Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer (Eingang sep.) zu verm. 948

Kapellenstraße 10, 1,
Salon und Schlafzimmer (möbl.) zu vermiethen.

Karlstraße 23 schön möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermiethen.

Karlstraße 44 ein möbl. Mansardzim. auf gleich zu verm. 697

Kirchgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1202

Kirchgasse 23, 2, hübsch möbl. Zim. mit gut. Pens. z. vm. 1265

Kirchgasse 36, 2 St. r., sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. Mit Kaffee 18 Mk. monatlich.

Kirchgasse 46, Hth. 3 St., einfach möbl. Zim. zu verm. 1304

Kirchgasse 58, 2 Tr. l., 1 schön möbl. Zim. bill. zu verm. 1322

Lehrstraße 25, 1 l., schön möbl. Z. (sep. Eing.) b. zu vm. 1323

Louisenstraße 3, 2. Etage r., ein möbl. Zimmer zu verm. 952

Louisenstraße 5 möblirte Mansarde zu vermiethen. 512

Louisenstraße 7, 2, m. Zim. (Sonnenl. u. Clavier) zu v. 7922

Louisenstr. 15, 1, Südl., schön möbl. Salon mit 1—2 Schlafz. z. v. 1333

Louisenstraße 14 sch. möbl. Z. zu vm. bei **H. Hahn,** Hth. 2.

Louisenstraße 24, Neubau 3 l., ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) an einen Herrn zu vermiethen. 7969

Louisenstr. 41, 2. Et. r., ein schönes gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm.

Louisenstraße 43, Part. rechts, ist ein schönes Hochpart.-Zimmer möblirt zu vermiethen. 1329

Louisenstraße 43, 3. St. links, fein möbl. Salon und Schlafzimmer, auch getheilt, zu vermiethen. 673

Mainzerstraße 46 hübsch möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vm. 8350

Mauergasse 9 ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Laden. 1170

Mauergasse 19 möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 1356

Mauergasse 19 Mans. an einen od. zwei r. Arb. zu verm. 1355

Metzgergasse 13 erh. zwei rl. Arb. K. u. L. p. W. 7 Mk. 1211

Metzgergasse 35, 1 St., ein möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu v.; auch erh. daselbst reinl. Arb. Logis. Zu erf. im Laden daselbst.

Michelsberg 26, 1, möbl. Zimmer mit sep. Eingang sof. zu vm.

Moritzstraße 12, Mtlb. 2 l., ein möbl. Zimmer zu verm. 1277

Moritzstraße 15 kleines möbl. **Parterrezimmer** mit separatem Eingang zu vermiethen. Näh. im Kurzwaaren-Gesch. das. 820

Moritzstraße 35, 1 St., sind gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Mühlgasse 13, Hth., fl. schön möbl. Part.-Zim. billig zu verm.

Nerostraße 21, 1, großes gut möbl. Zim. an einen Herrn. 1087

Nerostraße 26, 1, groß. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 1339

Oranienstr. 3, 1 St., **möbl. Z., sep. Eing.**, an e. Hrn. z. v.

Helenenstraße 19, 1, einfach möbl. Zimmer mit guter Pension billig zu vermiethen.

Oranienstraße 15, Hth. 2 St., l. j. Leute vollst. Kost u. Logis erhalten per W. 9 Mk. 895

Oranienstraße 23, Mtlb. 2 Tr., einf. möbl. Zimmer zu v. 960

Pagenstecherstr. 2 gr. sch. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 1085

Platterstraße 4 möbl. Part.-Z., sep. Eing., zu verm. 1224

Röderallee 22, 1 r., möbl. Zim. m. Piano sofort zu vm. 283

Römerberg 22, Metzgerladen, erhält ein reinlicher Arbeiter billig Kost und Logis. 995

Römerberg 29, 1 St., möblirtes Zimmer bill. zu verm. 1302

Roonstraße 2a, 3 St. l., ist ein großes möblirtes Zimmer preisw. zu vermiethen. 8052

Saalgasse 10 möblirte Zimmer frei geworden.

Schachtstraße 22 ist ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer auf gleich zu vermiethen. 1183

Schachtstraße 30, Ecke der Steingasse, 1 St. hoch l., ein möbl. Zimmer per Monat 12 Mk. auf gleich oder später zu vermiethen. 1314

Schillerplatz 1, bei L. Barbo, gut möbl. Zimmer zu verm. 749

Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr. 18, 2 L., m. Z., a. m. P. 8401

Schulberg 6, P., vis-à-vis der Synagoge, möbl. Zimmer zu vm.

Schulberg 19 ist ein gut möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 837

Schwalbacherstraße 4 sind **zwei möbl. Zimmer,** Salon u. Schlafzimmer, 1. Etage, mit sep. Eingang zu vermiethen. 961

Schwalbacherstraße 7 freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1369

Schwalbacherstraße 7 elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon billig zu vermiethen. 1188

Schwalbacherstraße 65 einfach möbl. Zimmer zu verm. 7610

Kl. Schwalbacherstraße 3, Part., ein möbl. Zimmer zu verm.

Sedanstraße 11, H. P., sch. möbl. Z. (sep. E.) sof. zu v. 1364

Steingasse 11, 3 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1241

Steingasse 35 ist ein möbl. Dachstübchen zu vermiethen. 8296

Walramstraße 9, 1 r., ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 379

Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. 6601

Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 7890

Walramstraße 13, Bdh., 1 sch. möbl. Z. preisw. zu vm. 7703

Walramstraße 19, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 8423

Webergasse 41, 2 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 915

Weberg. 50, Metzgerei, erh. ein bis zwei jg. Leute K. u. L. 1924

Webergasse 51, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8188

Wellritzstraße 5 Zimmer mit Kost zu vermiethen. 642

Wellritzstraße 12, Laden, fein möblirtes Zimmer zu verm. 817

Wellritzstraße 16, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 16, 2, möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 1341

Wellritzstraße 33 ein möbl. Parterrezimmer zu vermiethen. 46

Wellritzstraße 42, Part., ein m. Zimmer zu vermiethen. 7581

Wellritzstraße 43 ein gr. möbl. Zimmer im 1. Stock und eine möbl. Mansarde zu vermiethen. 1335

Wörthstraße 18 eine möblirte heizbare Mansarde zu verm. 1138

Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 4, Part. 7527

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermiethen. Näh. Geisbergstraße 14, 3. 1212

Ein möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn auf gleich oder später zu verm. Näh. Verlängerte Hellmundstr. 5, im Friseurladen. 1365

Für Beamte.
Ein hübsch möblirtes Zimmer mit guter Pension billig zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 41, 1 Etage. 1321

Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Röderstraße 31, Bdh. 2. 8417

Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer ist an ruh. Herrn oder Dame billig zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 17. 967

Einf. möbl. Mansarde sof. zu verm. Näh. Taunusstr. 16, 1. 1172

Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in seiner, gesunder Lage, ruhiges Privathaus, Südseite, nahe am Kurhaus, zu vermiethen. Auskunft im Zeitungs-Kiosk, Ecke Wilhelm- und Frankfurterstraße.

Zwei schön möblirte Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. Offerten unter **F. V. 424** an den Tagbl.-Verlag. 1353

Hocheleg. comfortables Schlaf- und Wohnzimmer in ruhigem Hause nur an einen besseren Herrn per April, event. früher, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1359

Ungenirt. möblirtes Zimmer (1. St.) sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

In der Nähe der Bahnhöfe zwei gut möbl. Zimmer mit Balkon in feinem Hause abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1271

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 10, Hth. 1, eine leere Mansarde zu verm. 1375

Bleichstraße 11 zwei Mansardzimmer auf gleich zu verm. 981

Kleine Burgstraße, 1 St., Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. l. 942

Dotzheimerstraße 26 zwei heizbare Mansarden zu verm. 1204

Dotzheimerstr. 37 Frontspitz. m. Cab. an eing. Pers. abzug. 1288

Drudenstraße 3 ein Salon mit Balkon, leer, per 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1306

Feldstraße 15 ist ein großes Zimmer zu vermiethen. 1289

Friedrichstraße 21, Parterre, sind zwei große freundl. Zimmer, bisher **Büreau** eines Rechtsanwalts, auf 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 1309

Hellmundstraße 29 eine Mansarde auf gleich zu vermiethen. 801

Hellmundstraße 51 gr. l. Part.-Zim. (separat) a. April zu vm.

Jahnstraße 34 eine leere Mansarde zu vermiethen. 7653

Karlstraße 30 1 Zimmer, leer oder möblirt, billig zu vermiethen. Näh. Mittelb. 1 St.

Karlstraße 34 eine Mansarde zu vermiethen. 902

Kirchgasse 19, Bdh., zwei schöne Mansarden zum Möbel aufzubewahren zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 1366

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstraße, sind 3 schöne Mansarden auf 1. April zu vermiethen. 801

Kirchgasse 54, 1, zwei leere Zimmer, passend für Büreau, auf gleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen 2, 2. 1294
Moritzstraße 6, Vdh. 1 St. h., ein leeres Zimmer zu verm. 482
Moritzstraße 17, 2, ein helles geräum. Zimmer zu verm. 1276
Nerostraße 18 eine leere Kammer zu vm. Näh. im Laden. 1187
Oranienstraße 8 ist 1 große Mans. an ält. Pers. zu vm. 1094
Oranienstraße 36 ist eine große Mansarde mit Wasserbecken zu vermiethen. Näh. Hth. Part. 1254
Philippsbergstraße 35 eine heizbare Mansarde sofort zu vermiethen. Näh. Part. links. 7912
Rheinstr. 53 eine Mans. f. z. Möbeleinst. zu v. N. Hth. 7898
Rheinstraße 76, 3 St., 2 leere Zimmer zu vermiethen. 8049
Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige Dame zu vermiethen. Näheres Parterre. 8075
Riehlstraße 6 schönes leeres Zimmer billig zu vermiethen. 7461

Röderstraße 3,
3 St., ein einz. Zimmer zu verm. Näh. Restauration. 1129

Schulberg 19 ist im 2. St. ein geräumiges Zimmer zu verm. 7721
Schwalbacherstraße 22, Mittelbau, 2 Mansard. auf 1. März zu vermiethen. 1362
Schwalbacherstr. 37 sch. gr. Mans. an e. anst. Pers. zu v. 6483
Schwalbacherstraße 71 Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Steingasse 31 ein schönes heizbares Dachzimmer zu verm. 909
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 8178
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 7898

Stiftstraße 12
Frontspitz. m. Mans. per 1. April an ruh. Pers. zu verm. 1162

Taunusstraße 12 sind zwei ineinandergehende Mansarden an eine ruhige reinliche Person zu vermiethen. 1193
Walramstraße 7 e. heizb. Mans. a. gl. od. sp. zu verm. 7050
Walramstraße 31 schöne leere Mansarde zu verm. 8144
Wellritzstraße 20 Parterrezimmer n. d. Straße zu verm. 1268
Wellritzstraße 22, 2 r., zwei Zimmer an ruhige Pers. z. v. 8180
Wellritzstraße 22, 2 r., eine Mans. an eine ruh. Pers. z. v. 8179
Wellritzstraße 27 zwei Zimmer auf 1. April zu verm. 809
Wellritzstraße 27 sind zwei Mansarden auf gleich, auch später, zu vermiethen. 811
Eine Mans. an einz. Pers. zu verm. N. Hellmundstr. 35, P. 7052
Zwei ineinandergehende freundliche und heizbare Mansarden an ruhige einzelne Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Bücher,** Kirchgasse 45. 1243
Eine Mans. z. Möbeleinst. zu verm. Näh. Rheinstr. 58, S. 6058
In bester Kurlage, 3. Etage, sind bei ält. Dame 1 oder 2 leere Zimmer und Kammer per 1. April abzugeben. Offerten erbeten unter **E. V. 423** an den Tagbl.-Verlag.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstr. 56
Stallung für 1 Pferd mit u. ohne Wohnung zu vermiethen. 7657

Geisbergstraße 46 Stallung für 3—4 Pferde nebst Futterraum per sofort zu vermiethen. 1223
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 7499
Mauritiusstraße 8 großer **Weinkeller,** 60—70 Stück haltend, mit Comptoir u. Faßhalle zu verm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8175

Rheinstraße 23
2 größere Weinkeller, event. mit Kontor u. Lagerräum., zu v. 5229

Ein Keller,
27 Meter lang, bis 1. April zu verm. N. Schillerplatz 1. **Gottlieb.** 1061

Schwalbacherstraße 39 ist ein **Weinkeller** zu vermiethen. Auf Wunsch f. Comptoir dazu gegeben werden. **Wilh. Thon.** 861
Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Faßaufzug zu vermiethen. 6162
Weilstraße 18 Stallung für 3—4 Pferde mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Seitenbau. 543
Ein 72 Qu.-Mtr. großer Keller mit oder ohne Comptoir-Häuschen im Hof, Mittelpunkt der Stadt, zu vermiethen. Näh. Emserstraße 2, Part. r. 7915
Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Speditionsbüreau, Taunusbahnhof. 4913

Fremden-Pensions

Pension **Meinecke,** Geisbergstraße 24, Zimmer frei. 963

Villa Eden, Paulinenstr. 2,
Fremden-Pension für In- u. Ausländer.
Elegant möbl. Südzimmer frei. Gute Küche, Bäder im Hause. Mäßige Preise.

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 8082

Emserstraße 13
Familienpension f. In- und Ausländer. 8057

Mainzerstraße 44, 1, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermiethen. 1027
Villa Nerobergstraße 20, in d. gesund. u. schönsten Lage, möbl. Wohnung u. einz. Zimmer, mit u. ohne Pension. 7406
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Etage, zwei fein möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen. 1242
Kl. Wilhelmstr. 2, 1 (Eingang durch Rheinstr. 11), gut möbl. Zim., sonnig u. freundl. gel., mit od. ohne Pens. 1078
Zu einem braven fleißigen Schüler des Gelehrten-Gymnasiums wird ein **Mitpensionär** gesucht im Alter von 10—14 Jahren Friedrichstraße 14, 1. 1230

Miethgesuche

Wohnung, 5—6 Zimmer, per 1. April gesucht.
Offerten mit Angabe des Miethpreises und der Lage unter **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Einfache leere **Wohnung** (5—6 Zimmer), Parterre oder 2. Stock, von einer **einzelnen Dame** mit kl. Tochter zum 1. April gesucht. Offerten mit Angabe der Jahresmiethe unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Damen
aus gutem Hause, suchen in feiner Lage 3—4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör. Off. mit Preisangabe u. **N. V. 431** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung
von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April in möglichster Nähe der Louisenstraße gesucht. Off. mit Preisangabe sub **T. S. 370** an den Tagbl.-Verlag.

Parterre-Wohnung von zwei Zimmern gesucht. Off. u. **L. U. 407** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein od. zwei möbl. Zimmer,
absolut ungenirt, von beff. Herrn gesucht. Offerten nur mit Preis sub **W. U. 417** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
1—2 möbl. Zimmer mit sep. Eing., wochenw. Offerten mit Preisangabe unter **E. D. T. 97** postlagernd erbeten.

Fein möbl. Salon mit Cab., in der Nähe der der Rheinstraße, für 1. März von einem Beamten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **H. U. 404** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht per 1. März ein gut möbl. Zimmer mit Pension. Gefl. Offerten mit Preisangabe an 1817
Karl Crecelius, Michelbach, Nassau.

Ein schönes **Frontspitz-Zimmer** mit Kammer zu miethen gesucht. Off. **Frl. Geissel,** Sedanstraße 10, Hth. 3.

Eine **Bierwirthschaft** (auch als Zäpfer) zu miethen gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 1950

Großes Ladenlokal
in bester Geschäftslage zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter **R. S. 368** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Amateure.
Einige gebrauchte, gut erhaltene **Photographische Apparate** sind preiswerth zu verkaufen durch 12662
Chr. Tauber, Photogr. Manufactur, Kirchgasse 6.
Preis-Liste über neue Apparate und Bedarfsartikel gratis und franco.

Decimal- u. Tafelwaagen
bill. zu vk. Wellritzstraße 6, P. 1627

Gut erhaltener **Brüsseler Teppich,** 5,20×4,70 Mtr., wegen Decorirung preiswürdig zu verkaufen. Zu besehen Augustastraße 7, Vorm. 10—11½ Uhr, ab Dienstag 16.—18.

Gr. Sophateпp., eis. Bettst., Gaslüst. rc. N. i. Tagbl.-Verl. 1546

Pianino,
sehr gut erhalten, Umzugs halber billig zu vk. Stiftstr. 13, 3. 1906

Pianino,
Nußbaum, vorzüglich im Ton, für 550 Mk., Magazinpr. 750 Mk., **Accord-Zithern** à 12 Mk. zu verkaufen Bertramstraße 12. 15580
Clavierstimmer **Schulze.**

Pianino,
schwarz, mit Preßfüllung und Aufsatz, sehr gut erhalten, wegen Abreise für **600 Mk.** zu verkaufen (Magazinpreis 900 Mk.). Näh. Wellritzstraße 45, 3 St.

Piano,
von 1. Firma, gut erhalten, Umstände halber sehr preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1204

Frack-Anzug
(Seidenfutter), fast neu, für 25 Mk. zu verk. Gustav-Adolfstr. 5, P.

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, pol. Bett, Waschkommode und lack. Bettstellen zu verkaufen Roonstraße 7, Part. 1842

Möbel-Ausstattungs-Haus
Louisenstraße 17. **M. Markloff.** Louisenstraße 17,
unterhält großes Lager in **Möbeln, Betten, Spiegeln rc.** Vorräthig sind ca. **8 eleg. Salon-Garnituren, 25 Sophas** und **Chaiselongues, 12 Kameltaschen-Sophas, 40 franz. Betten, einz. Roßhaar- und Seegrasmatratzen,** Deckbett und Kissen, **8 Büffets, ca. 50 ein- und zweithür. pol. und lack. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke,** 10 Verticows, Kommode, ca. 85 Waschkommode mit und ohne Marmor, Nachtschr., große Auswahl in Stühlen, **Büreau, Herren- und Damen-Schreibtische,** ca. 50 versch. **Spiegel,** ov., eckige und Auszugtische, vollst. Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. 1897
Louisenstraße 17. **M. Markloff.** Louisenstraße 17.

Ausverkauf
wegen Umzug zu billigen Preisen,
als: 1 **Kameltaschen-Garnitur,** 1 **große Plüsch-Garnitur** u. einzelne **Sophas, Ottomane** u. 1 **Chaiselongue, 3 Büffets, Nußbaum-Kleider-** und **Spiegelschränke, Verticow** und **Gallerieschränkchen, Waschkommode** mit u. ohne Toiletten, **Nachttische, Kommode, Sopha-** und **Ausziehtische,** 1 großer **Gold-Pfeiler-Spiegel,** sowie andere **Spiegel, Teppich,** sowie 12 gut erhaltene **Betten** mit Roßhaarmatratzen, ein- u. zweithürige **Tannen-Kleiderschränke,** mehrere **Petroleum-Lüster** und 1 großer **Geschäfts-Kassenschrank** bei

Ferd. Müller, Möbel-Handlung,
Nerostraße 23.

Wegen Umzug
verkaufe folgende **Möbel** zu sehr billigen Preisen, als: 1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 Betten, Waschkommode, Spiegelschrank und 2 Nachttischen, einz. lack. Betten, Deckbetten und Kissen, 1 Kameltaschen-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, 1 Sopha, 2 Sessel mit Plüsch-Bezug, 1 Divan und 2 gr. Sessel mit Moquet-Bezug, 2 Kleider- und 3 Weißzeugschränke, 1 Spiegelschrank, 1 Küchenschrank, 1 lack. und 1 pol. Verticow, 2 schwarze Säulen, 1 lack. Waschkommode und Nachttisch, pol., lack. u. Küchentisch, Spiegel, Bilder und versch. andere Möbel. Anzusehen von 10 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. Näh. 1899
Schwalbacherstraße 7, Seitenbau Part.

Möbel (neu),
als: 1 pol. Verticow, Kleiderschrank, ov. Tisch, Spiegel rc. zu verk. Zwischenhändler verbeten. Hirschgraben 8, 1.

Möbel-Verkauf,
ein vollst. Bett, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, versch. Verticows, Etagèren, Canape, ovale u. ☐ Tische, Kommode, Spiegel, Nachttisch, Waschkommode, Küchenschränke, Anrichte, Küchenbretter, Ablaufbretter, versch. Stühle, großer Kaffeebrenner, 2 große Backmulden, **Wellritzstraße 10** bei **Weingärtner.** 640

L. Federwg., f. Schr. o. Tap., b. zu vk. Lehrstr. 12, P. 16182

Betten m. Federzeug 32, Kleiderschrank 14, Küchenschrank 18, Sopha 18, Kom. 10, Brandk. 26, Waschk. 22, Sopha u. 6 Stühle 50 M. Spiegel- u. Silberschr., verschiedene Waagen, Auszieht., Flaschen- u. Eisschr., Tische, Sp., Nachtt., Stühle, Chaise b. Hermannstraße 12, 1. 954

Sofort zu verkaufen: 3 Betten à 25 Mk., 45 Mk., 65 Mk., Kleiderschrank, einthür., 16 Mk., Deckbett 12 Mk., Spiegel 5 Mk., Küchenschrank 30 Mk. Steingasse 1, im Hof.

Ein vollständiges **Bett,** eine **Hängelampe,** eine **Waschmaschine,** ein **Ofenschirm** billig zu verkaufen Steingasse 1.

Zwei Muschelbetten, 2 Eich.-Kleiderschr., Nußb.-Can. m. u. o. Sessel, 2 Roßh.-Matratzen, Deckbett, Verticow, Waschkommode mit Marmor, alte Oelgemälde, Spiegel, Regulator, Gesindebett, Küchenschrank u. s. w. zu verkaufen Riehlstraße 4, Vdh. 1 r. 1478

Zwei Muschelbetten, neu, bill. zu verk. Riehlstraße 6, Part.

Neue Kameltaschen-Garnitur, Sopha umzugsh., 1 Sopha und 2 Sessel (Moquet), Ottomane mit und ohne Lehne, einzelne Sophas billig Michelsberg 9, 2 St. l. 1848

Ottoman zu verkaufen Schwalbacherstr. 7, Vdh. 2 r. 1028
Fast neues **Sopha** b. zu verk. Louisenstraße 17, 3 r. 1664

Wegzugs halber
zu verkaufen: Ein Plüschsopha, Schlafsopha, runder Tisch, Mag., mit 2 Stühlen, Spiegel, eiserne Bettstelle mit Matratze und Unterbett, zwei Bütten und Verschiedenes. Schwalbacherstraße 53, 3 Tr. links. Händler verbeten.

Umzugs halber
eine graue Rips-Garnitur, 2 Sophas, 4 Sessel und Gardinen, billig abzugeben Jahnstraße 22, 1 St. h.

Wegen Aufgabe der Pension zu verkaufen: eine Garnitur, Tische, Spinden, Spiegel, Waschtische, Nachttische, Betten, Teppiche, Hänge- und Stehlampen, Vorhänge, Rouleaux u. s. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1884

Wegzugs halber
eine hochfeine rothe Salon-Garnitur mit Eck-Sophas und Gardinen, Schreibtisch, runder Tisch und Stühle billig zu verkaufen Rheinstraße 23.

Kinder-Schreibpult (Eichenholz) mit Gradhalter, bewährt gegen krumme oder schiefe Haltung, billig abzugeben Theodorenstraße 1.

Wegen Mangel an Raum werden folgende **Möbel** bill. verk.: Kleider- und Küchenschr., Betten, Waschkommode, mit und ohne Marmorplatten, Sessel, Zuglampe, Stühle, Canapee, ☐- u. ovale Tische, Nachttische, Wäschemange, Gartenmöbel, Console, 3 Theken, 1 Real, Divan, Cylinderbüreau, groß. Herd, Spiegel, Regulateure, Blumentische u. v. A. **Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. l.**

Kleiderschr. v. 17 Mk. an, Kom. v. 15 Mk. an, Bett, 2-schläf., Stühle, Nachttisch, Küchenschr., Nähtisch z. vk. Wellritzstr. 39, P. l.

Ein- u. 2-thür. **Kleiderschr. 16,** Küchenschr., **Kommode 12,** Stühle, T., Eichen-Brandk. Umz. h. z. vk. Hermannstr. 4, B. 3. 1796

Ein 1-thür. und ein 2-thür. Kleiderschrank, Sopha, Spiegel ovaler Tisch, Küchenschr. billig zu verk. Sedanstraße 5, Part.

Für Schuhmacher!
Eine **gut erhaltene Nähmaschine** billig zu verkaufen Häfnergasse 7, 2. St. 1768

Schönes Büffet billig zu verkaufen. 758
A. Leicher, Adelhaidstraße 46.

Ein schöner großer **Ladenschrank** und ein Ladentisch mit Schubladen, 1 dreiarmiger Gaslüster rc. ist billig zu verkaufen Oranienstraße 13, Part. rechts. 1887

Zwei fast neue **Ladentheken** billig zu verkaufen Schlichterstraße 16. 1873

Krystallspiegel mit Fasetten und Malerei zu verkaufen Näh. Frankenstraße 13, 1 r.

Gebrauchtes **Break** zu verkaufen Wellritzstraße 16, 1. St.

Ein **Einsp.-Wagen** zu vk. Wiesbadenerstr. 23, Sonnenberg.

Zu verkaufen
ein guter starker Federkarren mit Zugvorrichtung für einen Hund, sowie ein schöner, junger starker Zughund nebst Geschirr u. Hundehütte bei **Aug. Knapp.** Jahnstr. 5, Bierhandlung. 1782

Gut erh. Kinder-Liegewagen bill. zu verk. Moritzstr. 6, H. 1 l.

Wegzugs halber zu verk. 1 Kinderwagen, wie neu, Soxhlet Apparat, 1 Wringmaschine Victoriastraße 29, Part.

Ein **Kinder-Sportwagen** zu verk. Sonnenbergerstr. 31, P.

Feinster Victoria-Straßenrenner, leichtes Tourenrad, für 80 Kgr. garantirend, wenig gefahren, billig zu verkaufen. 791
Peter Barth Wwe., Frankenstraße 14.

Gebrauchtes **Pneumatik-Rad** zu verk. Taunusstraße 57, P.

Pneumatic-Zweirad,
fast neu, billig zu verkaufen Drudenstraße 5, 2 l. 1905

Pneumatik-Zweirad, nur einige Male gefahren, zu verkaufen Herrngartenstraße 15, 2. St.

Amerikan. 4-räd. Selbstfahrerwagen billig zu verk. Ziegelei **Hahn,** Geisbergstraße 46.

Zu verkaufen.
Eine elegante vollständige Bade-Einrichtung mit Brause, ein feiner Salon-Glaslüster für Gas ist billig zu verkaufen bei
Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostraße 23.

Sechs Erkerrahmen mit Spiegelscheiben, 1,17×1,95 Glaslichtweite, mit Rolläden incl. Stauberker, gut erhalten, sind preiswürdig zu verkaufen bei **Gg. Kaefell,** Neugasse 17. 1621

Zwei Schaufenster-Lampen, zwei Kronleuchter, eine eichengeschnitzte, hochelegante Kasse sind billig abzugeben. 1770
Bernhard Fuchs,
Kirchgasse 47.

Ein **Petroleum-Heizofen** zu verkaufen Jahnstraße 22, Part.

Petroleum-Meßapparate
bill. zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 714

Ein großes **Doppel-Glasdach** mit Kuppel von dem Abbruch des Wintergartens der Villa **Duderstadt** Parkstraße, billigst zu verkaufen. Für **Gärtner** sehr geeignet. Näh **C. Kalkbrenner,** Friedrichstraße 12. 1792

Ein **Mehlkasten** zu verkaufen Hellmundstraße 36, Part.
Große **Hecke** billigst zu verkaufen Roonstraße 5, Part. l.
Backkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 9428

Mistbeeterde
fortwährend zu haben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 1161

Kaufgesuche

Alte Zahngebisse
werden stets gekauft Schwalbacherstraße 37, Seitenb. 1.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend **Damen-Costüme,** **Herren-Kleider, Militäreffecten, Möbel u. Betten, Gold, Silber und Brillanten gegen sofortige Kasse.**
Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Moebel, Nachlässe rc. rc.! 1153
J. Birnzweig, Goldgasse 15.

Mobilien
jeder Art suche zu kaufen. Off. u. J. F. 689 an d. Tagbl.-Verl. 1160

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. Februar. 45. Jahrgang. 1897.

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Büreau: Rheinstrasse 21.
Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtumzügen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weitgehendste Garantie! 14713

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Geler'sche Grundstück, Aarstraße 7, für Fuhrwerk u. Wäschereibesitzer geeignet, zu vermiethen Delaspeestraße 6, 2.
Biebricherstraße 4 sch. Villa mit gr. Obstgarten, 12 Herrschaftszimmer und reichl. Zubehör preiswerth zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. daselbst. 927

Villa Schönblick, Heinrichsberg 10, seither Töchter-Pensionat mit Centralheizung, Badeeinrichtung, Aufzug ꝛc., ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 27. 968

Landhaus Mozartstraße 1a ist zu verm., Preis 2500 Mk. jährl., event. auch mit 4—6000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Anzus. v. 10—12½ Uhr. Näh. **P. G. Blück,** Louisenstr. 17. 1099

Zu vermiethen oder zu verk. per **sofort,** per **1. April** oder **1. Juli** d. J. **Villa Abbazzia, Mozartstraße 7,** mit **Garten, Stallung für 8 Pferde, Remise für 10 Wagen, eigene Reitbahn** ꝛc. durch die 982
Imm.-Agentur **J. Chr. Glückselich, Nerostraße 2.**

Kleines Landhaus im Nerothal zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8086

Geschäftslokale etc.

Adelhaidstraße 91 eine Werkstätte zum 1. April zu verm. 458
Adlerstraße 29 bei **Jak. Bungert,** 1 St. l., Werkstatt, für j. Geschäft pass., billig zu verm. 8100

Albrechtstraße 22 ist die Werkstatt mit Wohnung v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Nicolasstr. 31, P. r. 8090

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Eckladen zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 7382

Gr. Burgstraße 3 Laden, 2 Schaufenster, 2 Hinterzimmer, nächst der Wilhelmstraße, zum 1. April mit oder ohne Wohnung (drei Zimmer ꝛc.) zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 12

Dambachthal 6 b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als **Büreau** oder dergleichen **sofort** zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6 b. 8322

Emserstraße 20 sind große **Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung** für 2 Pferde, **auf gleich oder später zu verm.** 7780

Faulbrunnenstraße 6 ein Laden mit Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 742

Friedrichstraße 21 ist eine große Werkstatt für ruhige Arbeit auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock. 1308

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kl. Saal, 45 □Mtr. gr., geeign. für Werkstätte, Lagerraum für Engros-Geschäfte, sofort oder 1. April zu verm. Näh. bei **A. Wink** das. oder **H. Christmann,** Goldgasse 15. 1053

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten ꝛc. zu vermiethen. 7731

Friedrichstraße 47 **schöner Laden,** als Comptoir geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8243

Friedrichstraße 47

Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum Preise von 850 Mk. per 1. April zu verm. Näh. im Metzgerladen. 56

Goethestraße 22 Laden zu vermiethen. 1176

Häfnergasse 5 ist der Cigarrenladen mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 96

Häfnergasse 13 kleiner Laden mit Zimmer, eventl. Wohnung, per April d. J. zu vermiethen. Näh. im Laden links. 688

Hartingstraße 5, Neubau, Laden mit Wohnung für Bäckerei, sowie 3 Zimmer mit Balkon u. Küche im Abschluß u. 2 Zimmer mit Küche im Seitenb. zu vermiethen. 578

Hellmundstraße 40 ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1240

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 7783

Hermannstraße 17 Laden mit Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. 427

Herrngartenstraße 17 Spezereiladen mit Einrichtung sofort oder später zu vermiethen.

Industriestraße 19 ist eine schöne große **Werkstatt** mit Vorhalle u. Lagerraum per 1. April zu vm. Näh. Moritzstr. 7, Stb. 1157

Kirchhofsgasse 5 ist Laden und Wohnung zu vermiethen. Näh. 1348
J. Meyer jr., Kirchhofsgasse 2.

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermiethen Kirchgasse 9. **Conradi.** 550

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 357
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Langgasse 37 ist eine Werkstätte zu vermiethen. 7967

Langgasse ist ein größerer **Laden** mit Comptoir, eventuell Wohnung und Lagerräume, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1056

Louisenstraße 16 ist eine große Werkstätte, für jedes Geschäft passend, per 1. April 1897 zu vermiethen. 7977

Marktstraße 6 ist der von **A. Reitz** innegehabte Laden mit 5 Erkern u. großem Packraum auf 1. Januar mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 15 oder Philippsbergstraße 10. 8223

Marktstraße 9 sind kleinere und größere Lagerräume zu verm. Näh. Philippsbergstraße 13. 1154

Marktstraße 26
ist **ein Laden** mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermiethen. Näh. bei 1342
Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Marktstraße 12 großer Entresol-Raum für 350 Mk. zu vermiethen.

In meinem neuerbauten Hause **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist ein schöner **Laden** nebst Souterrain, mit auch ohne Wohnung, per gleich oder später zu vermiethen. 1018
Conrad Vulpius.

Mauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7669
Mauergasse 13 eine Werkstätte od. Lagerraum bill. zu vm. 1351
Mauritiusstraße 3 ist noch ein **Laden** mit Ladenzimmer und Souterrain, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. bill. zu vm. Näh. bei **Wilhelm Gerhardt,** Kirchg. 60. 1159
Mauritiusstraße 7 ein Laden, sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, mit und ohne Balkon, per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Michelsberg 1, Lederhandlung. 1090
Mauritiusstraße 8 ist der große **Eckladen,** sowie kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8174
Mauritiusstraße, Ecke der Schwalbacherstraße, mehrere **Läden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder auch früher billigst zu vermiethen. Näh. bei **Minor,** Schwalbacherstraße 27. 8094
Metzgergasse 12, in der Nähe der Marktstraße ein schöner heller großer Laden mit und ohne Wohnung auf 1. April sehr preiswürdig zu vermiethen. **Jos. Diesst.** 1118
Moritzstraße 9 eine **Werkstatt** für ruhiges Geschäft zu vm. 7022
Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 7738
Nerostraße 10 zwei Läden mit oder ohne Werkstätte auf 1. April auch früher zu vermiethen. Die darin betriebenen Fahrrad- u. Cigarrengeschäften können auch mit übernommen werden. 8273
Nerostraße 23 ein schöner Laden mit Gallerie und ein Zimmer (Abschluß), sowie große Parterre-Räume, Hinterhaus, zu jedem Geschäft passend, auch für Druckerei a. 1. April 1897 zu v. 997
Nerostraße 29 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näheres Nerostraße 28 bei Schreiner **Müller.** 1049
Nerostraße 34 eine kleine Werkstätte, vom Drechsler seit Jahren benutzt, per 1. April zu verm. 1233
Oranienstraße 15 ist eine schöne **Werkstätte** mit Nebenräumen und Wohnung zu vermiethen. 1248

Oranienstraße 43, Ecke der Herderstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. April zu verm. 1346

Röderstraße 3 Laden nebst Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 43. 1007
Röderstraße 7 großer Laden mit Wohnung zu verm. 7741
Römerberg 1 Laden m. Wohn. a. 1. Juli zu vm. 500 Mk. 1232
Römerberg 16 **Laden** mit Wohnung, ferner Dachlogis, 2 gr. Zimmer und Küche, b. zu vm. Näh. bei **L. Meurer,** Louisenstr. 31. 1104
Römerberg 23 Laden per 1. April preiswürdig zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 36, 1. 116

Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1257

Saalgasse 34 (Kochbrunnen) ist ein schöner Laden mit Ladenzim., ev. Wohnung, per 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1021
Schulgasse 1 kleiner Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Malkomesius.** 442
Schulgasse 9 Laden mit Wohn. per 1. April zu verm. Näh. bei **Fritz Zollinger,** Mauritiusplatz 3, Schreinerwerkst. 1278

Schwalbacherstr. 14, **Ecke und Dotzheimerstraße,** per 1. April schöner Laden mit Wohnung, Küche, Keller ꝛc., **für Metzgerei** sehr geeignet. Näh. beim Eigenthümer 567
J. Keutmann.

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nebst Ladenzimmer auf 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei **H. Faust.** 8391
Schwalbacherstraße 47, vis-à-vis der Emserstraße, **Laden mit Wohnung** zu vermiethen. Näh. im 1. St. 4
Spiegelgasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu vermiethen. Näheres 1 St. bei **Nicol. Kirschhöfer.** 117
Die jahrelangen Geschäfts- und Wohnräume der **Hofschneiderin Frau Menker,**
Der von Herrn **Leder — Taunusstraße 43** — innehabende **Laden** mit Wohnung anderweitig zu vermiethen. 590

Taunusstraße 57 (Entresol), sind auf 1. April zu vermiethen (7 Zimmer ꝛc.), auch getheilt. Näh. bei **E. Roos,** 1. Stock. 80
Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 7744
Walramstraße 18 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. **Burkart.** 7745
Wellritzstraße 5 **Laden mit oder ohne Wohnung zu verm.** 1663
Wellritzstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. zu erfragen Frontispitze. 509
Wellritzstraße 11 eine große helle Werkstätte mit Keller, auch als Lagerraum, per 1. April zu verm. Näh. Frontispitze. 1275
Wellritzstraße 25 ist eine große 3-stöck. Halle zu verm. 7763
Wellritzstraße 36 Laden, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm. Näh. Bäckerladen. 8006
Wellritzstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermiethen, event. mit Wohnung. Näh. Part. 188

Wilhelmstraße 6
zwei größere Läden per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. Blechstraße 27. 8212
Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche auf den 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 8351
Ein gangbares Spezerei-Geschäft mit Ladeneinrichtung in guter Lage sof. o. später preiswr. zu vm. Näh. Albrechtstr. 40, Laden. 671

Bäckerei auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **W. Noll,** Herrngartenstraße 17, 3 St. 8116

Werkstätte,
große helle, mit großem Holzschuppen, per 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 28, im Laden. 643
Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 8335

Werkstätte, helle, ganz oder geth., an ruh. Gesch. zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13. 722

Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerräumlichkeiten auf 1. April zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 49, Neubau. 438

Großer Laden mit Conditorei-Einrichtung Ausstände halber zu verm. Näh. bei **M. Wirbelauer,** „Hotel Petersburg". 748

Geräumiges Lager
mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, per 1. April zu verm. Gefl. Offerten unter **O. L. 784** an den Tagbl.-Verlag. 1298
Ein Spezereiladen mit Einrichtung u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 925
Colonialwaaren- und Flaschenbier-Geschäft in guter Lage, mit Wohnung, Keller und Magazin, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 670

Bäckerei, mehrere Jahre im Betrieb, auf 1. Juli zu vermiethen, Lage im südlichen Stadttheil. Genau zu erfahren in dem Tagbl.-Verlag. 1253

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 62 10—6 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 1297

Am Ecke des **Bismarck-Ring u. der Yorkstraße,** dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind z. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von **8 großen hellen Zimmern,** davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuersichere Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. bei 7751
Heinr. Kaesebier, Sedanplatz 6, 1. Et.

Adolphsallee 31
herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer Veranda nebst reichl. Zubehör per 1. April oder 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen Vorm. v. 11—1 Uhr. 790

Biebricherstr. 21
modernes Hochparterre, 5 Zimmer und Bad, sowie ebener Erde 3 Zim., Küche etc. per 1. April zu verm. Anzusehen 11—1 Uhr. Näheres 2. Stock daselbst oder 1071
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 2—3 Uhr. Näh. 1. Stock. 1116
Die von mir bisher im **1. Stock Marktstraße 21 innegehabte Wohnung,** bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. Zubehör, ist per 1. April d. J. ganz oder getheilt zu verm. Dieselbe eignet sich auch für Büreaux. 905
B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adelhaidstraße sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 9 Zimmern und Zubehör zu vermiethen; event. kann auch ein Stöckchen eingerichtet werden. Näh. Nicolasstraße 31, Part. 1070

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermiethen. 6320

Parkstraße 9 b, vornehmste Lage Wiesb., in unmittelb. Nähe des Kurhauses und Kgl. Theaters, sind hochel. Wohnungen (Hochp. und 2. Et.) von je 8 Zimmern, Bad, reichl. Zubeh., zu vermiethen. Haupt- u. Nebentreppe und Lift ist vorhanden, auch ist das. die Sockelgeschoß-Wohn. von 4 Zimmern und Zubeh. an ruhige Leute zu vermiethen. Einzusehen von 11—12½ Uhr. 984

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, mit allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung (reserv. Garten mit Gartenhaus), auf 1. April zu vermiethen, event. können 5 Zimmer für sich getrennt vermiethet werden. 45
Sonnenbergerstraße 37, Villa mit Garten, 2 hochherrschaftliche Wohnungen von 7—9 Zimmern, Wintergarten, Badezim., event. Stallung, Remise u. Gartenhaus. Näh. das. b. 11—1 Uhr. 972

Taunusstraße 41, 1,
herrschaftl. Bel-Etage, 8 Zimmer, Bad und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage.

Taunusstraße 41 die 3. Etage, 8—9 Zimmer, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. im Laden. 1354

Taunusstr. 48 die **1., 2., 3. u. 4. Etage,** je 3 gr. sch. H. u. Küche (pr. 18 Piècen, seith. Musikinstit. Spangenberg) anderw. a. 1. April ganz od. getheilt preisw. zu vm. **Sämmtl. Etagen zus. eignen sich sehr gut (zum Alleinbewohnen) für Aerzte od. Pensionszwecke** u. dgl. Näh. Langstr. 8. 7108

Wilhelmstraße 13
ist eine elegante Wohnung sofort oder 1. April zu vermiethen, 8 große Zimmer und Souterrain mit Küche, Badezimmer und Zubehör, sowie Dampfheizung und Speisenaufzug. Zu erfragen an Wochentagen 9—11 Uhr Wilhelmstraße 11. 1040

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 63 ist Hochpart., bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf sofort zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 64, Part. 1225

Adolphsallee 21
ist die geräumige Part.-Wohnung, 7 Zimmer, Badezimmer u. große Veranda, zu vermiethen. 8356
Die Wohnung **Adolphsallee 32,** im 3. Stock, 7 Zimmer, Badestube, Küche und Zubehör, ist zum 1. April oder früher anderweit abzugeben. Großer Balkon. Näheres daselbst. 581

Albrechtstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. oder Nicolasstraße 31 bei **Bossel.** 7757

Gartenstraße 1

eine Wohnung im 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, vom 1. April an zu vermiethen. 1219

Ecke Goethe- und Moritzstraße 56 ist die 1. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 727

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad ꝛc., zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 8060

In dem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Moritzstr., sind **hochherrschaftliche** Wohnungen von 7 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau. 7997

Kirchgasse 4, Ecke der Louisenstraße, ist die während sechs Jahre von Herrn **Dr. Beerlein** bewohnte geräumige und comfortabel ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Hufloden. 761

Nicolasstraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, **Bel-Etage,** großer Balkon, per 1. April zu vermiethen. Näh. Architect **E. Schott,** Gerichtsstraße 1, 2 r. 8061

Rheinstraße 84 elegantes Hochparterre, 7 Zim. mit Balkon und Vorgarten, Wegzugs halber sehr preiswürdig zu vermiethen. Die Wohnung kann im März bezogen werden. Näh. Part. 8404

Rheinstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zim., Badezim., Balkon u. allem Zubehör, baldigst zu verm. N. i. 2. St. 8062

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, besteh. aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Büreau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 7760

Sonnenbergerstr. 23,

in herrschaftlichem sehr ruhigem Hause, Südseite, ist die elegante **Beletage,** 7—8 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, sofort o. später zu verm.; Dienerschaftstreppe, Aufzug, Badeeinrichtung. Zu besichtigen Mittwoch und Samstag Nachmittag 3—4 Uhr. Nähere Auskunft wird ertheilt **Rösslerstr. 7, Part.,** o. durch **J. Meier,** Agentur, Taunusstr. 26, Sprechz. 9—10 u. 3—5 Uhr. 358

Taunusstraße 55 ist die hochelegante Herrschafts-Wohnung der 3. Etage auf 1. April zu vermiethen, 7 bis 8 Zimmer, Bad ꝛc., auch getheilt, **mit Lift** zu befahren. Näh. bei 7340

E. Roos, in No. 57, 1.

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn **Dr. Wehmer** bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und Zubehör best., per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 6775

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badez., Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachm. zw. 2—5 Uhr. Näh. Part. 294

☞ Die von dem Königl. Hof-Schauspieler Herrn **Grobecker** innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Näheres Taunusstraße 1, 1. 1246

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Wohnung im 2. Stocke, von 6 Zimmern ꝛc. auf 1. April zu v. Näh. Nicolasstr. 5, P. P 197

Adelhaidstr. 85 hochfeine Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer mit allem Zubehör, zu verm. Näh. das. od. Dotzheimerstr. 17. 1117

Adolphsallee 24 herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, alles Zubehör, sowie Vorgartenbenutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 6850

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind per 1. April, zum Theil auch früher, elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad ꝛc., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 8151

Alexandrastraße 1, Ecke der Biebricherstr., Bel-Etage, 6 Zimm. nebst reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer, Fischerstraße 4, Part. 417

Goethestraße 6 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Vor- und Hintergarten, reichliches Zubehör, Wegzugs halber für gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 8396

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon ꝛc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm., sowie **Goethestraße 10** desgl. p. 1. April 1897. 7168

Goethestraße 9, Part., 6 Zimmer nebst allem Zubehör, Balkon und Gärtchen, zu Mitte März oder später zu verm. 1307

Herrngartenstraße 12, 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 454

Herrngartenstraße 17, 2. St., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vm. Näh. 3. St. bei **Wilh. Noll.** 6786

Villa San Remo,

Oehstraße 1, nächst der Parkstraße,

ist eine hochherrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von fünf großen Zimmern, Bad, großem Balkon, Fremdenzimmer, Mansarden, Bügelzimmer ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen täglich. 539

Kaiser-Friedrich-Ring eine 2. Etage mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör zu verm. Näh. Adolphsallee 49, Part. 1033

Kapellenstraße 2 ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern nebst Zubeh., zum 1. April zu vm. N. Herrnmühlgasse 7, P. 956

Kapellenstraße 6, 2. St., 6 Zimmer, Bad ꝛc., feine ruhige Lage, per 1. April. Näh. Taunusstraße 9, im Mineralwasser-Laden oder Geisbergstraße 4. 1285

Louisenstraße 7, 1. Et.,

Wohnung v. 6—7 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst schön umrankten Balkon, 2 Mansarden, Kellerräumen, Trockenspeicher und Waschküche, in unmittelbarer Nähe der Kuranlagen, der Theater ꝛc., preiswerth per 1. April d. J., eventl. früher, zu vermiethen. 1186

Louisenstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von sechs Zimmern, Kammer, Cabinet, Küche und allem Zubehör zu vermiethen. 1280

Louisenstraße 43 2 Etage, von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre rechts oder im Gefladen. 477

Marktstraße 22, 1. Stock, 6 Zimmer, Küche ꝛc. zu vm. 8215

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 7769

Moritzstraße 31, 2. Etage,

bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, 2 schönen Mansardzimmern, 2 Kammern, 2 Kellern ꝛc., per 1. April 1897 preiswerth zu vermiethen. Kein Hinterhaus. Näh. Frontspitze daselbst oder beim Eigenthümer 8038

J. Rapp, Goldgasse 2, Part.

Neudorferstraße 6 u. 8,

nächst der Biebricherstr., sind sch. Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badez. mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst od. Schierstelnerstraße 2 bei Herrn Aug. Sternberger. 7767

Neudorferstraße 8, nächst der Biebricherstr., sind 2 Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezim. mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierstelnerstraße 2, Part. 1327

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 1236

Villa Elisa, Röderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, genügt. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 8181

Schlichterstraße 7 sind **herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug ꝛc., auf gleich oder später zu vermiethen. 6386

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Schützenhofstraße 16 (Terrasse),

2. St., Wohnung von 6 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badecabinet, 3 Mans., 2 Kellern Wegzugs halber z. 1. April zu verm. Freie gesunde Lage, weite Aussicht. Preis vierteljährlich 250 Mk.

Victoriastraße 33,

2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per 1. April 1897, eventuell früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch 7512

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kl. Wilhelmstraße 5

ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, zum 1. October billig zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage und Oranienstraße 40, 2. Etage. 96

Wegzugs halber ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör **billig** zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 7, 2 Tr. 305

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 7

Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten zur Benutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr. 8290

Adelhaidstraße 12

hübsche Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, mit Balkon und Vorgarten, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 12, im Comptoir. 8

Adelhaidstraße 14

Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, **per sofort** oder **später** zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Treppen. 1137

Adelhaidstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf Verlangen mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 1006

Adelhaidstraße 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres bei **Louis Behrens,** Langgasse 5. 1110

Adelhaidstraße 56

sofort oder per 1. April zu verm.: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 1166

Adelhaidstraße 65, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör nebst Garten auf 1. Juli zu verm. Näh. Helenenstraße 10, 1. 1831

Adelhaidstraße 79, Neubau, ist das dritte Obergeschoß, fünf Zimmer, Küche, Bad, großer Balkon nebst reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 71, Parterre. 1295

Adolphstr. 1 ist eine Wohnung im 1. Stock von 5 Z. u. Zub. auf sofort zu v. 7772

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, an ruhige Leute per 1. April zu verm. Anzusehen 11—12. Näh. Part. 898

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ganz in der Nähe der neuen Gerichtsgebäude, ist die 2. Etage, 5 Zimmer, sämmtlich nach der Straße gelegen, Küche, 2 Keller, 1 od. 2 Mansarden, auf 1. April zu vermiethen. 19

Albrechtstraße 39 schöne Wohnung von 5 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. April zum Preise v. 600 Mk. Näh. B. P. 784

Albrechtstr. 41 e. abgeschl., frei gel. u. neu herger. Wohn. im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. i. Abschl.) sof. zu v. N. das. 2. 7774

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 7775

Große Burgstraße 7, 1. Etage rechts, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller zum 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 766

Dambachthal 6b, Vorderhaus 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus **5 Zimmern,** Küche, Speisekammer u. Zubehör, **per 1. April** zu vermiethen. Näh. b. **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 8321

Dotzheimerstraße 10 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 552

Dambachthal 8a, Vorderhaus, sind elegante Wohnungen von **5 Zimmern** mit Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **1. April** zu vermiethen. 8320

Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Drudenstraße 4 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badez., Mansarden u. Keller, auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst Part. rechts.

Emserstraße 2 ist die schöne Part.-Wohnung mit Balkon, best. aus 2 großen Salons, 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April zu verm. Preis 1100 Mk. Näh. Part. rechts. 768

Dambachthal 6b, 8 und 8a, Gartenhäuser, sind hübsche Wohnungen von **5 Zimmern,** Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **1. April** zu vermiethen. 8319

Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, resp. die Bel-Etage v. fünf Z. ꝛc. p. 1. April zu vm. Näh. 1 St. Anzus. v. 2—4 Uhr. 756

Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer ꝛc. gl. od. sp. z. v. 7138

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräumt. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 6149

Goethestraße 15 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Dachkammern, Küche und 2 Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. 7779

Goethestraße 15 ist eine schöne freundl. Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubhör, dicht an der Adolphsallee, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen Mittags von 2 bis 4 Uhr. 16

Goethestraße 25 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 1222

Goethestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 849

Helenenstr. 1, Ecke Bleichstr., sch. sonn. 5-Z.-W. z. 1. April. 668

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Frankenstr. 1, P. 295

Herrngartenstraße 6, Part., 5 Zimmer nebst vollst. Zubehör und großem Weinkeller zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, P. 77

Herrngartenstraße 10, 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, sowie Mitgebrauch des Hintergartens, event. noch Parterre zwei ganz separate Zimmer, auf 1. April und auch früher zu vermiethen. Näh. bei **Steinmetz,** Oranienstraße 13. 8314

Herrngartenstraße 10, 1. St., 5 Zim. mit Zubehör z. v. 1358

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 7383

Kapellenstraße 23 Hoch-Part., 5 bis 6 Zimmer, zu verm. 695

Karlstraße 30 eleg. Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu vm. 7779

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badezim. und allem Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 8, Part. 887

Moritzstraße 4 (Eckhaus der Rheinstraße) ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Besichtigung von 12 bis 2 Uhr. Näheres Rheinstraße 38, 3 r. 439

Moritzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst. 8172

Moritzstraße 18, im 2. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 6753

Moritzstraße 20, 2 Tr., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, per 1. April 1897 zu vermiethen. 8376

Moritzstraße 25 ist die zweite Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubeh., Versetzung halber auf Januar od. April zu vm. Näh. Hth. Part. Anzusehen von 11—1 und von 2—4 Uhr. 8153

Moritzstraße 26, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Stb. Part. 457

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Preis 800 Mk. 7784

Moritzstraße 60 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 471

Moritzstraße 66 **große schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. das. Part.** 652

Müllerstraße 7, 1. Stock, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, Balkon nach dem Garten, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 534

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 große Zimmer (Balkon), e. W., 8 Zimmer, auf April 1897 zu verm. Näh. Nerothal 6. 8384

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Versetzung halber zum 1. April zu vermiethen. 8167

Nicolasstraße 10, Bel-Etage,

ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör an eine ruhige Familie ohne Kinder, an einen einzelstehenden älteren Herrn oder an eine Dame auf sogleich oder später zu vermiethen. Es wird ersucht, sich wegen Beschl. Nicolasstraße 10, 2 Tr., zu wenden. Näh. Hildastraße 14. 893

Nicolasstraße 20, Part., eleg. Herrschaftswohn., 5 gr. Z. m. gr. Balkon, Badez. ꝛc., 1. Et. u. Part. zu vermiethen. 1194

Nicolasstraße 22 Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. 297

Nicolasstraße 24 eine 3. Etage, 5 große Zimmer, 2 Balkons, Bad und alle Bequemlichkeiten, sofort oder später zu vermiethen. Preis 1000 Mk. pro Jahr. 1088

Nicolasstraße 24 im 2. Stock herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad u. Zubehör, 2 Balkons, per 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr. Näheres Biebricherstraße 29. 807

Nicolasstr. 28 herrschaftl. Hochparterre, großer Balkon, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenzug, 2 Mansarden, 2 Keller, event. auch noch 1—2 große Frontspitzzimmer, per 1. April 1897 zu verm. Wegen näherer **Auskunft** u. **Besichtigung** wolle man sich gefl. nach **Herrngartenstraße 6, Part.,** wenden. 7459

Nicolasstraße 31 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör, zu verm. Näh. im Hause Part. r. 8091

Oranienstraße 3, vis-à-vis der Realschule, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu verm. N. im 2. 31

Oranienstraße 40 5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Tr. 102

Oranienstraße 43 (Neubau ohne Hinterhaus) Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad u. sonstiges Zubehör, zu vermiethen. 792

Oranienstraße 48 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Mansarden und 2 Keller ꝛc., per 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. daselbst. 1604

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Bel-Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 1145

Rheinbahnstraße 4 ist eine herrschaftliche Wohnung von fünf großen Zimmern mit schöner Aussicht zum 1. April zu verm. Näheres 2 St. 805

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Morgen-Ausgabe. | Dienstag, den 16. Februar. | 45. Jahrgang. 1897.

(25. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Klippen des Glücks.

Roman von **Adolf Streckfuß.**

„Kann man einen größeren Widerspruch als den zwischen der Wirklichkeit und der Empfehlung Deines Freundes Kramser denken?“ fragte Herr v. Osternau, als die Vorlesung des Briefes beendet war. „Begründet ist nur das Lob der musikalischen Ausbildung des Menschen, sonst stimmt nichts in dieser Empfehlung. Sein weltliches Wissen soll lückenhaft, aber genügend für den Unterricht eines sechsjährigen Knaben sein, dabei spricht er geläufig englisch und französisch! Er soll unbeholfen sein und bewegt sich in der Gesellschaft frei und unbefangen, wie ein Kavalier. Und endlich seine Häßlichkeit! Ja, häßlich erschien er, so lange er den entsetzlichen schwarzen Leibrock trug, aber seitdem er diesen abgeworfen hat, ist er ein anderer Mensch geworden. Ich begreife Deinen Freund Kramser nicht!“

Frau v. Osternau stimmte der Ansicht ihres Gatten vollständig zu. „Du hast Recht,“ sagte sie nachdenkend, „auch ich begreife ihn nicht; als heut' bei dem Streit mit dem Vetter Albrecht der junge Mann mit flammensprühenden Augen dem Vetter gegenüberstand, erschien er mir fast schön, und als ich ihn so stolz und kühn auf dem Soliman über den Hof sprengen sah, mußte ich ihn bewundern. Ich kann mich einer unbestimmten Sorge nicht erwehren. Es wäre doch schrecklich, wenn auch Lieschen ihn bewunderte! Er hat Dir selbst angeboten, daß er Schloß Osternau verlassen wolle, um nicht Unfrieden in unsere Familie zu bringen, wie wäre es —“

„Sprich nicht weiter, Emma,“ unterbrach sie Herr v. Osternau, „davon, ihn jetzt zu entlassen, kann nach seinem Streit mit dem Vetter Albrecht nicht die Rede sein. Er hat sich bei dem unliebsamen Renkontre so korrekt benommen, daß es eine empörende Ungerechtigkeit wäre, ihn zu entlassen, nachdem ich erklärt habe, er müsse bleiben, bis er den Versuch gemacht habe, ob er sich zum Informator für unseren Knaben eigne.“

„Aber wie nun? Du hast früher oft geäußert, Du werdest Dich freuen, wenn der Vetter Albrecht und Lieschen einmal ein Paar würden, willst Du jetzt Deinem eigenen Wunsch entgegen handeln? Wenn Lieschen nun eine Neigung für den Kandidaten gewönne?“

„Das haben wir gewiß nicht zu fürchten,“ erwiderte Herr v. Osternau lächelnd. „Der kleine Tollkopf denkt noch nicht daran, sich zu verlieben, und was meinen früheren Wunsch anbelangt, so muß ich Dir gestehen, daß ich ihn kaum mehr habe. Er ist entstanden aus dem Wunsch, den Vetter für den Verlust des Majorats zu entschädigen, aber höher als diese Pflicht steht mir doch Lieschens Glück, und ich glaube, der Vetter ist nicht der Mann, um eine Frau glücklich zu machen. Es fehlt ihm an Kraft des Charakters. Er kann das wilde Residenzleben noch immer nicht vergessen, ich fürchte sogar, daß er bei seinen häufigen Besuchen in Berlin sein früheres Leben fortführt und daß er neue Schulden gemacht hat. Aber wozu zerbrechen wir uns den Kopf über Sachen, die noch in weiter Zukunft liegen! Bis Lieschen daran denken kann, zu heirathen, wird es sich gewiß zeigen, ob der Vetter Albrecht die Jugendthorheiten überwunden hat und ob ich mit gutem Gewissen ihm mein Kind anvertrauen kann, bis dahin wollen wir uns darüber keine Sorgen machen, und auch darüber nicht, daß Herr Gottlieb Pechmayer unserem Kinde gefährlich werden könnte, denn daran ist ja gar nicht zu denken. Durch eine so thörichte Sorge werde ich mich niemals bewegen lassen, eine Ungerechtigkeit zu begehen und meinem Worte untreu zu werden. Ich leugne Dir nicht, es ist mir ein unbequemes Gefühl, daß ich mit meinem Urtheil über den seltsamen Menschen nicht ins Klare kommen kann, die Widersprüche in seiner Erscheinung und in seinem Wesen machen mich bedenklich, ich wünschte, wir hätten einen anderen Informator als ihn, selbst einen weniger gebildeten, unbeholfenen jungen Mann für unser Fritzchen gewonnen, aber da er einmal bei uns ist, da ich Pflichten gegen ihn übernommen habe, müssen diese erfüllt werden. Wir müssen dem Informator unseres Kindes die Achtung erweisen, welche Fritzchen für ihn fühlen soll, müssen ihn in unseren Familienkreis ziehen, damit er sich wohl bei uns fühle und mit Lust und Liebe sich Fritzchens annehme; dabei aber wollen wir ihn scharf beobachten, und zeigt es sich, daß er seine Pflicht nicht erfüllt, daß er den Unterricht vernachlässigt oder für denselben nicht befähigt ist, dann können wir nach dem mit ihm getroffenen Abkommen ihn jeder Zeit entlassen.“

„Aber Lieschen —?“

„Wird von ihm Klavierstunden erhalten. Mache Dir deshalb keine unnöthige Sorgen. Willst Du übervorsichtig sein, dann kannst Du ja Lieschens Musikstunden überwachen. Nothwendig ist es nicht, aber es wird Dich beruhigen. Du wirst Dich bald überzeugen, daß Herr Pechmayer unserem kleinen Springinsfeld ganz ungefährlich ist.“

Frau v. Osternau war nicht so unbesorgt, wie ihr Gatte; aber sie widersprach ihm nicht mehr, nur nahm sie sich vor, nicht nur bei den Musikstunden, sondern fortwährend auch beim täglichen Verkehr Lieschen und Herrn Pechmayer scharf zu beobachten. Es war ihr doch der Gedanke sehr unbehaglich, daß ihre Tochter für den Kandidaten ein wärmeres Gefühl gewinnen könnte als das, welches die Schülerin dem Lehrer widmen soll. Ihre Sorge wurde erhöht, als bald nach dem ernsten Gespräch, welches sie mit ihrem Gatten geführt hatte, Lieschen und Herr Pechmayer von ihrem Spazierritt zurückkehrten, und als sie vom Fenster aus sah, wie dienstbeflissen und kavaliermäßig der Kandidat Lieschen aus dem Sattel hob, als sie bemerken mußte, daß Lieschen ihm zum Abschiede mit einem ganz eigenen, lieblich freundlichen Lächeln die Hand gab. Es schien der Frau v. Osternau, als sei im Laufe weniger Stunden Lieschen vom fröhlichen unbefangenen Kinde plötzlich zur Jungfrau herangereift.

Fritzchen, der vorausgeritten war, aber einige Zeit gebraucht hatte, um sein liebes kleines Pferd in den Stall zu bringen und sich zu überzeugen, daß es gut gefüttert werde, stürmte jetzt in das Wohnzimmer. Er wußte der Mutter und dem Vater gar nicht genug zu erzählen von Herrn Pechmayer, von der herrlichen ersten Unterrichtsstunde, und wie lieb und gut Herr Pechmayer gegen ihn gewesen sei, was er Alles gelernt habe und wie schön das Lernen sei, so schön habe er es sich nie gedacht! Dann erzählte er von dem Spazierritt, wie Herr Pechmayer den Berg hinunter nach der Oster gejagt sei, und daß selbst Herr Storting blaß geworden sei vor Angst, daß aber Herr Pechmayer darüber gelacht habe, der könne reiten, noch besser als selbst der Vetter Albrecht.

Fritzchen war ganz entzückt von seinem Informator, er gab seiner Bewunderung in kindlichen Worten den wärmsten Ausdruck, darüber freute sich Herr v. Osternau aufrichtig, Frau v. Osternau aber fühlte ihre mütterliche Sorge wachsen. Es war ihr gar nicht ganz recht, daß ihr Gatte dem alten Hildebrandt den Auftrag gab, er möge Herrn Pechmayer einladen, zum Thee um acht Uhr im Familienwohnzimmer zu erscheinen, sie hätte es lieber gesehen, wenn der Kandidat nicht so schnell und zwanglos in den engsten Familienkreis gezogen worden wäre.

Etwas gemildert wurde die Sorge der Frau v. Osternau, als Lieschen, nachdem sie das lange Reitkleid abgelegt hatte, im Wohnzimmer erschien und nun sofort ganz unbefangen von dem Spazierritt mit Herrn Pechmayer erzählte. Gerade, daß sie gar kein Hehl aus der Bewunderung machte, welche sie für den unerschrockenen Reiter, für dessen bis zum Uebermuth gehende Kühnheit empfand, beruhigte Frau v. Osternau, und als Lieschen nun gar harmlos fast wortgetreu ihre seltsame Unterhaltung mit dem Kandidaten wiederholte und sich recht mißfällig darüber aussprach, daß er so gottlos vom Recht zum Selbstmord habe sprechen können, sie habe ihm dafür aber auch tüchtig den Text gelesen, tauschten die beiden Eltern einen Blick der Befriedigung aus.

„Hatte ich wohl recht?“ fragte Herr v. Osternau lächelnd — seine Frau nickte ihm beruhigt, freundlich zu. Lieschens Unbefangenheit hatte ihre Sorge gehoben, ganz ohne Grund aber war diese doch nicht gewesen, so sagte sie sich selbst, denn daß Lieschen ein reges Interesse für den Fremden fühlte, ging aus jedem ihrer Worte hervor, selbst aus den tadelnden. Lieschen sprach so ernst und eindringlich, wie sie früher nie gesprochen hatte, es war wirklich mit ihr eine merkwürdige Veränderung vorgegangen.

Mit größter Pünktlichkeit erschien um acht Uhr Egon, der erhaltenen Einladung folgend, unmittelbar nach ihm kam auch der Vetter Albrecht, der sehr unangenehm überrascht war, als er den Kandidaten in den Familienkreis aufgenommen sah und ein Zeuge des überaus freundlichen Empfanges desselben durch Herrn v. Osternau wurde. Bisher hatte Albrecht allein das Recht gehabt, ohne besondere Einladung des Abends zum Thee im Familienzimmer zu erscheinen, die übrigen Inspektoren kamen nur, wenn sie ausdrücklich dazu aufgefordert worden waren, jetzt aber mußte er zu seinem Verdruß hören, daß auch der verhaßte Kandidat desselben Vorrechtes, welches er selbst genoß, theilhaftig wurde, daß Herr v. Osternau Egon einlud, sich als ein Mitglied der Familie zu betrachten und nicht wieder auf eine Einladung zu warten, um Abends zum Thee zu erscheinen.

Für den Herrn Lieutenant v. Osternau war die folgende Stunde eine recht unangenehme Zeit. Bisher war er selbst in dem kleinen Familienkreise das belebende Element gewesen, er hatte gewissermaßen den Mittelpunkt der Unterhaltung gebildet, jetzt aber sah er sich plötzlich verdrängt durch den Kandidaten, der mit einer bei einem solchen Menschen ganz unbegreiflichen Sicherheit sich in dem neuen Kreise bewegte, der das gnädige Entgegenkommen des Herrn v. Osternau als etwas so Selbstverständliches hinnahm und sich dann so ruhig und unbefangen an der Unterhaltung betheiligte, als wenn er stets in so vornehmer Gesellschaft gelebt hätte.

(Fortsetzung folgt.)

Tanzschuhe pro Paar **1.50** empfiehlt als **Gelegenheitskauf** in allen Grössen für Damen
Wreschner, 16. Langgasse 16.

Das **Beste** und **Billigste** in **gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee** empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt.
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 13064

Braunkohlen-Brikets.
Niederlage. DONATUS Verkauf.
Alle Sorten **Kohlen, Coks u. Holz** empfiehlt
Wilh. Theisen, 15732
Comptoir Louisenstrasse 36.

Kanarienhähne, g. Sänger, b. zu verk. Moritzstr. 23, Frontsp.

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlang. eines starken Haar- u. Bartwuchses — Verhütung v. Haarausfall. Dieses Elixir, tausendf. bewährt, ist allen Pomaden, Tinctur. u. Salb. entsch. vorzuz.
Erfolg garantirt!
à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsa. und Garantieschein. Versand discret per Nachn. od. Einf. d. Betrag. (a. i. Briefm. all. Länder). Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefbr. F. W. A. Meyer,
Hamburg-Eilbeck.
(Man.-No. 8029) F 1

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1182

Feine Kanarien, edle Sänger (Hohlroller), nebst schöner Vogelhecke billig zu verkaufen Kellerstraße 7, 3 Tr. r.

Wegen **Vergrößerung** meines **Ladens** befindet sich mein Geschäft für **kurze Zeit** in **demselben Hause,** jedoch **um die Ecke,**

Faulbrunnenstraße 2.

Die auf Lager befindlichen Zeitschriften „Gartenlaube“, „Ueber Land und Meer“ rc., verkaufe ich, so lange der **Vorrath reicht,** pro Band mit **nur Mk. 1.—,** einerlei ob **gebunden** oder **ungebunden.** Da die gebundenen Jahrgänge zuerst verlangt werden, bitte ich ev. Kauf **baldigst** vorzunehmen. Ferner verkaufe ich die auf Lager befindlichen gerahmten Photographien **bedeutend** unterm Preis und ist Jedermann Gelegenheit geboten, Bilder **in prachtvoller Rahmung zu außergewöhnlich billigen** Preisen zu erwerben. 1822

Heinrich Heuss, Buchhandlung, Kirchgasse 26,
während des Umbaues meines Ladens in demselben Hause um die Ecke, Faulbrunnenstraße 2.

Kinder-Stühle
mit Closeteinrichtung per Stück **Mk. 1.50, 2.50,** zum Hoch- und Niedrigstellen, mit Spiel- und Eßtisch, Closeteinrichtung rc. Mk. 7.50, sowie **alle guten Fabrikate in Reform-Kinderstühlen** stets vorräthig.
Kinder-Möbel in großer Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen.
Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet. Streng reell billigster Verkauf. 753
J. Keul,
12. Ellenbogengasse 12. 12. Ellenbogengasse 12.
Bestassortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Empfehle billig: **Betten** von 40 Mk. an, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Deckbetten 16, Kissen 5, Sophas v. 28 an, Rohrstühle 3, f. Plüschsessel, Kommod., Verticow, pol. u. lack. Kleiderschr., Bücherschr., Schreibtische, Waschtische, alle Arten Tische, Küchenschr., Deckelbretter, Anrichte, sowie ganze Ausstattungen billigst. Transp. frei.
Jean Thüring, Marktstr. 23, gegenüber d. Einhorn.

Flaschen-Exportbiere
Goldene Medaille Cöln 1889.
Röhrle's Pilsener | Röhrle's Franziskaner — ½-Ltr.-Flasche 15 Pf.
Deutscher Porter Originalflasche 25 Pf.
empfiehlt in **anerk. vorzügl.** Qualität 1753
Heinrich Schneider,
Kellerei: Moritzstr. 39, Büreau: Kaiser-Friedrich-Ring 104.

Eine Dame, die gegenwärtig hier ist, hat **sieben Stück Wein,** verschiedene Jahrgänge, zu verkaufen. Reflectanten belieben sich Kapellenstraße 8, Part., zu melden.

Bullen-Versteigerung.

Dienstag, den 23. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, wird auf der Bürgermeisterei hierselbst ein zur Zucht untauglicher junger fetter **Gemeindebulle** öffentlich meistbietend versteigert. F 172

Bierstadt, den 12. Februar 1897.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Stammholz-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Februar d. J., Vormittags 10½ Uhr, kommen in dem Oberseelbacher Gemeindewald,

Distrikt 7 (Eichwald):

22 Stück Eichen-Bau- und Werkholz-Stämme mit 42,94 Fmtr. Cubikgehalt (darunter 2 schöne Stämme mit 6,79 und 4,95 Fmtr.), 1 Rmtr. Eichen-Schicht-Nutzholz (Küferholz)

zur Versteigerung. F 185

Oberseelbach, den 12. Februar 1897.

Koch, Bürgermeister.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Wegen Umzug versteigere ich zufolge Auftrags **heute Dienstag, den 16. Februar cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, im Laden

32. Kirchgasse 32

Schuhwaaren aller Art für Damen, Herren und Kinder, darunter Confirmandenstiefel und gelbe Sommerschuhe,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Schuhwaaren, welche theils vorjährige Sommer- und letzte Winterwaaren sind, können während der Versteigerung anprobirt werden.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Dienstag, den 16. Februar, u. die folgenden Dienstage, Abends 8 Uhr: F 324

Gesammtprobe.

Donnerstag, den 18. Februar, Abends 8 Uhr:

Probe für die Damen.

Gartenbau-Verein.

Anmeldungen von Pflanzen zu der am 20. d. M. stattfindenden **Pflanzen-Verloosung** nimmt Herr **E. Schweisguth** bis **Mittwoch Abend** entgegen. F 339

„Sprudel."

Montag, 22. Februar 1897:

3. General-Versammlung

im grossen Saale des
Hotel Victoria.

Saalöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr.

Einzug des Comités: 11 Minuten nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können **nicht** eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Mittwoch, den 17. Februar a. c., bei Herrn **W. Neuendorff,** Kochbrunnenplatz 1, und **Vorträge** bei Herrn **C. Kalkbrenner,** Friedrichstrasse 12, anzumelden.

Der kleine Rath. F 386

Masken-Verleihanstalt

von
Jacob Fuhr,
Goldgasse 12, 1. Stock.

Durch Ersparung der Ladenmiethe verleihe sehr billig: **Herren- und Damen-Costüme, Dominos, Bärte und Perrücken.**

Verkauf von allen möglichen **Gesichtslarven,** Verleihen von **Fräcken** 2c. 1640

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Mühler, Leipzig 41.

Ein guter **Zughund** zu verkaufen Hermannstraße 6. 1851

Letzte Woche

des **Total-Ausverkaufs** der **Manufacturwaaren,** als: **Farbige Winter- und Frühjahrs-Stoffe, schwarze u. crême Costüme-Stoffe, Flanelle, Bieber, Seidenwaaren, Futterstoffe etc.** zu jedem **irgendwie annehmbaren Preise.** 1877

Der etwa noch verbleibende Restbestand kommt in Kürze zur Versteigerung.

46. Kirchgasse. **Louis Rosenthal,** Kirchgasse 46.

Reichshallen,

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 16. bis 28. Februar 1897:

Jackley Roston, der grösste Affen-Imitator der Gegenwart, unter Assistenz von seinem August und hochkomischen alten Weib. Originalität.

Herr Adolf Popper, der Rattenfänger von Hameln, mit seinen dressirten weissen Ratten. Ohne alle Concurrenz.

Mr. Antonio Riehl, der König der Kunstschützen von **Buffalo-Bills Wild-West-Compagnie.** Prolongirt. **Mr. Riehl** wird unter Anderem eine vollständig neue Nummer machen:

Fantasieschiessen von 1 + 2 Pistolen auf einen balancirenden Gegenstand.
(1000 Mk. Demjenigen, der dasselbe nachmacht.)

Fréres d'Oretta, musik. Excentriques, mit ihrer Original-Neuheit der musikal. Elephant „Jumbo". Hochkomisch. F 420

Frl. Hermine Held, Concert- und Opernsängerin. Prolongirt.

Herr Carlo Klemm, Humorist.

Frl. Gisella Siré, Costüm-Soubrette.

Panorama Photoplastik, Langgasse 25, Entrefol.
Zum 1. Male hier. Neueste Erfindung.
— Farben-, sowie Tag- und Nachtbeleuchtung. —
Entree 30 Pf., Kinder 20 Pf., 10 Karten 2 Mk., Schüler 1.50 Mk.

Wegen d. großen Beifall und starken Besuch in den letzten Tagen bleibt noch bis Samstag, den 20. Februar, ausgestellt: Lago-, Maggiore-, Como- und Luganer-See, Isola Bella, Pescatore, prachtvolle Darstellung ist der Sonnenauf- und Untergang mit der selbstauregulirenden Beleuchtung.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von **Ph. Bender,** 43. Schwalbacherstraße 43.

Empfehle alle Arten **Kasten- und Polstermöbel, Salon-Garnituren** in Plüsch, Kameltaschen und Moquet, einzelne **Sophas,** dreisitz. **Divan, Ottomanen, Verticow, Bücher- und Spiegelschränke, Herren-Schreibbüreau, Damen-Schreibtische,** großartige **Nußb.-Büffets,** compl. **Nußb.- und Tannen-Betten** mit Aufsätzen, **Waschkommoden u. Nachttische** mit und ohne Marmor, **Schreib-Secretär,** einzelne **Waschtoiletten, Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke, Galerieschränke,** große und kleinere **Pfeilerspiegel,** alle Arten **Tische, Spiegel, Stühle, Etagère, Nähtische,** vierschubl. **Kommoden, Deckbetten und Kissen, Küchenschränke, Küchentische,** sowie eine prachtvolle **Eichen-Speisezimmer-Einrichtung,** best. aus 1 Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen, Servirtisch und Divan.

Sämmtliche Möbel sind gut gearbeitet und werden preiswürdig verkauft.

43. Schwalbacherstraße 43.

Neue Möbel.

Compl. Nußb.-Schlafzimmer-Einrichtung für einen sehr billigen Preis, Verticow, Waschkommode, Nachttische in jeder Preislage, lack. Möbel 2c., gebe äußerst billig Oranienstr. 4, Möbellager Hof r. 1568

Gute und billige Möbel.

Von heute ab verkaufe alle noch vorrätigen Möbel zu herabgesetzten und theilweise zum Selbstkostenpreise. 417
B. Schmidt, Friedrichstraße 13 und 14.

Rococo-Garnitur,

hell Nußb. mit Gold, 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle, Ueberzug mit Seidendamast noch wählbar, gebe sehr preiswürdig ab.
Friedr. Rohr, Möbel-Magazin,
Taunusstraße 24. 1881

Gartenhäuser, Spaliere, Geländer (gehobelt u. in Naturholz) 2c. werden sof. angefertigt. Gleichzeitig empfehle stets auf Lager: Wasch-, Baum-, Rosen- und Cordonpfähle, Natur-Gartenbänke und Sessel, Schaukeln, Recke, Barren, Teppich- und Fahnenstangen, Geländerpfosten, Riegeln u. Latten, Rothtannen-Stangen in allen Längen und Stärken. 1851
L. Debus, Roonstraße 7.

Umzüge

in der Stadt und über Land, sowie per Bahn ohne Umladung übernehme unter Garantie billigst.

Ein zugf. Pferd b. zu verk. Kl. Dotzheimerstr. 6, Kohlengesch.

Restaurant zum Johannisberg,

Louis Behrens, Langgasse 5,
empfiehlt:

Heute: Ochsenschwanzsuppe,

Ochsenzunge, Sauce piquant, Kalbskopf tortue,
sowie sonst reichhaltige Speisenkarte.
Täglich Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher.
Feinste 1893er Rhein- und Moselweine im Glas zu 25 u. 35 Pf.
Frankfurter Exportbier der Brauerei **Henrich.**

Gasthaus zur neuen Post.

Heute Dienstag Abend:
Metzelsuppe.
Chr. Petri.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft von 1 Mk. an, auch außer dem Hause reichhaltige Abendkarte aller Saisonspeisen billig empfiehlt 14707
„Neue Oper", Taunusstraße 43.

Niederrheinische Malz-Extract-Brauerei

Lackhausen b. Wesel.
Verkaufsstelle in **Wiesbaden** bei F 44
Herrn **Eduard Böhm,** Adolphstrasse 7.

Flaschenbier

aus der **Hof-Bierbrauerei Hanau, hochfein, hoher Malzgehalt,** von **hervorragender Güte u. Geschmack,** liefert in hell und dunkel frei ins Haus
W. Meyer, Wellritzstraße 46.
Probeflaschen auf Verlangen.

Thee-Handlung

Gegründet 1823.
Frankfurt a. M.
Zeil 33.

Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee Ronnefeldt
zu
Originalpreisen
in Wiesbaden bei
Joh. Kirchholtes,
Webergasse 2.
(Man.-No. 4968) F 472

MAGGI's Suppenwürze,

ebenso Maggi's **Bouillon-Kapseln** sind frisch eingetroffen bei F 428
Georg Stamm, Delaspeestraße.

Hammelbraten, fein

(Rücken oder Keule), netto 9 Pfund **franco** Nachn. 5 bis 6 Mk.
W. Foelders, Emden (Ostfriesl.).
Man verlange Preiscourant. F 42

Die seit **20 Jahren** bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch **20 junge Kühe** der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig verpflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens u. Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 15173

40 Pf. Schöne **Amerikanische Ringäpfel** 40 Pf.,
33 Pf. „ **Apfelschnitzen** 33 Pf.,
18, 20, 25, 30 u. 35 Pf. **Zwetschen,**
32, 35, 40 u. 50 Pf. **Hausfrauen-Rudeln,**
20 Pf. Gute **gelbe Kartoffeln,** 22 Pf. **Magnum bonum,**
35 Pf. **Mauskartoffeln,** sowie sämmtl. **Specereiwaaren** billig und gut zu haben bei 1671
Fritz Weck, Frankenstraße 4.

Kartoffeln,

Magnum bonum, vorzügliche Qualität, circa 500 Centner, zu verkaufen.

Hofgut Geisberg.

Für **Packtisten** ständiger Abnehmer gesucht. 15457
L. Holfeld, Porzellanhandlung, Bahnhofstraße 16.

Tuchstoffe

17 87

streng reelle Qualitäten, neueste Muster und Farben, zu **Herren-Anzügen, Paletots etc.,** versendet direct an Private
Schweidnitzer Tuch-Versand- u. Export-Haus
F. Sölter & Starke, Schweidnitz in Schles.

(Br. à 820/12) F 10

Israel. Männer-Kranken-Verein.

Die Mitglieder des Israel. Männer-Kranken-Vereins werden hiermit zu der am

Sonntag, den 21. Febr. d. M., Vormittags 9½ Uhr,

im **Gemeindesaal** stattfindenden

General-Versammlung

höfl. eingeladen.

Der Senior.
Simon Hess.

Tagesordnung:

1. Rechenschafts-Bericht des Directors für das Etatsjahr 1896;
2. Decharge-Ertheilung;
3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
4. Vorstands-Ergänzungswahl. F 440
5. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Carnevalverein „Wiesbadensia".

Für unsere zweite

Damen-Sitzung,

Sonntag, den 21. cr., Hotel Hahn,

sind **Lieder bis längstens Mittwoch** bei Herrn Büreau-Vorsteher P. Schreiber, Bahnhofstraße 20, einzureichen, **Vorträge** bei Herrn F. Heidecker anzumelden.

Der kleine Rath.

NB. **Wegen Einladung** beliebe man sich **an den kleinen Rath** zu wenden, woselbst auch den **Mitgliedern Einführungskarten** zur Verfügung stehen.

Gemischte Frucht-Marmelade

per Pfd. 30 Pf., per 10 Pfd. 27 Pf., per Centner 20 Mk. 1550
Conditorei Adler, Taunusstraße 34.

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Webergasse 41 nach **Schwalbacherstraße 7** verzogen bin und empfehle mich gleichz. zum Anfertigen von Costümen nach franz. sowie engl. Arbeit. Gesellsch.-, Ballkleider u. Reitkleider. Ferner Mäntel aller Art, Capes, Jaquets 2c.

Hochachtungsvoll
Frau Kilian.

Soutachirungen werden auf Costüme, Jaquets, Capes nach allen Mustern gearbeitet. 1910

Mauritiusplatz 6 1900
Schuhwaaren-Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts billiger als bei Versteigerung.

Importirte Havana-Cigarren

sind in großer Auswahl eingetroffen. 1903

J. C. Roth,
Wilhelmstraße 42.

Gummi-Waaren
Bedarfsartikel
zur Gesundheitspflege versendet: **Gustav Graf, Leipzig.** — Preisliste nur gegen Freicouvert m. aufgeschriebener Adresse. (Man.-No. 16) F 1

Hühner-augen. **Gustav Jacobi's Touristenpflaster geg. Hühneraugen, harte Haut.** In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In Wiesbaden **nur Victoria-Apotheke, Rheinstraße.** Man verlange **Jacobi's** Touristenpflaster mit der Schutzmarke Hühnchen.

Patent-Braunk.-Brikets

von vorzügl. Qualität sind stets fuhren- u. centnerweise zu billigst gestellten Preisen zu beziehen. 14877

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Untere Adelhaidstraße 2a.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz " " 2.20
liefert frei ins Haus 16163

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch: **W. Becker,** Cigarrenhandl., Langgasse 32, und **Oscar Michaelis,** Weinhandl., Adolphsallee 17.

100,000 Stück

kieferne Weinpfähle, tadellose Waare, franco Rüdesheim gegen Cassa zu kaufen gesucht. Preis-Offerten unter **R. C. 412** an den Tagbl.-Verlag. 1863

Schneidertisch nebst Bügeleisen b. zu vk. Eleonorenstr. 4, D.

Wäscherei, sowohl für Privat wie Hotel, empfiehlt sich zu den billigsten Preisen. Frau **Zindel.** Adlerstraße 4, 1 St.

Aecht dänische Dogge

billig zu verkaufen. Auskunft beim Kutscher Victoriastraße 43.

Hocheleg. Maskenanzüge zu verleihen. Näh. Hellmundstraße 14, 3 Tr. 726

Schöne **Masken-Anzüge** zu verl. Bertramstr. 3, 2 r. 1257

Zw. sehr schöne Masken-Anz. bill. z. verl. Hartingstraße 11, 1.

Elegante **Herren-** und **Damen-Masken-Anzüge** billig zu verl. Neugasse 7a, 3. 1566

Sch. **Masken-Anzug** bill. zu verl. Hirschgraben 16, Hth. Pt.

Drei schöne Masken-Anzüge zu verleihen Drudenstr. 5, H. 2 r.

Masken-Anzüge, Domino, eleg., bill. zu verl. od. zu verkaufen Rheinstraße 40, 1 St. 855

Mehrere neue elegante **Atlas-Dominos** zu verleihen oder zu verkaufen; auch wird jede andere Maske daselbst angefertigt.
H. Arnold. Schwalbacherstraße 7, 3.

Zwei preisgekrönte Masken-Costüme billig zu verleihen oder zu verkaufen Dotzheimerstraße 57.

Zwei elegante **Domino** zu verl. Kirchgasse 26, 2 l.

Eleg. **Damen-Maskenanzüge** bill. zu verl. Platterstr. 10, 1.

Neues eleg. Arlequine fine de Siècle, Spanierin und Sternenkönigin, billig zu verleihen Weilstrasse 1, P. l.

Masken-Anzug zu verleihen o. zu verk. Langgasse 23, S. 1.

Schöne **Masken-Anzüge** zu verleihen Goethestraße 21, Part.

Feine Herren- u. Damen-Masken-Anzüge, als: Storch, Schneemann, Clown, Osterhase, Jägerin, Rose, Spanierin, Elsässerin, Pierette, Domino, theils neu, theils einmal getragen, darunter mehrere Preismasken, von 3 Mk. an zu verl. Adlerstraße 18, Part.

Mehr. Masken-Anz. z. vl. o. z. vk. Taunusstr. 34, Lad. l. 1485

Drei Masken-Anzüge, Zigeunerin (fast neu), Nixe, Baby billig zu verl. Karlstraße 37, Part. r. 1699

Schöne **Masken-Anzüge** zu verl. Steingasse 20, Frontsp. r.

D.-Mask.-Anz., Gigerl, Mohnblume, Zigeunerin, Schweizerin, Tyrolerin, Pirette, z. Theil u. nicht getr., zu verl. Moritzstr. 3, P.

Drei elegante Masken-Anzüge billig zu verl. Albrechtstr. 7, 3 l.

Drei eleg. Maskenanz., Seide, bill. zu verl. Wellritzstr. 16, 1 l.

Mauergasse 14, 1 r., e. Dominos u. e. Maskenanzüge zu verl.

Schöne Masken-Anzug (Amor) zu verl. Wellritzstraße 14, Part.

Hocheleganter Domino billigst zu verkaufen Kapellenstraße 3, P.

Sch. **Masken-Anz.** für 3 Mk. zu verl. Adlerstraße 10, 1.

Zwei eleg. Dom. bill. zu verl. Oranienstr. 54, P. l. 1868

D.-Masken-Anzug, f. neu, f. 6 Mk. zu verl. Goldgasse 2a, 2 l.

Eleg. **Maskenanzug** (neu) zu verk. Helenenstr. 10, 1. 1841

Eine elegante Damen-Maske ist zu verleihen oder zu verkaufen Schulgasse 10, Part.

Zwei eleg. Dominos u. Kopfbed. zu vl. Bärenstr. 7, 3 r. 1890

Masken-Anz., Tirolerin u. Baby, zu verl. Feldstraße 6, 2.

Ein ganz neuer **Masken-Anzug** (Original) für eine kleine Figur zu verleihen. Näh. Nerostraße 7.

Mehr. Damen-Maskl.-Anz. f. 2 Mk. zu verl. Röderstr. 34, 2.

Ein Masken-Anz. (Elsässerin) bill. zu vl. Mauergasse 18, P. l.

Damen-Maskenanzug (Preism.) zu verl. Frankenstraße 14, 2.

Mask.-Anz. (Japanesin), preisgekr., b. zu v. Adelhaidstr. 10, H. 1.

Masken-Anzug, roth. Sammet, Zig., bill. z. v. Michelsb. 15, 1.

Beerdigungs-Anstalt Friede

Erstes und größtes Sarg-Magazin am Platze.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in **Holz- und Metallsärgen** nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 14625

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Gegründet 1865. Telephon No. 265.
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Familien-Nachrichten

Helena Reinzbach
Friedrich Ehlig
Verlobte.
Dehrn. Merzig.

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes,

Heinrich,

sprechen wir hiermit Allen unsern herzlichen Dank aus.

Wilhelm Hölzel und **Familie,**
Holzhackerhäuschen.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es nach seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, meinen lieben Gatten, unsern theuren guten Vater, Schwiegervater und Großvater, den

Clavier-Transporteur

August Kneiper,

heute früh 4 Uhr durch einen sanften Tod in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wiesbaden, den 14. Februar 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. Februar, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Feldstraße 27, aus statt.

Freunden und Bekannten die Traueranzeige, daß

Frl. Lisette Bager

nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Trauerfeier findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr im Leichenhause statt.

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein innigstgeliebter Mann, Vater, Onkel und Schwager,

William Tormöhlen

nach langen, schweren Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 1889

Die tieftrauernde Gattin: **P. Tormöhlen u. Sohn.**

Todes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden verschied gestern Abend unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel,

Privatier Heinrich Kneipp,

im 79. Lebensjahre.

Wiesbaden, 15. Februar 1897.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Fritz Kneipp.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Goldgasse 9, aus statt. 1894

Fremden-Verzeichniss vom 15. Februar 1897.

Adler. Lausen. Weimar. Eitig. Berlin. Dinst. Berlin.
Bahnhof-Hotel. Schmidt, Frl. Rocken. Vogt, Frl. Niederlahnstein.
Belle vue. Uhl. Hannover. Bentheim, Kfm. Berlin.
Hotel Kaiserhof. Berg, Landr. St. Goarshausen. Haas, Kfm. Eltville.

Einhorn. Dornbusch, Kfm. München. Vaders, Kfm. Dresden. Reich, Kfm. Hamburg. Klipper, Kfm. Dresden. Schickling, Kfm. Berlin. Jost, Revisor. Neuwied.
Eisenbahn-Hotel. König, Kfm. Schw.-Gmünd. Gossrau, Kfm. Leipzig. Becker. Elberfeld.
Hotel Minerva. Garthe. Doberan.

Grüner Wald. Leydel, Kfm. Lahr. Kahnt, Kfm. Herford. Pätzold, Kfm. Breslau. Wiessner, Kfm. Leipzig. Abicht, Kfm. Ilmenau. Schmidt, Kfm. Plauen. Becker, Kfm. Frankenberg. Loos, Kfm. Ilmenau. Levinger, Kfm. Pforzheim. Epstein, Kfm. Halle.
Hotel National. Küster, Kfm. Hannover.

Nonnenhof. Haastert, Kfm. Wald. Huttel, Kfm. Frankfurt. Bertermann, Kfm. Essen. Romard, Rent. Colmar. Riese, Kfm. Hannover. Müncher, Kfm. Cöln. Weckesser, Kfm. Berlin. Lustig, Kfm. Berlin.
Rose. Fischer, Hotelbes. Homburg. Schmidt, Fr. Petersburg. Chüden. Valparaiso.

Pfälzer Hof. Jung. Westerburg.
Zur guten Quelle. Koch, Kfm. Aschaffenburg. Stengel, Kfm. Stuttgart.
Taunus-Hotel. Ulrich, Major, m. Bed. Verden. v. Messaroch, Fr. Petersburg. von Düsseldorf. B.-Baden. von Winterfeld. Verden. Donner, Kfm. Worms. Mauren, Kfm. Duisburg. Drayer, Kfm. Aachen.

Weisses Ross. Baedeker, Rent. Boppard.
Tannhäuser. Exinger, Kfm. Frankfurt. Grundflock. Nastätten. Elösser, Kfm. Berlin. Nowosad, Kfm. Dresden. Schramm, Kfm. Michelbach. Heikaus, Revisor. Neuwied. Ruppert, Kfm. Homburg. Fehling, Kfm. Elberfeld.
Hotel Weins. Köhne, Kfm. Bielefeld.

Hotel Victoria. v. Ohlendorf. Antwerpen. Behrend, Fr., Rent. Berlin.
Hotel Vogel. Teichow, Kfm. Frankfurt. Rindumier. Aschaffenburg.
In Privathäusern: Villa Elisabeth. Rümker. Hongkong. Louisenstrasse 15. Persson-Henning, Prem.-Lieut. m. Fm. Helsingborg.

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 5. **1897.**

Inhalt.

1) Augsburger 7 Fl.-Lose v. 1864.
2) Badische 4% Staats-Anleihen von 1859/61, 1862/64, 1875, 1878, 1879, 1880 und 1886.
3) Bari 100 Lire-Lose von 1869.
4) Bayerische Vereinsbank, Pfandbriefe.
5) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
6) Bulgarische 6% Staats-Eisenb.-Hypothekar-Gold-Anl. v. 1889.
7) Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuze, 25 Lire-Lose von 1885.
8) Köln-Mindener Eisenbahn, 3½% Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.
9) Krupp'sche 4% Anleihe v. 1893.
10) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.
11) Preussische consolidirte 4% Staats-Anleihe.
12) Sachsen-Meiningensche Staats-Präm.-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
13) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenb.-Lose von 1870.
14) Ungarische Hypothekenbank, 3% Prämien-Oblig. von 1894.
15) Württembergische Hypothekenbank.

1) Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.

Serienziehung am 1. Februar 1897.
Prämienziehung am 1. März 1897.

Serie **338 376 397 502 617 654 767 796 842 853 1071 1133 1193 1204 1325 1408 1487 1497 1907 1931.**

2) Badische 4% Staats-Anleihen v. 1859/61, 1862/64, 1875, 1878, 1879, 1880 u. 1886.

Bekanntmachung vom 30. Januar 1897.

Den Inhabern wird die Convertirung auf 3½% vom 1. October 1897 ab mit der Massgabe angeboten, dass dieselbe als angenommen gilt, wenn nicht bis zum 25. Februar 1897 die Ablehnung erfolgt und die Schuldverschr. (ohne Coupons und Talons) behufs Abstempelung eingereicht werden. Der Rückzahlungstermin wird später bekannt gemacht.

3) Bari 100 Lire-Lose v. 1869.

Verlosung am 10. Januar 1897.
Zahlbar am 10. April 1897.

Prämiirte Obligationen:

à **40,000** Lire. Serie **664** Nr. 66.
à **5000** Lire. Serie **115** Nr. 67.
à **3000** Lire. Serie **591** Nr. 66.
à **1000** Lire. Serie **258** Nr. 32, **290** 26.
à **600** Lire. Serie **183** Nr. 98, **278** 88, **812** 66.
à **200** Lire. Serie **32** Nr. 71, **119** 99, **265** 73, **386** 20, **401** 23, **427** 97, **617** 70, **622** 35, **639** 15, **679** 81, **698** 94, **827** 21.
à **100** Lire. Serie **3** Nr. 10, **10** 38, **27** 92, **28** 88, **35** 4, **56** 49, **64** 90, **67** 54, **70** 65, **71** 31, **72** 25, **107** 83, **108** 49, **115** 42, **120** 56, **121** 28, **123** 37, **125** 79, **126** 32, **148** 31, **162** 8, **166** 92, **172** 7, **181** 11, **184** 68, **187** 4, **193** 1, **201** 83, **206** 31, **210** 23, **221** 78, **223** 60, **235** 96, **237** 69, **246** 35, **249** 96, **255** 80, **258** 28, **261** 53, **264** 12 85, **267** 54, **269** 12, **272** 84, **281** 85, **283** 35, **305** 20, **318** 12, **320** 6 98, **323** 97, **339** 48, **351** 9, **354** 67, **369** 17, **373** 67 91, **386** 15, **400** 88, **402** 19, **404** 99, **414** 35, **420** 21, **423** 41, **440** 70, **442** 27, **443** 76, **447** 44, **453** 29, **457** 96, **465** 71, **477** 81, **480** 33, **494** 25, **497** 70, **499** 89, **501** 27, **504** 71, **532** 100, **535** 37, **539** 9, **550** 8, **554** 14, **556** 89, **567** 74, **572** 18, **573** 96, **577** 63, **595** 95, **609** 71, **610** 16 72, **611** 44, **618** 25 68, **622** 19, **626** 9, **627** 90, **628** 97, **630** 74, **632** 1, **635** 91, **638** 7, **639** 51, **640** 81, **644** 43, **659** 82, **660** 79, **661** 17, **663** 10 31, **679** 72, **683** 73, **684** 23, **697** 52, **721** 84, **737** 70, **738** 21, **747** 48, **750** 95, **781** 85, **788** 48, **792** 86, **795** 75, **796** 64, **801** 96, **810** 58, **811** 15 49, **815** 11 90, **819** 44, **824** 29, **830** 71, **833** 64, **837** 2, **840** 71, **842** 32 34, **848** 61, **861** 42, **866** 24, **874** 28, **879** 58 67, **881** 12 61, **883** 95, **887** 6, **895** 49.

Obligationen à 150 Lire rückzahlbar:

Serie **1** Nr. 24 79, **2** 46, **8** 88, **10** 12 17, **12** 32 50, **15** 52 84, **19** 7, **20** 7, **22** 71 94, **23** 60 64 86, **27** 79, **29** 84, **32** 7, **33** 29, **36** 38 76, **37** 23, **40** 31, **41** 71, **46** 64, **47** 14, **48** 52, **49** 7, **51** 10 20, **53** 19, **55** 24 36 87, **56** 25 39 54 78, **57** 8 39, **59** 95, **60** 81 87, **62** 100, **67** 5, **69** 14, **70** 52, **72** 66 90, **73** 17 61 81 86, **75** 77, **76** 65 75, **77** 7 59, **78** 6 7 22 78, **81** 39 71 73, **82** 59, **84** 67 92, **85** 15, **86** 53 66, **87** 11, **88** 33 55, **91** 1 60 68, **92** 46, **93** 28 33, **94** 29 68, **97** 47, **98** 13 87, **100** 9 77, **101** 55, **103** 69, **104** 74, **106** 27, **107** 65 86, **110** 26, **111** 68, **112** 92, **113** 100, **114** 27, **115** 89, **117** 21 78, **118** 22, **119** 11 61, **122** 100, **126** 1, **127** 1 17 71, **128** 28 38, **129** 54, **130** 97, **133** 58 92, **134** 26, **136** 82, **137** 5 53 83 100, **139** 20 26 58, **140** 56, **141** 79, **145** 65 98, **149** 80, **150** 69, **151** 6 88 90, **153** 62 79, **155** 28, **156** 61, **158** 69, **161** 16 38 72, **164** 75, **165** 32, **167** 97, **169** 5, **171** 47 80, **172** 71, **173** 66, **174** 26 69, **176** 62 98, **176** 25. **178** 16 **182** 79, **183** 11, **184** 46, **185** 28 48, **186** 54, **187** 30 58, **189** 34, **190** 39, **193** 62, **194** 9, **195** 6, **197** 100, **198** 20 36 39, **200** 26, **201** 42, **202** 18 65, **203** 16 61, **206** 72, **207** 6 69, **211** 67 88, **212** 87, **213** 66, **216** 63, **217** 66 86, **218** 45, **220** 21 40 55, **222** 18 47 59, **223** 55 91, **224** 48, **225** 11, **226** 100, **227** 78, **228** 25 93, **229** 16 40, **231** 27 90, **232** 84, **233** 40, **234** 40, **235** 27 74, **236** 46, **237** 9, **238** 59 98, **240** 24 54, **243** 57, **244** 13 88, **245** 14, **246** 49, **247** 19 75, **248** 16, **250** 31, **251** 13 86, **252** 78 80, **256** 14 28, **257** 20, **258** 23 78, **259** 84, **260** 56, **261** 8 10 98, **265** 4 58, **266** 20 24, **267** 67, **268** 15 27, **269** 46, **270** 98, **273** 25 32 40, **275** 65, **277** 13 16 88, **278** 53, **279** 6 65, **280** 52, **282** 11 70, **283** 13, **286** 4 83, **288** 24, **291** 59 60, **292** 12, **293** 72, **295** 35 61, **297** 11 44, **298** 7 87, **299** 12 58, **302** 39 46, **303** 46, **305** 97, **309** 52 79, **311** 11 69 88, **312** 89, **313** 12, **314** 65, **315** 1, **319** 73 84 100, **320** 96, **322** 30, **323** 14 48 87, **324** 72, **325** 45, **327** 42 46 74, **328** 34 49 65, **329** 70 75, **331** 7 36, **332** 55 64, **333** 49, **337** 17 77 84, **338** 17, **339** 6 23, **340** 89, **341** 24, **342** 39 75, **343** 74, **344** 12, **345** 54, **347** 39, **348** 1, **349** 2 36 44, **350** 83, **351** 83, **354** 70, **355** 6 7 58, **356** 33, **358** 37, **359** 45 84, **361** 8, **362** 11 88, **365** 9 22, **367** 2 38 75, **368** 1, **369** 70 85, **371** 36, **372** 26, **376** 35, **377** 5, **378** 48, **379** 46 81, **382** 72, **384** 7 32 63, **385** 93, **386** 61, **387** 2 13, **388** 45, **390** 71, **391** 12, **392** 68 95, **393** 43, **394** 72, **395** 40, **397** 32 35, **398** 74, **399** 74, **400** 54, **401** 28 33, **403** 94, **404** 65, **405** 56, **407** 23, **408** 17 40, **409** 37 57, **410** 7 29 52, **411** 5, **412** 77, **413** 83, **414** 38 99, **418** 14, **419** 23, **420** 6 22, **422** 52, **423** 99, **425** 56, **426** 32, **427** 93, **428** 21, **429** 49, **431** 52 64, **432** 86, **433** 30 40 95, **435** 55, **436** 30 37, **438** 73, **442** 81 83 92, **446** 32 61, **447** 77, **448** 75, **449** 63, **452** 6, **454** 1 10, **456** 78, **458** 40 66, **459** 3 7 29, **462** 67 79, **463** 18 31 49 58 100, **465** 3, **466** 60, **468** 24 49 81, **470** 94, **473** 41, **474** 79, **475** 58, **477** 97, **478** 2 67, **479** 17, **483** 11 69, **486** 61 64, **487** 59, **488** 46, **489** 44, **490** 33, **493** 57 86, **494** 25, **500** 74, **502** 59, **504** 36, **505** 19, **506** 60, **508** 44, **509** 13 29, **512** 93, **515** 63, **516** 64, **517** 67, **521** 64, **524** 64, **525** 7, **527** 18, **528** 8, **529** 60, **531** 58, **532** 89, **533** 81, **536** 7 18 38 98, **537** 61 63, **539** 53, **540** 34 83, **542** 31 77, **545** 74 86, **546** 84, **547** 77, **548** 44, **550** 74, **552** 42 45, **553** 7, **556** 14 42 92, **557** 25 92, **559** 22, **560** 25, **561** 61 92, **563** 93, **565** 14 22, **568** 70, **569** 13 23 24, **570** 18 51, **571** 8 74 85 97, **573** 90, **574** 75, **575** 14, **576** 35, **577** 22, **579** 82, **582** 19, **585** 69 81, **586** 44 62, **588** 31 41 69, **590** 67 69, **591** 54 63, **594** 37 100, **596** 46 82, **598** 22 38 61, **599** 44 86, **600** 95, **602** 53 100, **604** 25, **606** 18, **607** 50, **608** 7 32 65 100, **609** 8, **610** 47, **611** 17 99, **616** 19 78, **617** 17 20, **619** 1 53 64 96, **620** 8 25 44, **621** 4 15 38, **623** 84, **624** 62, **625** 35 59 74, **628** 8 89, **630** 59 76 97, **631** 99, **632** 30 57, **634** 7, **635** 27 72 82, **636** 42 85, **637** 52, **639** 1 98, **640** 84, **641** 99, **643** 27, **645** 15, **646** 55, **648** 33, **651** 92, **652** 27 60 94, **654** 89 96, **656** 24 93, **657** 62, **658** 50, **659** 89, **660** 2, **662** 59, **663** 66 85, **664** 92 95, **665** 26, **666** 8 12 74, **668** 20 46, **669** 82, **670** 15, **671** 8 49, **672** 23 30 86, **673** 1, **676** 7 93, **677** 5 87, **679** 8 57, **680** 68 81 89, **681** 52 69, **682** 53, **684** 64 79 86, **686** 11 84, **687** 77, **689** 1 6, **690** 47 59 86, **691** 1, **692** 23 71, **693** 63, **695** 33 85 91, **696** 29 71, **698** 45, **699** 67 95, **701** 19, **702** 79 92 97, **703** 84, **704** 29, **707** 73, **709** 10 57, **712** 5 34, **713** 68, **715** 30, **716** 97, **717** 52 72 74, **719** 53 65 80, **720** 97, **721** 40, **723** 50, **724** 27 89 99, **728** 94, **731** 56, **732** 74, **733** 5, **736** 37 100, **738** 30, **740** 29 70 78 94, **741** 19 76, **742** 16, **744** 19 73, **745** 43 59, **748** 9 19, **750** 10 25 30 87, **751** 96, **752** 67, **754** 6, **758** 28 61 79, **761** 83, **762** 75, **764** 58, **765** 56 78 93, **766** 27 53 86, **769** 6, **771** 91, **772** 21, **775** 19 87, **776** 28, **778** 63 91, **779** 48, **782** 88, **783** 65, **784** 9, **785** 63, **786** 32, **787** 30, **788** 17, **789** 51, **790** 28, **792** 71, **793** 44, **796** 56 88, **797** 58, **798** 25 45 99, **799** 34, **802** 58, **804** 4 70, **805** 38, **806** 67 70 76, **810** 50, **811** 53, **813** 34, **816** 2 89, **817** 5 17, **820** 58, **821** 14, **822** 26 52, **823** 21, **824** 43, **825** 26 62, **829** 35 64, **830** 85, **831** 91, **832** 88 100, **835** 89, **836** 77, **839** 23, **840** 36, **841** 47, **842** 51, **843** 7 20, **844** 30 35, **845** 43 100, **847** 42 86, **848** 77, **849** 27 45, **851** 20, **852** 11, **854** 57 100, **856** 76, **857** 41, **858** 10 88, **860** 23 51 99, **861** 37, **862** 93, **863** 8 24 100, **864** 66, **866** 21 31, **868** 21, **870** 67 86, **871** 5 17 54 58, **872** 73, **873** 19 80, **875** 10 52, **876** 14 20 36, **877** 47 60, **878** 79 94 97, **880** 29, **882** 62 68, **883** 3, **884** 16, **885** 32 58, **887** 33, **888** 48, **889** 97, **890** 80, **893** 3 20, **895** 66 77, **896** 21, **897** 29, **898** 72, **899** 25 46, **900** 72.

4) Bayerische Vereinsbank, Pfandbriefe.

Verlosung am 1. Februar 1897.
Zahlbar am 1. April 1897.

Während des Monats Februar cr. können die verloosten Pfandbriefe gegen 3½% Pfandbriefe al pari mit gegenseitiger Zinsenberechnung bis 1. April l. J. umgetauscht werden.

Auf alle in den bisherigen Verlosungen gezogenen sowie gekündigten Pfandbriefe wird von dem Tage an, an dem dieselben ausser couponsmässige Verzinsung getreten sind oder treten werden, bis auf Weiteres ein 1% Depositalzins vergütet.

4% Pfandbriefe.

Aus den Serien XI bis einschliesslich XV, umfassend:
i. Litt. A. à **2000** M. d. Nr. 20001—27000
- - B. - **1000** - - - 49001—72000
- - C. - **500** - - - 33001—47000
- - D. - **200** - - - 60001—83000
- - E. - **100** - - - 27001—41000

die Endnummern **14 17 18 23 27 34 43 45 47 55 72 74 78 91.**

Es gelangen somit sämmtliche Pfandbriefe jeder der obigen Serien in allen Litteras ohne Unterschied, welche mit der in den betreffenden Serien gezogenen Endnummer endigen, also beispielsweise in Litt. B. die Nummern 49014 49114 49214 u. s. w. bis 71914; 49017 49117 49217 u. s. w. bis 71917; in Litt. C. die Nummern 33014 33114 33214 u. s. w. bis 46914; 33017 33117 33217 u. s. w. bis 46917 gleichmässig zur Rückzahlung.

5) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.).

Serienziehung am 1. Februar 1897.
Prämienziehung am 31. März 1897.

Serie **202 266 2004 2261 3126 3288 3296 3481 3608 3787 5118 5171 5562 5645 5883 5894 6054 6225 6794 6929 7041 7151 7995 8372 8386 8410 8763 8867 9486.**

6) Bulgarische 6% Staats-Eisenbahn-Hypoth.-Gold-Anl. von 1889.

(Tsaribrod-Sofia-Vacarel und Bourgas-Yamboli.)

Verlosung am 20. Januar/1. Februar 1897.
Zahlbar am 1. April 1897.

461—470 1641—650 **5**401—410 611—620 881—890 **8**071—080 **9**891—900 **10**431—440 **11**001—010 761—770 **13**431—440 **14**941—950 **15**111—120 **16**511—520 **17**091—100 **18**771—780 **21**691—700 **22**841—850 **24**051—060 **25**441—450 **28**261—270 **30**471—480 831—840 **32**011—020 **33**581—590 **35**411—420 **38**531—540 561—570 **39**291—300 **42**311—320 **43**091—100 431—440 **44**381—390 531—540 **45**131—140 311—320 **46**801—810 881—890 **48**891—900 **50**701—710 **52**551—560 **55**111—120 481—490 **58**781—790 **59**031—040.

7) Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuze, 25 Lire-Lose von 1885.

Verlosung am 1. Februar 1897.
Zahlbar seit 9. Februar 1897.

Amortisationsziehung:

Serie **667 686 1441 3129 3326 3870 4107 4213 5156 5931 6006 8782 8874 9626 9749 9981 10094 10731 11699 11863.**

Prämienziehung:

à **20,000** Lire. Serie **2530** Nr. 25.
à **2000** Lire. Serie **2968** Nr. 12.
à **1000** Lire. Serie **7562** Nr. 6, **9494** 28.
à **50** Lire. Serie **2154** Nr. 21, **2728** 12, **3504** 14, **3783** 53, **4024** 23, **5601** 7, **5893** 1, **6447** 28, **10777** 5, **11318** 2.

8) Köln-Mindener Eisenbahn, 3½% Prämien-Antheilsch. (100 Thlr.-Lose) von 1870.

Prämienziehung am 1. Februar 1897.
Zahlbar am 1. April 1897.

Am 1. December 1896 gezogene Serien:

89 170 267 268 312 375 424 464 494 692 758 857 924 929 937 1006 1108 1207 1231 1315 1507 1580 1696 1766 1818 1826 1957 2009 2086 2098 2109 2185 2234 2380 2386 2519 2565 2603 2677 2745 2852 2916 2927 3043 3126 3158 3241 3330 3334 3336 3476 3529 3637 3759 3945.

Prämien:

à **50,000** Thlr. 23193.
à **5000** Thlr. 97889.
à **3000** Thlr. 55862.
à **2000** Thlr. 88277 100410.
à **1000** Thlr. 13346 34684 128250.
à **500** Thlr. 13306.
à **200** Thlr. 13329 78964 90876 104876 111683 137245 145795 146349 162010 162042 187945.
à **110** Thlr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

9) Krupp'sche 4% Anl. v. 1893.

Verlosung am 11. Januar 1897.
Zahlbar am 1. Juli 1897.

Litt. A. à **5000** M. 155 156 252 253 257 290 316 320 498 507 569 602 632 639 640 696 829 875 894 982.

Litt. B. à **2000** M. **1**101 166 168 259 265 266 269 337 594 405 406 409 474 510 530 587 588 789 796 861 996 **2**048 053 059 062 078 110 116 123 202 235 456 462 475 479 484 706 717 826 876 891 892 **3**129 148 178 245 264 288 306 512.

Litt. C. à **1000** M. **3**583 748 824 967 988 990 995 **4**208 220 242 294 338 365 409 535 632 673 682 763 853 860 939 **5**033 047 170 314 346 554 612 651 721 796 847 848 849 867 878 **6**019 115 266 326 337 346 367 375 415 436 520 528 529 642 676 741 755 760 866 963 968 969 **7**000 045 051 080 160 162 165 169 175 202 211 222 223 228 232 240 263 267 268 279 299 303 384 411 444 446 447 448 449 455 464 504 597 609 667 819 882 942 **8**017 018 067 082 095 175 215 245 305 328 374 378 649 666 727 758 762 783 812 896 997 **9**016 030 061 103 375 391 401 425 432 454 460 525 528 530 535 538 569 577 579 589 594 598 709 933 936 **10**131 162 259 334 364 370 450 532 601 750 761 786 802 810 813 819 820 830 908 925 966 **11**098 154 162 181 266 270 293 383 444 473 482 553 568 576 603 720 880 940 **12**013 031 052 183 262 306 311 363 371 510 625 670 767 793 955 **13**036 042 101 140 162 352 411 504 536 545 553 562 564 571 586 598 705 739 921 **14**133 191 272 389 408 428 447 522 554 556 569 624 646 649 688 762 781 793 894 926 935 946 951 **15**299 370.

Litt. D. à **500** M. **15**527 782 818 826 842 852 906 935 **16**002 016 124 227 268 306 330 339 348 349 375 434 446 516 557 701 718 740 986 994 **17**132 184 188 233 418 430 560 561 573 676 677 685 693 857 927 **18**104 111 230 258 266 342 359 423 426 436 472 550 558 565 615 617 676 687 842 929 937 941 **19**003 011 033 057 094 097 120 154 177 237 244 287 396 447 490.

10) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.

Serienziehung am 1. Februar 1897.
Prämienziehung am 1. Mai 1897.

Serie **215 258 312 516 586 607 889 921 1027 1100 1358 1447 1453 1491 2056 2073 2378 2455 2458 2490 2601 2886 2889 2930 3027 3136 3284 3374 3375 3557 3621 3742 4039 4110 4135 4178 4204 4263 4428 4434 4512 4646 4674 4836 4878 4905 5122 5265 5345 5357 5370 5575 5587 5751 5939 6086 6417 6513 6582 6615 6701 6846 6867 7057 7081 7133 7347 7667 7832 7850 7914 8042 8211 8248 8472 8640 8796 8860 8868 8902 9377 9445 9686 9695 9771 9921 9988 10189 10474 10641 10663 10670 10723 10816 10832 10833 10841 11083 11224 11294 11350 11372 11741 11751 11772 11791 11824 11853 11971 12058 12105 12505 12684 12693 13007 13100 13218 13284 13368 13405 13494 13636 13753 13794 14174 14207 14268 14496 14546 14591 14596 14677 14695 14797 14840 14854 14872 14962 15197 15264 15424 15431 15579 16120 16140 16307 16380 16487 16676 16699 16750 16797 16967 17022 17041 17093 17160 17163 17590 17665 17702 17709 17757 17857 17893 17949 17976 18045 18199 18225 18389 18456 18487 18524 18683 18784 18845 18881 18916 19259 19462 19486 19562 19748 19756 19761 19774 19781 19871 19968.**

11) Preussische consolidirte 4% Staats-Anleihe.

Bekanntmachung vom 3. Februar 1897.

Die Schuldverschreibungen, deren Inhaber die Conversion auf 3½% angenommen haben, sind, soweit nicht deren Eintragung in das Staatsschuldbuch beantragt wird, behufs Abstempelung vom 15. Februar 1897 ab einzureichen.

Für Schuldverschreib., welche ausser Cours gesetzt sind, ist eine Wiederincourssetzung für die Vorlegung zur Abstempelung nicht erforderlich.

Den Schuldverschreibungen sind die Talons und Coupons per 2/1. 98 bezw. 1/4. 98 beizufügen, die früher fälligen Coupons aber abzutrennen.

12) Sachsen-Meiningensche Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870.

Prämienziehung am 1. Februar 1897.
Zahlbar am 1. Mai 1897.

Am 2. Januar 1897 gezogene Serien:

86 100 378 434 461 515 622 627 699 973 1043 1061 1237 1316 1572 1671 1674 1681 1862 1948 1969 2078 2213 2210 2334 2601 2623 2659 2681 2683 2745 2760 2770 2773 2909 2912 2969 3006 3254 3316 3342 3448 3590 3677 3798 4025 4035 4064 4173 4195 4246 4399 4446 4460 4543 4552 4594 4848 4939 4967 5092 5185 5378 5489 5700 5759 5776 5982 6168 6284 6327 6397 6426 6567 6601 6681 6842 6865 7179 7366 7608 7634 7705 7836 8040 8053 8060 8096 8216 8217 8300 8308 8318 8446 8528 8724 9065 9123 9125 9185 9269 9273 9285 9291 9292 9319 9403 9477 9625 9661 9718 9738 9804 9925 9970 9996 9997.

Prämien:

à **5000** Fl. Serie **434** Nr. **32**.
à **2000** Fl. Serie **4195** Nr. **51**.
à **500** Fl. Serie **2681** Nr. **9**, **3006** 15, **8096** 33.
à **50** Fl. Serie **461** Nr. 14, **1969** 15, **2213** 13, **2681** 20, **2909** 16, **2912** 1. **2969** 3. **3448** 37, **4064** 9, **4399** 9 39, **4543** 36, **5092** 18, **7366** 41, **8308** 32.
à **20** Fl. Serie **86** Nr. 45, **515** 47, **622** 3, **627** 29, **1572** 12, **1862** [illegible], **2213** 34, **2601** 11, **2773** 2, **2909** 34, **2912** 25, **3316** 45 50, **3342** 5 10 47, **4035** 36, **4399** 22, **4543** 15, **5092** [illegible], **5185** 8, **5489** 19, **6327** 42, **6567** 47, **7608** 17, **9123** 48, **9291** 6, **9319** [illegible], **9403** 4, **9738** 34.
à **8** Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

13) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

Verlosung am 1. Februar 1897.
Zahlbar am 1. März 1897.

à **300,000** Fr. 385019.
à **25,000** Fr. 42274.
à **10,000** Fr. 1269401 1952668.
à **2000** Fr. 179525 233816 [illegible] 437977 1087741 1368855.
à **1250** Fr. 28997 146079 [illegible] 744080 868789 902900 1072720 [illegible] 1548754 1687463 1768463 1899818.
à **1000** Fr. 42273 72386 [illegible] 235024 259212 338275 391417 [illegible] 558261 878664 902797 902798 [illegible] 1085705 1087744 1209847 [illegible] 1284349 1314220 1385033 [illegible] 1536408 1536410 1676616 [illegible] 1706549 1756993 1908723.
à **400** Fr. **5**641—645 **28**996 [illegible] —**29**000 **30**521—525 **31**831—[illegible] **34**876—880 **42**271 272 275 **49**431—435 **72**387—390 **77**396—400 **89**991—994 **96**751—755 **98**121—125 **122**121—125 681—685 **136**791—795 **146**[illegible] —078 080 **167**841—845 **179**521—[illegible] **195**336—340 **198**801—805 **230**[illegible] —725 **232**091—095 **233**817—[illegible] **235**021—023 025 **259**211 213 [illegible] **265**356—360 **268**231—235 **291**[illegible] —505 **317**861—865 **327**526—530 **336**556—560 **338**272—274 **347**[illegible] —790 **385**916—918 920 **386**041—045 **391**416 418—420 **419**521—[illegible] **423**696—700 **437**978—980 **486**[illegible] —960 **509**231—235 **535**356—[illegible] **558**262—265 **564**636—640 **586**[illegible] —180 **630**341—345 **643**296—[illegible] 546—550 **645**051—055 **656**621—[illegible] **670**726—730 **688**396—400 **695**[illegible] —230 **696**951—955 **744**076—079 **767**206—210 **792**341—345 **809**[illegible] —755 **833**266—270 **868**786—788 [illegible] **872**146—150 **878**661—663 [illegible] **887**346—350 **902**796 799 **908**[illegible] —015 **937**256—260 **943**956—[illegible] **959**611—615 **966**281—285 **975**[illegible] —420 **978**926—930 **984**361 362 [illegible] 365 **1008**786—790 **1016**506—[illegible] **1043**511—515 **1050**466—[illegible] **1072**716—719 **1085**701—[illegible] **1087**742 743 745 **1105**921—[illegible] **1188**696—700 **1209**846 848—[illegible] **1223**821—825 **1261**096—[illegible] 100 **1262**536—540 **1266**541—[illegible] **1269**402—405 **1281**346—348 [illegible] **1311**576—580 **1314**216—[illegible] **1315**631—635 **1351**886—[illegible] **1368**851—854 **1385**031 032 034 [illegible] **1437**826—830 **1444**886—888 [illegible] **1516**306—310 **1528**021—[illegible] **1531**906 908—910 **1534**731—[illegible] **1536**406 407 409 **1548**751—753 [illegible] **1568**686—690 **1577**246—[illegible] **1581**191—195 **1592**186—[illegible] **1624**791—795 966—970 **1661**47[illegible] 480 **1671**741—745 **1672**161—[illegible] **1676**617—620 **1679**156—[illegible] **1687**461 462 464 465 **1692**791—[illegible] **1697**846—850 **1701**646 648—[illegible] **1706**546—548 550 **1756**991 992 [illegible] 995 **1757**506—510 **1764**441—[illegible] **1768**461 462 464 465 **1781**661—[illegible] **1856**716—720 **1874**636—[illegible] **1883**626—630 **1899**817—[illegible] **1908**721 722 724 725 **1924**611—[illegible] **1952**666 667 669 670.

14) Ungarische Hypothekenbank, 3% Präm.-Oblig. v. 1894.

Verlosung am 25. Januar 1897.
Zahlbar am 25. April 1897.

Gewinnziehung:

à **200,000** Kron. Serie **613** Nr. [illegible]
à **5000** Kron. Serie **2722** Nr. [illegible]
à **2000** Kron. Serie **1720** Nr. [illegible] **2915** 18, **3072** 94.
à **400** Kron. Serie **491** Nr. [illegible] **543** 94, **783** 92, **1202** 47, **1571** [illegible] **1644** 22, **1861** 58, **2083** 45, **2248** [illegible] **2447** 26, **2713** 84, **2798** 62, **3091** [illegible] **3355** 17, **3470** 61.

Ziehung der 220 Kronen-Prämien:
(Prämie 20 Kronen.)
Serie **2003** Nr. 1—100.

15) Württembergische Hypothekenbank.

Bekanntmachung vom 3. Februar 1897.

Den Inhabern der noch zu 4% umlaufenden älteren Pfandbriefe der Serien A und E à 200 M. und zwar der auf die geraden Endzahlen 2, 4, 6, 8, 0 auslaufenden Nummern der Serien A I und II bis Nr. 16850, E I bis IV bis Nr. 36300 wird die Abstempelung auf 3½% vom 1. Juli cr. ab unter Uebernahme der Stempelabgabe angeboten, wenn die Stücke bis zum 10. März cr. bei der Kasse in Stuttgart eingereicht werden. Die nicht zur Abstempelung kommenden Pfandbriefe werden zur Rückzahlung am 1. Juni 1897 bei der Kasse in Stuttgart, M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M., der Filiale der Rheinischen Creditbank in Heidelberg, Becker & Co. in Leipzig und Seb. Pichler sel. Erben in München gekündigt.

Pagenstecherstraße 3 ist die Bel-Etage von fünf schönen Zimmern mit Balkon zum 1. April zu vm. Näh. 2. Etage. 612
Rheinstraße 58, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, eventuell Stallung für zwei Pferde, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 12—1 Uhr Vorm. und 3—5 Uhr Nachm. Näh. im Hinterh. bei Frau **Lamm.** 287
Rheinstraße 94, 3. St., 5 Zimmer, Balkon mit herrlicher Aussicht, Küche mit großen Speisekammern, Kohlenaufzug rc. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1114
Rheinstraße 99, Sonnenseite, 3. Etage, 5 Zim., gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, per 1. April 1897 zu verm. Näh. in der Wohnung von 11—1 Uhr od. bei **G. Schupp,** Taunusstraße 39, 2. 6928
Röderallee 12, 1. St., 5 Zimmer u. reichliches Zubehör auf gleich od. 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 7788
Schöne Aussicht 18 elegante freundliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, reichliches Zubehör, großer gedeckter Balkon, an nur ruhige Familie per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7566

Schützenhofstraße 14 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr.
Schützenhofstraße 13 Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu verm. Näheres daselbst Baubüreau oder Schützenhofstraße 15. 8133

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 928
Schwalbacherstraße 6, nahe der Rheinstraße, ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. 729

Schwalbacherstraße 30
(Südseite) Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör, sowie reservirter Garten und Gartenhaus per 1. April zu vermiethen. 1352
Sedanplatz 2 eine abgeschloss. Wohnung, 2. Etage (kein Hinterhaus), v. 5 Zim., Balkon, Küche und Speisekammer, mit allem Zubeh. auf den 1. April zu verm. Preis 700 Mk. Näh. Part. oder Bleichstr. 19, 1. Et. 87

Sedanplatz 4,
Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, sehr elegante Wohnung, per 1. April 1897 zu vm. Näh. das. bei **Karl Güttler.** 1016
Seerobenstr. 2, **Ecke Sedanplatz,** Neubau, freie Lage, herrliche Aussicht auf den Wald, Vorgarten, kein Hinterhaus, Bel-Etage, 5 gr. Zim., Cabinet, Bad, Küche, Speisekammer, Gaseinrichtung, Balkon u. große Loggias, sofort. Näh. daselbst und Adelhaidstr. 10. 7791
Ecke Taunus- und Querstraße, 1. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 7929
Walkmühlstraße 29, 1, ist eine schöne Wohnung von 5 Zim., Balkon, Garten, Küche und Mädchenzimmer zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näheres daselbst. 778
Weilstr. 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 7792
Weilstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, 1. Etage, zum 1. April. 211
Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. 3 St. r. oder im Spezereiladen. 108

Wilhelmstraße 2a
ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei **Ph. Weil** daselbst. 443
Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon (2. Etage), mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 8394
Wörthstraße 5, 3. St., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wörthstraße 2a, im Laden. 6556

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung v. 4 Zimmern rc. sofort zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 5, Part. F 197
Ecke Adelhaidstraße u. Wörthstraße 22 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. St., sowie eine Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 15
Adolphstraße 4 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Pt. 8285
Albrechtstraße 23, Hinterhaus Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 1216
Bertramstraße 16, 1. St., ist eine Eck-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden 1 Balkon, auf sofort od. 1. April zu vm. Näh. daselbst Eckladen od. Oranienstr. 6, Part. 7798
Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu verm. N. Hermannstr. 13, P. 106
Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 18 bei **K. Fritz.** 7799
Bleichstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 7563
Blücherstraße 20, 1 Stiege, 4 schöne Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst.
Gr. Burgstraße 17, 3. Etage, Wohnung, 4 Zimmer nebst Zub., Pr. 550 Mk., auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1. St. 7693
Drudenstraße 1, Ecke d. Emserstr., Wohn., 4—5 Zimm., Badez., Speisek., mit allem Zubehör, billig zu vermiethen. 781
Drudenstraße 4, 1. Et., auf sofort oder 1. April gesunde schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör, Verhältnisse halber zu vermiethen.
Drudenstr. 9, Neub., kein Hinterh., nahe Emserstr. u. electr. Bahn, Wohn., **4 u. 3 Z.,** Balk. u. Zub., 1. April zu v. Näh. No. 5 bei **J. Muth.** 8282
Emserstraße 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auch Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. Näh. 1. St. 365
Emserstraße 75 4 Zimmer, Veranda, Küche rc. p. 1. April. 228
Emserstraße 75, Part., 4 Zimmer, z. Geschäftsbetrieb geeignet, zum 1. April zu verm. 449
Friedrichstraße 47, 1. St., ist die von Hrn. **Dr. Siegfried** innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans., Keller rc., per 1. April 1897 anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8242
Goethestraße 20 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 773
Gustav-Adolfstraße 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon und f. d. Zubehör, in freier gesunder Lage, auf 1. April zu vermiethen. Preis 550 Mk. Näh. Part. r. Frau **Dr. v. Malapert.** 205
Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 406
Gustav-Adolfstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche rc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 8334
Heh. Wollmerscheidt.
Helenenstraße 12, 1. Et., helle Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mans. u. große Keller, auf 1. April zu v. 71
Herderstraße 2, Hths. Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör pr. 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 549

Herrngartenstraße 13, 3. St.,
4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Preis 560 Mk. Näh. Parterre. 1221
Jahnstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. 2 Kellern, auf 1. April zu verm. 7500
Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf den 1. April zu vermiethen. Nachzufragen 1 St. hoch. Anzusehen von 11 Uhr Vorm. an. 611

Kaiser-Friedrich-Ring 14
Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, doppeltes Zubehör, 3. Stock, auf 1. April zu vermiethen. 11

Kaiser-Friedrich-Ring 106
ist eine Parterre-Wohnung, 4 eleg. Zimmer mit Bad u. Zubehör, auf gleich od. per 1. April zu verm. Näh. Oranienstr. 15. 1258
Kapellenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Zubehör nebst Gärtchen und Bleichplatz, auf 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. bei Fr. **Walther,** Taunusstraße 7, 3. 955
Karlstraße 35 vier Zimmer und Zubehör, mit Balkon, Bel-Etage oder 1 St. Näh. daselbst. 461
Karlstraße 37, 2 Tr., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Speisek. u. Zubeh. auf 1. April zu vm. Näh. Part. rechts. 627
Kirchgasse 40 frdl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987
Knausstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April. 720

Langgasse 45, 2 St.,
Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1897 oder später zu verm. Näh. im Cigarrengeschäft daselbst. 282
Moritzstraße 13, 2. Etage links, eine Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 28, Part. 874

Oranienstraße 52, feines ruhiges Haus, ohne Hinterh., 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. April. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 1144

Oranienstraße 53, Vdh. Part., 1 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 346
Philippsbergstraße 19 Bel-Etage, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 571
Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, geschlossener Balkon, nebst Zubehör, auf sofort zu vm. 7808
Rheinstraße 77, 2. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermiethen. Näh. Part. 212
Rheinstraße 83, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör. Einzusehen von 1—3 Uhr Nachmittags. Näh. 1. Etage oder Knausstraße 2, 2. Etage links. 721
Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. u. Zubehör zu verm. 6835
Rheinstraße 89, 3 St., 4 gr. Zim. m. Balk. u. Zubeh. z. v. 495
Röderstraße 37 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 46, im Laden. 8386
Roonstraße 1, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 788
Roonstraße 1a 2 Wohnungen, à 4 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller, Balkon, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part. 596
Scharnhorststraße 6, Neubau, sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, gr. Balkon, Gasl., reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Scharnhorststraße 6. 7170
Scharnhorststraße 8, freie Lage, 4-Zimmer-Wohnungen, Baderaum, Gasl., Kohlenaufz., per 1. April zu vermiethen. Näh. **Reiffert,** Westendstraße 4. 1112
Schwalbacherstr. 14, Ecke der Dotzheimerstraße, 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, eventl. auch ganz, per 1. April zu verm. Näh. beim Eigenthümer **J. Reutmann.** 838
Schwalbacherstraße 23, Neubau, ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei **R. Faust.** 8392
Schwalbacherstr. 25, 2. Et., 4 Z. (Balk.) rc. 1. April zu v. 7947
Sedanplatz und Weißenburgstraße-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimm., Küche und Bad mit warmer Leitung billig zu vermiethen. Näh. im Hause oder bei **Wilh. Petri,** Friedrichstraße 31. 441
Sedanstraße 1, Eckhaus, Bel-Etage, Balkon, 4 Zimmer, nebst reichl. Zubeh. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 45, im Lad. 119
Stiftstraße 26 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. bei dem Eigenthümer Wilhelminenstraße 1a. 266
Walkmühlstraße 20 sind 4 Zimmer mit allem Zubehör und Garten zu vermiethen. Näh. daselbst 2 bei **Schwarz.** 1184
Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Z. und Zubehör, sowie Stallung f. mehrere Pferde mit Wohn. z. f. z. v. 8383
Walkmühlstraße 30 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, ebenso Wohnung und Stallung f. m. Pferde per sofort oder 1. April zu vermiethen. 1173
Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 7811
Weilstraße 15 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 228

Westendstraße 11
sind schöne Eckwohnungen von 4—5 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör sofort billig zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst oder bei **Fr. Höfner,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7088
Westendstr. 19 4- und 3-Zimmerwohnung zu vermiethen. 277

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Stb., eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Vdh. 2 St. 166
Adelhaidstraße 51 (Südseite) ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 nach Süden, 1 nach Norden, Küche u. Zubehör, per 1. April, event. auch früher, zu vermiethen. Anzusehen Vorm. 10—12 Uhr. Näh. daselbst im 1. St. 44
Adelhaidstraße 74 abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April l. J. zu vermiethen. 7990
Adlerstraße 8 schöne Mansardwohnung von 3 Zimmern auf April zu vermiethen. 75
Adlerstraße 26, Vdh., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Preis 310 Mk. 1156
Albrechtstraße 7 Balkonwohnung, 3 Z., auf April zu verm. 213
Albrechtstraße 30 (Nähe d. n. Gerichtsgebäudes) 1. u. 3. Etage, je 3 Z., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. P. 1089

Bärenstraße 2
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in 2. Etage gelegen, ist per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Berger** 1206

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 556
Bertramstraße 17, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche rc., **freie Lage, ohne Hinterh.** Zu erfr. Roonstr. 1, 1. 8224

Bismarck-Ring 9
sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, Badekabinet u. sonstigem Zubehör in der 1. und 2. Etage zu vermiethen. Näh. daselbst oder im Hause nebenan Part. 8275

Bismarck-Ring 14
Bel-Etage, eleg. Wohn., Bad, Gas, Balkon, Warmwasser-Einrichtung, ganz od. geth. à 3 Zimmer mit Zubeh. Näh. Part. 272
Bismarck-Ring 15 Parterrewohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu vermiethen. 992
Bleichstraße 14, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 288
Bleichstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller zum 1. März oder 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1201
Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. 402
Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 209
Bleichstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf gleich oder später zu vermiethen. 7518
Bleichstraße 37 sehr schöne Balkon-Wohn., Bel-Etage von drei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Westendstraße 18, 1 l. 903
Blücherstraße 8, Vdh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß u. Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. 1 l. 525
Blücherstr. 14 ist 1 Wohn., 3 Z., K., a. gl. o. sp. zu vm. 7385
Blücherstraße 16 schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Z. auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 436
Blücherstraße 18, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April d. J. zu verm. Näh. Vdh. Part. 684
Blücherstraße 24 drei Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 743
Blücherstraße 26 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 782
Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April 1897 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mehr. Mansarden, Keller rc., zu verm. Preis 750 Mk. 452
Dotzheimerstraße 5, 1. Etage, zum 1. April Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör. 1292
Dotzheimerstraße 18, Mtb., 3 Zimmer, Küche rc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. bei **W. Kraft.** 660
Dotzheimerstraße 30a, Eckhaus, 1. Et., Wohnung von drei Zimmern mit Erkervorbau, Mansarde u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 975
Dotzheimerstraße 32, Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. 617
Drudenstr. 8 drei Z. m. B., K. u. Z. z. vm. N. Laden. 7391
Drudenstraße 10, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Balkon u. Zubeh. an ruhige Miether auf April zu vermiethen. 8345
Villa Lahneck, Ende Emserstraße, Bel-Etage, Wohnung von 3 großen schönen Zimmern rc. auf 1. April zu vermiethen. 283
Faulbrunnenstraße 10 eine **Wohnung,** 3 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. Näh. im 50-Pf.-Bazar. 7969
Frankenstraße 22 fr. Wohn., 3 Z., K. u. Zubeh. Näh. Part. 848
Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, 3 schöne Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller per 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 1299
Eckhaus der Franken- u. Walramstraße 3 schöne Bel-Etage, 3 Zim. mit Balkon (Preis 460 Mk), auf 1. April zu verm. 616
Friedrichstraße 23 ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Daselbst ist auch ein Laden mit Nebencabinet, auch als Comptoir geeignet, abzugeben. Näh. 1 St. h. rechts.
Friedrichstraße 41, Stb., eine freundl. Wohn. v. 3 Zim. u. Küche an stille Leute oh. Kinder zu vm. N. i. Geschäftslokal P. 7816
Friedrichstraße 45 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Werkstatt zu vermiethen. Zu erfragen Vdh. 2 St. 445
Goethestraße 17, Part., Wohnung, 3 schöne Zimmer u. Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April an kl. Fam. zu vermiethen. 101
Goethestraße 24, 2. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, zwei Balkons mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzus. von 2 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Bel-Etage. 453
Zwei Wohnungen (Hinterhaus), 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermiethen. **H. Kneipp,** Goldgasse 9. 392
Gustav-Adolfstraße 16, 2 St., eine schöne freundliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. links. 1319
Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 634
Hartingstraße 11 ist eine Hochpart.-Wohnung, 3 Zimmer und Küche (ohne Mansarde), auf 1. April zu vermiethen (kann aber gleich bezogen werden). Näh. dortselbst. 8833
Heh. Wollmerscheidt.
Hartingstraße 13 ganze Etage, 2 Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 504
Helenenstraße 7 schöne Frontspitzwohnung, 3—4 Zimmer, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 262

Helenenstraße 18
drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermiethen. Näh. Part. 7820
Helenenstraße 21 Parterre-Wohn., 3 Zim. rc. Näh. 1. St. 7821
Helenenstraße 26, Rückgebäude, 3 Zimmer, Küche, Keller rc. per 1. April zu vermiethen. 973
Hellmundstraße 6, Neubau, schöne Wohn., 3 Zimmer, Küche, Balkon, 1 Mansarde, 2 Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hinterh. 1 St. 302
Hellmundstraße 7 schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. l. 1367
Hellmundstraße 37, Hth. 1, 3 Zimmer, Zubehör u. 1 Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 82
Hellmundstraße 40, 1 St., Wohnung von 3 Z. und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 663
Hermannstraße 1, 2 St., 3 Zim. mit Zubeh. auf 1. April. 404
Hermannstraße 8, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 10, Part. 1227
Hermannstraße 19 3 Zim., Küche, Mansarde auf 1. April. 164
Herrngartenstraße 13, 3. St., 3 Zimmer u. reichliches Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 1220
Herrnmühlgasse 5 sind zwei Wohnungen, Part. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April; 1. St. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hth. 979
Jahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf sof. zu vm. 7824
Jahnstraße 17, Bel-Etage, Wohnung unter Abschluß, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. **Carl Schweisguth.** 835
Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau. 1161
Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. z. v. 310 Mk. j. 7099
Kaiser-Friedrich-Ring 20, Parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden rc. an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 7167
Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Biemer.** 974
Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **F. C. Otto.** 833
Karlstraße 8, nahe der Rheinstraße, 1 Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. Neu hergerichtet. Näheres Part. r. [illegible]

Karlstraße 17, Hochpart., 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. 906

Karlstraße 33 schöne Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Closet im Abschluß ꝛc. bis z. 1. April d. J. zu vermiethen. Anzusehen von 9—3 Uhr Nachmittags. Näh. beim Eigenthümer, Part. 1153

Karlstraße 38, neues Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. 1334

Kellerstraße 9 schöne Wohnung, 3 Z. und Zubeh., vollst. neu herger., per 1. April cr. zu verm. Näh. Part. das. 959

Kellerstraße 11, Gartenh., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, m. Abschluß, sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, bei **Sauter.** 498

Kirchgasse 30, Vorderh. 3 St., drei Zimmer, Küche u. Keller an eine kl. Familie zu verm. Näh. daselbst, Metzgerladen. 1057

Knausstraße 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 194

Lehrstraße 12 3 Zimmer und Küche, 2 Zimmer und Küche per 1. April cr., und 1 Zimmer und Küche per 1. Februar cr. zu vermiethen. Näh. dort bei Schmiedemeister **Heymann.** 520

Louisenstraße 17, Hth. 1 Tr., 3 schöne Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. links. 493

Louisenstraße 41, Vdh., Frontspitze, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 200

Luisenstr., untere, Seitenbau Parterre 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. 551
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Marktstraße 19a, 2. St., Wohnung von 3—4 Zimmern, Mansarde, Keller, eventl. auch der ganze Stock von 8 Z. nebst Zubehör. Näh. bei **Hch. Eifert.** 1231

Mauergasse 21 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 813

Michelsberg 6, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. 7829

Michelsberg 21 drei Zimmer, Küche, Mansarde für 400 Mk. zu vermiethen.

Moritzstraße 24, 2, 3 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 558

Moritzstraße 43, Hths., zwei Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 235

Moritzstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherverschlag, im Mittelb. 1. St., per 1. April zu verm. Anzus. v. 10—12 V., 2—4 N. Näh. Mittelb. Pt. 459

Moritzstraße 50, Frontsp., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 261

Moritzstraße 64 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7832

Nerostraße 33
Wohnung, 3 Zimmer, Küche und alles Zubeh., auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. im Laden. 1081

Nerothal (Franz-Abtstraße) 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerothal 6. 718

Neudorferstraße 6 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schiersteinerstraße 2, Part. 1328

Nicolasstraße 30, 1. Etage links, drei Zimmer mit Balkon auf 1. April zu verm. Näh. No. 32 bei **Fr. Beckel.** 1179

Oranienstraße 22 ist in der dritten Etage eine Wohnung von 3 und 4 geräumigen Zimmern, Küche u. Speisekammer zu verm. Näh. daselbst im Laden. **Stöppler.** 978

Oranienstraße 27 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1038

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. 1. 7837

Oranienstraße 41, 1. Etage, 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Goldgasse 18 bei Thomasowsky. 705

Oranienstraße 49, Mittelbau, Mansardwohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet (Glasabschluß) u. 2 Keller, per 1. April d. J. zu vermiethen. **Jac. Krupp.** 1017

Oranienstraße 52, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mans. per 1. April. Näh. Part. im Laden. 658

Oranienstraße 53, Hth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 344

Philippsbergstraße 30a Wohnung, 3 Zimmer und alles Zubehör, zu vermiethen. Auch kann ein Stück Garten beigegeben werden. 8304

Platterstraße 28 3 Z. u. K., Abschluß und Zubehör für gleich oder 1. April zu vermiethen. Näh. 1. St. 232

Riehlstraße 6 schöne 3-Zimmerwohnung im Hth. z. 1. April d. zu verm. 1239

Riehlstraße 7, Hth. Part., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hth. 2 St. l. 844

Riehlstraße 8, Vdh. 1. St., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (Closet im Abschluß), sowie im Mittelbau 1. Etage 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1127

Riehlstraße 9, Vdh., schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 130

Riehlstraße 10 schöne Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche mit reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 8258

Riehlstraße 11, Neubau 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör bis 1. Januar, event. früher, zu vermiethen. Näh. das. 7841

Riehlstraße 11, Neub., Mittelbau 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Vorderhaus 1. St. links. 7842

Röderallee 16 ist eine sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit Gartenbenutzung sofort zu vermiethen. 1079

Röderallee 18, 1 St., 3 Zimmer u. Küche, mit Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermiethen. 1

Roonstraße 1a, Part., 3 Zimmer, Küche, Kammer, Balkon und Keller per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres Adelhaidstraße 81, Part. 595

Saalgasse 32, Hth., 3 Zimmer u. Küche p. 1. April z. v. 276

Schachtstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vm. 1343

Schachtstraße 5 3 Zim. u. Küche (Mans.) a. 1. April z. v. 492

Scharnhorststraße 4 zwei Wohnungen im Hinterhaus von 3 u. 2 Zimmern zu vermiethen. 545

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gaseinrichtung u. Zubehör auf sof. od. später zu vermiethen. 8067

Scharnhorststraße 6, Neubau, sehr schöne Wohnungen, drei Zimmer, gr. Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Scharnhorststraße 6, Part. 7171

Schulberg 9 drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **L. Walther Wwe.,** Adlerstraße 4. 73

Schulberg 11 Wohn., 3 Zimmer, a. April zu v. N. P. r. 8419

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 654

Schwalbacherstraße 7, Hth., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Einzusehen von drei bis fünf Uhr Nachmittags. 737

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, eine Mansarde, Closet, 2 Kellerabtheilungen, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, zu vermiethen. 193

Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217

Schwalbacherstrasse 49, 2 r., Wohnung, 3 Z., Küche, 2 Mans., per 1. April a. c. zu vermiethen. Näh. bei **P. Güttel,** Schwalbacherstrasse 47, 1. 865

Schwalbacherstraße 49, Hinterh., ist eine Dachwohnung von 3 Zim., Küche u. Keller sof. zu verm. Näh. No. 47, Pt. 7092

Kl. Schwalbacherstraße 3 ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst 2 St. oder Oranienstraße 19, H. B. 444

Sedanstr. 4 schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern u. Zubehör zu vm. Näh. 1 St. links. 8293

Sedanstraße 8, 1 St., schöne geräum. 3-Zimmer-Wohnung zu verm 240

Sedanstr. 10, 2 Tr., schöne geräum. 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu vm. Näh. Part. 78

In meinem Neubau **Seerobenstr. 7** sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern, Bad, Gas und doppeltem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 313
Fr. Haenchen.

Steingasse 3 ist eine Wohnung, 3 Zim. u. Küche, zu verm. 239

Stiftstraße 1, Vdh., sch. Wohn., 3 Z. u. Zub., gl. zu vm. 7023

Taunusstraße 25, 3. Stock, abgeschl. Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April, eventl. auch früher, zu vermiethen. Preis 550 Mk. Näh. bei **Moebus,** im Laden. 1182

Walramstraße 5 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf gl. o. 1. April zu v. 763

Walramstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 929

Walramstraße 31, Vdh. 2, Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör, preisw. per 1. April zu vermiethen. 108

Webergasse 37, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 22

Webergasse 58 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 1043

Weilstraße 4 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1337

Weilstraße 10, Hth., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 256

Weilstraße 12, H. 1, eine Wohnung von 3 Z. mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. 1. 511

Wellritzstraße 11 eine Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Frontspitze. 1274

Wellritzstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 8252

Wellritzstraße 44, Vdhs. 1 St. h., eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 509

Neubau Wellritzstraße 51 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. N. Bertramstr. 13, P. 957

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon für 350 Mk. zu verm. Näh. Eckladen. 870

Westendstraße 4 schöne Wohnungen v. 3 Zim. mit Balkon, Küche u. reichl. Zubeh. auf sof. od. später zu verm. Näh. Part. 7855

Westendstraße 8 sind im Vorder- u. Hinterhaus Wohnungen von drei Zimmern, Küche u. reichl. Zubeh. für 430 u. 280 Mk. zu v. 922

Westendstraße 11
sind **sch. Wohnungen** von **3 und 4 Zimmern** m. **Balkon** und allem **Zubehör** sofort **billig** zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder bei **Fr. Höfner,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7089

Westendstraße 13 sehr schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Anzusehen von 11½ bis 4 Uhr. 185

Westendstraße 18, 3. St., 1 Wohnung, 3 Zimmer mit Mansarde, auf 1. April zu vermiethen. 352

Westendstraße 21 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei **Jung,** Wellritzstraße 45. 8209

Wörthstraße 1 Wohnung (Glasabschluß), 3 Zimmer u. Zubehör, 1. oder 2. Etage, per April zu verm. Näh. Part. 1036

Wörthstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. Hth. P. 618

Yorkstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker.** 8352

Yorkstraße, am Bismarck-Ring, Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gasleitung, kein Hinterhaus, auf sofort oder später. Näh. das. od. Herrngartenstr. 17 bei **W. Noll.** 7963

Zimmermannstraße 5 Wohnungen von 3 Zimm. mit Balkon, 1. u. 2. St., zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 13, Part. 178

Eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Speicher-Verschl. Verhältn. halber auf gl. o. 1. April zu verm. N. Moritzstr. 47, Mtb. 1 l.

In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort an ruh. Fam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, 1. 7860

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 5 1 Dachw., 2 Z., Küche u. K., a. 1. April zu v. 1338

Adlerstraße 8 schöne Wohnung von 2 Zimmern, 2 St. hoch, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. bei **Maier.** 669

Adlerstraße 10 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. März zu vermiethen. 1122

Adlerstraße 28a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß vom 1. März an zu verm. Näh. im Eckladen. 1293

Adlerstraße 48 zwei Z. u. Küche auf 1. April (240 Mk.). 1072

Adlerstr. 49, Neub., im Abschl. 2 Z., K., Keller, a. 1. April. 1347

Adlerstraße 55 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 532

Adolphstr. 5 sehr schöne abgeschl. Dachwohnung, **2 große Zimmer,** Küche u. Zub., an ruhige Leute sehr preisw. zu verm. Näh. Stb. r. Part. 782

Adolphstraße 6, Seitenb. P., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 1303

Albrechtstraße 2 zwei Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 1215

Albrechtstraße 10 Frontspw., 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April. Näh. im Laden. 260

Albrechtstraße 12, Stb., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute; auf 1. April zu vermiethen. Näheres Seitenbau 1 St. hoch. 1340

Albrechtstr. 39 sch. W., 2 Z., K., b. a. 1. April z. v. N. V. P. 1121

Blücherstraße 9, Mittelbau Dachstock, sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zum 1. April d. J. zu vermiethen. 1290

Dambachthal 6b, 8 u. 8a sind **Mansard-Wohnungen,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute per **1. April** zu verm. 8323
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Dotzheimerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 74

Drudenstraße 3, Hinterhaus, 2 große Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 852

Drudenstraße 8 zwei Zimmer u. Küche zu verm. N. Laden. 1370

Faulbrunnenstraße 9, 2. St., 2 Zimmer zum 1. April; Hinterhaus zwei Mansarden auf gleich zu vermiethen. 911

Feldstraße 13 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Zu erfr. Hth. P. 245

Feldstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 128

Feldstraße 16 eine Dachwohnung mit Abschluß, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermiethen. 421

Feldstraße 18 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort zu vermiethen. 1111

Feldstraße 20, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 775

Frankenstraße 6 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche u. Zub., mit o. ohne Mansarde, auf 1. April zu verm. 628

Frankenstr. 14, H., W., 2 Z. u. Zubeh., a. 1. April zu v. 1319

Frankenstraße 22 Wohnung, 2 Z. u. K., zu v. Näh. Part. 847

Frankenstr. 23 Mf.-W., 2 Z., K., K., z. 1. April. N. 1 St. 364

Friedrichstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, Seitenb., per 1. April an ruhige Familie zu vermiethen. 54

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 797

Goethestraße 15, im Hth., 2 Zimmer, Küche, Dachkammer auf 1. April zu vermiethen. 17

Goldgasse 3, Vdh. 1. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1074

Gustav-Adolfstraße 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung im Abschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen (260 Mk.). 8372

Gustav-Adolfstraße 7 2 Zimmer, Küche und Keller an kl. ruh. Familie auf 1. April zu verm. (Pr. 250 Mk.) Näh. Part. 191

Gustav-Adolfstraße 10 Frontsp., 2 Zimmer u. Küche, im Abschl., für 240 Mk. gl. oder 1. April zu vermiethen.

Gustav-Freytagstraße 4, Nebenhaus, Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 1288

Hartingstraße 10 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, wegen Versetzung zum 1. April cr. für 240 Mk. jährlich zu vermiethen.

Herderstraße 4 (verlängerte Goethestraße), Flügelbau, Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. rechts. 155

Hermannstraße 3 zwei Zimmer, Küche u. Keller im 2. St. auf 1. April zu vermiethen. 648

Hermannstraße 15, Vdhs., zwei Zimmer, Küche u. Keller mit oder ohne Mansarde auf April zu vermiethen. 1115

Hermannstraße 17 eine Frontspitze, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, zu verm. Näh. 1 St. l. 1371

Hermannstraße 19 2 Zim., Küche, Mans. auf 1. April. 165

Hermannstraße 21, 2 r., 2 Zimmer, K. u. Z. zu verm. 1218

Hermannstraße 26 Wohn., 2 od. 3 Zimmer zu vermiethen. 604

Kapellenstraße 19 sind zwei Part.-Zimmer mit Küche, Mansarde u. Zubehör sofort oder zum 1. April zu vermiethen. 891

Kirchgasse 13 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche und Keller, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1106

Kirchgasse 19, Hth. 2. St., 2 Zimmer u. Küche auf den 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 120

Kirchgasse 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an eine kl. Familie zu verm. Näh. das., Metzgerlad. 91

Kirchgasse 35 Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche ꝛc. u. herg., per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1279

Lahnstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Remise und Stallung, für Kutscher geeignet, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 12.

Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche ꝛc. an ruh. Miether zu vermiethen. Monatlich 25 Mk.

Mauergasse 13, Seitenbau 1. St., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen.

Mauergasse 15 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vm.

Mauergasse 19, H., Wohnung, 2 Zim. u. K., p. April z. v.

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern per 1. April zu vermiethen.

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen.

Moritzstraße 7 im Seitenb. eine Mans.-Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst.

Moritzstraße 25, Hth., Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part.

Moritzstraße 70 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Gartenhaus, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part.

Nerostraße 23 zwei Zimmer u. Küche, Hinterh., zu verm.

Nerostraße 25, Vorderhaus Dachstock, 2-Zimmerwohnung, Küche u. Keller, per 1. Januar 1897 zu verm. Näh. im Laden.

Nerostraße 29 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, für 200 Mk. zu verm. Näh. Schreiner **Müller,** Nerostr. 28.

Nicolasstraße 10, Hoch-Parterre, zwei Zimmer und Cabinet mit Abschluß in ruhigem Hause an ältere Dame oder Herrn zu vermiethen. Auskunft 2. Etage.

Oranienstraße 6, Hth. 1. St., eine Wohnung, bestehend aus 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. April zu v. Näh. Vdh. 1 St.

Oranienstraße 53, Hth. 3. St., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage.

Platterstraße 2, Hth. 1 St., zwei Zimmer, Küche und Keller zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part.

Platterstraße 24 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 K. und Keller a. gl. oder 1. April zu vermiethen.

Platterstraße 48 ist eine freundl. Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part.

Platterstraße 52 zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part.

Platterstr. 58 2 Z., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu vm.

Querstraße 1 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 geräum. Zimmer mit großem Alkoven, Küche mit Speisekammer, u. sonst. Zubeh., auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock rechts Vormittags anzusehen.

Rheinstraße 52 (Seitenbau)
zwei schöne freundliche Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an nur ruhige und anständige Miether zu vermiethen. Näh. Part.

Rheinstraße 39 eine Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer und Küche an Leute ohne Kinder zu vermiethen.

Riehlstraße 4 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermiethen.

Riehlstraße 5 sind 2 Zimmer, Küche, im Hinterh., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part.

Röderstraße 19, 1 Tr. l., 2 Z. m. Zubeh. 1. April z. v.

Roonstraße 2b Wohnungen von 2 Zimmern, Balkon, Küche, Closet ꝛc., im Abschluß, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part.

Roonstraße 7 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. das. Pt.

Saalgasse 16 kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Daselbst möbl. Parterrezimmer.

Schachtstraße 8 freundl. Mansardwohn., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, zu vermiethen.

Schiersteinerstraße 18, vis-à-vis der neuen Kaserne, Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., auf 1. März od. später.

Schlichterstraße 22 schöne Mansard-Wohnung, 2 Z. u. K., an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst im Dachst.

Schwalbacherstraße 7, Hth., Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh. per 1. April zu verm. Einzus. von 3—5 Uhr Nachm.

Schwalbacherstraße 39, Vdh. Part., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm.

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet, Part., z. v.

Schwalbacherstraße 45a, Eckhaus Michelsberg, 1. St., 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. No. 47, 1.

Schwalbacherstraße 53, 3, zwei od. drei Zimmer u. Küche z. v.

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Hinterhaus), auf 1. April zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 79, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche, event. Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Part.

Kleine Schwalbacherstraße 9, Ecke Mauritiusstraße, eine Wohnung, 2—3 Zimmer, Küche und Keller (eignet sich auch für Büreau), auf 1. April zu vermiethen. Daselbst eine Dachwohnung zu vermiethen. Näh. Part.

Sedanplatz 4
eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei Karl Güttler.

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, ganzeine Möbelstücke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, Militär, Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder. 1152
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Am besten

bezahlt gebr. Kleider, Uniformen, Militäreffecten, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Münzen, Antiquitäten u. dgl.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Gebr. Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, sowie Schuhwerk, Möbel, Gold u. Silber kaufe stets zum höchsten Preise. Auf Bestellung k. pünktlich. **A. Geisbais**, Metzgergasse 25.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Metzgerg. 24, f. gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1183

Frau M. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für gebr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dgl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

Alle alte Sachen, als: Möbel, alte Kleider, Schuhwerk u. s. w. werden fortwährend gekauft von **Ch. Ney**, Schwalbacherstraße 37, Stb. 1.
Bestellungen bitte per Postkarte.

Sechs Eichenholz-Stühle und Divan, gut erhalten, zu kaufen gesucht Karlstraße 9.

Stauberker billig zu kaufen gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1883

Eine gebrauchte **Thekе** zu kaufen ges. Schwalbacherstr. 47, P.

Herd, fl. Speiseschrank od. -Kasten z. k. ges. Albrechtstr. 35, 2.

Ein **Gas-Kochofen,** 1 Haushaltungsleiter, gebraucht, zu kaufen gesucht Bleichstraße 29, 1 St. l.

Gutes Arbeitspferd zu kaufen ges. Sedanplatz 4, H. P. 1852

Arbeitsmarkt

Eine Gratis-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Sonntag eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Verkaufs- und Vermiethgesuche, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Angabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab anderweitig unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für ein hiesiges **Luxus- und Lederwaaren-Geschäft** wird zum 15. März oder 1. April eine durchaus tüchtige, mit der Branche vertraute

Verkäuferin

gesucht. Offerten mit Photographie u. Zeugniß-Abschriften unter **P. S. 367** an den Tagbl.-Verlag. 1723

Central-Büreau

(Frau Warlies), Langg. 33, Eing. Goldg. Teleph. 479, sucht eine Verkäuf., engl. (prech., in feines Parfümerie- u. Luxusgesch., vier bess. Hausmädch. in pr. Stellen für hier, Frankf. u. Coblenz, zwei bess. Kindermädch., eine durchaus perf. Herrschaftstöch. in hochfeines gröss. Herrschaftshaus, sechs fein bürgerl. Köchinnen in gute Stellen, 20—25 Mk., zehn im Kochen bew. Alleinmädch. in fl. f. Haush. u. zu einz. Damen, eine Kaffeeköchin, 35 Mk. Lohn, in Badhaus, Jahresstelle, eine Küchenhausbütt., ein Büffetfrl., ein Zimmermädch. in Badh., eine perf. Restaurat.-Köch., 60—70 Mk., eine Köch. in Badhaus, 50—60 Mk., sowie Küchenmädchen.

Für ein Kurz- und Wollwaaren-Geschäft per 1. März c. oder später eine angehende **Verkäuferin** gesucht. Off. mit Ansprüchen unter **T. T. 592** an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen eine

Verkäuferin

mit guten Zeugnissen, welche bereits in der Leder-Handschuhbranche thätig war. 1876

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.

Eine tüchtige Verkäuferin

für ein Wiesbadener Seiden-, Spitzen-, Band- und Putzgeschäft gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Chiffre **W. L. 791** bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Eintritt 1. April. 1885

Junge tüchtige Verkäuferin mit schöner Handschrift zur Führung der Bücher gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsang. unter **S. L. 787** an den Tagbl.-Verl. erb. 1857

Tüchtige Verkäuferin, mögl. mit Sprachkenntnissen, per 1. bezw. 15. März gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsanspr. u. **T. L. 788** an den Tagbl.-Verl. erb. 1856

Durchaus tüchtige **Taillen-Arbeiterinnen** gesucht.
Lacabanne, Taunusstraße.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen

für dauernd gesucht Webergasse 10. 1710

Tüchtige Taillen- und Rock-

Arbeiterinnen sofort gesucht Gr. Burgstraße 9, 2.
Rockarbeiterin sofort gesucht Mauritiusstraße 8.

Modistin,

die selbstständig garnirt, für dauernd gegen hohes Salair gesucht. Offerten unter **L. L. 781** an den Tagbl.-Verlag erb. 1635

Modes. Zweite Arbeiterin und Verkäuferin gesucht. 674
P. Peaucellier, Marktstraße.

Modes.

Wir suchen per 1. März d. J. eine tüchtige erste Arbeiterin für Mittelfach. Photographie, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche erbeten an
Wilh. Rauh & Co., Hamm i. W.

Tüchtige Maschinennäherin

für Korsetts sofort gesucht
Korsettfabrik Bärenstraße 2.

Lehrdamen

werden für feinsten Putz im **Wiener Damen-Hutsalon**, Taunusstraße 48, gesucht.

Einige wohlerzogene j. Mädchen f. eine Damenschneiderei in die Lehre gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1898

Lehrmädchen sofort gesucht. **A. Obersky**, Langgasse 30.

Ein **Lehrmädchen** für den Verkauf sucht 1901
Adolph Koerwer.

Anst. Mädchen k. das Kleidermachen unentgeltl. erl. Kirchhofsg. 2.

Lehrmädchen

aus achtbarer Familie gegen sofortige Vergütung sucht 1634
Simon Meyer, Langgasse 14.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung sucht 1739
Franz Schieg, Webergasse 1.

Suche für mein Tricot- u. Strumpfwaaren-Geschäft **zwei junge Mädchen** aus besserer Familie in die Lehre. 1680
Ludwig Hess, Webergasse 18.

Lehrmädchen werden angenommen bei 970
Ottilie Luria, Webergasse 3, 2.

Lehrmädchen zum Kleidermachen ges. Bleichstraße 23, 1 r. 1390

Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Dasselbe muß gegen Vergütung etwas Hausarbeit ädern. Louisenstr. 41, 2 l. 1668

Lehrmädchen, welche die feine Schneiderei gründl. erlernen wollen, unter günstigen Bedingungen sofort gesucht Herrngartenstraße 9, 1.

Gesucht dauernd ein **Mädchen,** im Weißzeugnähen geübt, sowie ein **Lehrmädchen** Sedanstraße 12, 2 l. 1705

Ein einfaches junges Mädchen kann die feinere Küche und Haushaltung erlernen. Näh. Pension Carmen, Abeggstraße 5.

Zwei tüchtige erfahrene Hotel-Haushälterinnen, Jahresstelle, hoher Lohn, gute Behandlung zugesichert, sowie Hotel-Personal jeder Branche gesucht durch Stellen-Büreau Meyer, Rüdesheim a. Rh.

Eine gut bürgerl. Köchin

auf gleich gesucht Webergasse 30. 1888

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus,
unentgeltliche Stellenvermittelung, Telephon 19,
sucht eine perfecte Köchin für ein herrschaftliches Haus in der Nähe der Stadt auf 1. März.

Fein bürgerliche Köchin

mit guten Zeugnissen für 1. März ges. Mainzerstraße 13. 1563

Fein bürgerl. **Köchin** für Herrschaftshaus Anfangs März gesucht. Näh. Frankenstraße 21, Hth. 1 r.

Büreau Germania (Frau **Kraus**), Häfnergasse 5, sucht f. gl. u. 1. März zwei perf. u. sechs fein bgl. Köch., Alleinmädchen, m. selbst. kochen, f. l. St., ein bess. Kinderfrl., m. perf. engl. spricht, zu e. Kind nach Berlin (25—30 Mk.), eine Jungfer z. Fremden, zehn bis fünfzehn einf. Haus-, Alleine- u. Küchenmädch. f. sof., zwei ges. Kinderm. f. ausw., fr. Reise, g. Behandl., ein Servirfrl.

Gesucht zum 1. März eine jüngere fein bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, mit mehrjährigen guten Zeugnissen. Zu melden zwischen 6—8 Uhr Nachmittags Bierstadterstraße 8.

Ein **starkes Mädchen** wird sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 234

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, zum baldigen Eintritt (spätestens 1. März) für gute dauernde Stellung gesucht. Näh. Kapellenstraße 12, Part. l., Nachmittags 4 bis 6 Uhr. 1763

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** für Haus und Küche gesucht Scharnhorststraße 6, Part. 605

Ein älteres tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Goldgasse 5, Bäckerei. 1124

Braves **Mädchen** sofort gesucht Webergasse 51. 1408

Ein braves **Hausmädchen** mit nur guten Zeugnissen gesucht Marktstraße 19, 1. 1560

Reinliches **Mädchen** für Hausarbeit ges. Friedrichstr. 48, 1. 1262

Dienstmädchen für sofort gesucht Westendstraße 1, Gelladen. 1665

Ein tüchtiges **Mädchen** sofort gesucht Geisbergstraße 24. 1583

Mädchen für die Küche

eines hiesigen Hotels gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1773

Fremdenpension Louisenstraße 21, 2, wird ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen auf 1. März gesucht.

Ein **ordentliches** Dienstmädchen ges. Herrngartenstr. 7, 1. 1758

Ein einf. braves **Mädchen** ges. Dotzheimerstraße 42, H. P. 1751

Gesucht für 1. April ein **Alleinmädchen** mit den besten Zeugnissen. Vormittags zu erfragen Kaiser-Friedrich-Ring 6, 3.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Adolphsallee 10, 2.

Gesucht

gegen hohen Lohn zum 1. März ein durchaus zuverlässiges

Mädchen, das selbstst. kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, und ein solides **Hausmädchen,** das im Serviren, Nähen, Bügeln und in allen Hausarbeiten bewandert ist. Gute Zeugnisse aus besseren Häusern erforderlich. Zu melden von 9—10 Uhr Morgens und von 4—5 Uhr Nachmittags Alwinenstraße 22, an der Hauptthüre schellen.

Gesucht zum 1. März ein Hausmädchen, welches gut bürgerl. kocht und Zeugnisse beibringen kann, Nicolasstraße 33, 2 l.

Ein einfaches **Mädchen** gesucht Mauergasse 3.5.

Ein tüchtiges Dienstmädchen

für alle Hausarbeiten zum 1. März gesucht. Zu erfragen Morgens zwischen 9 und 11 Uhr Delaspeestraße 11. 1764

Reinliches Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Karlstraße 17, Part. 1789

Gesucht zum sofortigen Antritt ein tücht. **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen Grathstraße 13, 1.

Ein **junges braves Mädchen** vom Lande f. kleinen Haushalt gesucht Albrechtstraße 23, Part.

Ein **Mädchen** vom Lande gesucht Sedanplatz 6, Hths. 1 St.

Ein tüchtiges, durchaus zuverlässiges **Mädchen,** welches kochen und einen Haushalt selbstständig führen kann, gegen hohen Lohn gesucht Friedrichstraße 40, 1 r. 1837

Zuverl. Zweitmädchen

gesucht, welches im Serviren, Nähen und in allen Handarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aus herrschaftl. Häusern besitzt. Lohn Mark 21.— (Ko 430/2) F 103

Frau A. Hartmann,
23 Gereonshof, Köln.

Tüchtiges, jüngeres ordentliches **Mädchen** gesucht Neugasse 12, Bdh. 3. 1634

Ein tüchtiges braves **Mädchen** wird für Zimmer- und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 1, Part. 1830

Ein tüchtiges williges **Alleinmädchen** sofort gesucht Geisbergstraße 1, Hochpart.

Ein braves **Mädchen** auf sofort gesucht Kirchgasse 47, 2 l.

Tüchtiges Mädchen wegen Erkrankung des jetzigen sofort gesucht Hellmundstraße 13, 1.

Ein einf. anst. **Mädchen** wird gesucht Nicolasstraße 27, Part. r.

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, auf gleich oder später gesucht Kirchgasse 33, 2 St. 1869

Braves **Dienstmädchen** gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Rheinstraße 18, 1. 1843

Ein junges Mädchen von auswärts ges. Kapellenstraße 2, Part. l.

Gesucht zum 1. März

ein zuverlässiges **Kindermädchen** mit g. Zeugnissen zu einem 2-j. Kinde. Zu melden v. 9—11 u. 3—6 Albrechtstr. 6, 2. 1864

Gesucht zum 1. März

ein zuv. **Alleinmädchen** mit g. Zeugn., das bürgerl. kocht und die Hausarbeit übernimmt. Offerten unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag. 1872

Ein **tüchtiges Mädchen,** welches perfect kochen kann, wird sofort gesucht Langgasse 34. 1862

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen auf sofort gesucht Schulberg 4, 3 St.

Ein braves **Dienstmädchen** gesucht. Näheres Metzgergasse 15, im Laden. 1859

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Adolphstraße 7, Part. 1858

Einf. tücht. Dienstm. ges. Oranienstr. 54, Part. l. 1870

Ein junges **Mädchen** für leichte Hausarbeit, sowie zu einem Kinde für ganz oder auch nur tagsüber gesucht. **Gerhardt**, Taunusstraße 17, 2.

Tüchtiges Mädchen für fl. Haushalt gesucht. 1878
Walther, Karlstraße 17, Part.

Fleiß. **Alleinmädchen** ges. Schwalbacherstr. 47, 1.

Braves **Dienstmädchen** gesucht Schwalbacherstraße 37, 2 l. 1880

Ein **Küchenmädchen** gesucht Hellmundstraße 30.

Zum 1. März

feines Zimmermädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Parkstraße 25.

Stellennachweis Frauenerwerb,

Röderstraße 41, 1, sucht tüchtige Alleinmädchen, Haus-, Zimmer-, erfahrene Kindermädchen und eine Jungfer.

Ein junges Mädchen,

welches fein bürg. kochen kann und etwas Hausarbeit mit zu übernehmen hat, **gegen hohen Lohn** gesucht. Ebendaselbst ein feineres **Hausmädchen,** welches nähen und bügeln kann, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Moden-Geschäft von 1886
Hirsch Sühne, Langgasse, Ecke Bärenstraße.

Gesucht **gebildete Dame** zu fünf schulpflichtig. Kindern u. als Stütze d. Hausfrau. Offerten u. **G. V. 425** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. durchaus solides **Mädchen** gesucht Schwalbacherstraße 13, 1.

Gesucht **ein Alleinmädchen,** nicht unter 20 Jahren, welches mit nach auswärts (kleine Stadt) geht, Herrngartenstraße 5, 1 r.

Gesucht wird zum 1. März ein braves fleißiges **Dienstmädchen** Hartingstraße 13, Part.

Arbeitsnachweis für Frauen, Rathhaus,
unentgeltliche Stellenvermittelung, Telephon 19,
sucht selbstständige Allein-, b. Haus- und Küchenmädchen, junges Mädchen für tagsüber, Waschmädchen für Wäscherei.

Suche ein Kinderfräulein nach auswärts, Hotel- und Restaurationsköchinnen für bald und die Saison, ein älteres Mädchen zur Stütze für ein Hotel, Beiköchin zum 15. März, Kaffeemamsell, Koehlehrmädchen, Hotelzimmermädchen für 1. März oder April, ein desgleichen sofort nach auswärts, Büffetfräulein für Café-Restaurant, Herrschaftsmädchen, Kinderfrau in den Rheingau, Kindermädchen, Alleinmädchen, Küchenmädchen gegen hohen Lohn. **Grüneberg's** Rh. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Ges. **Kinderfrl.,** Hausmädchen, bessere und einfache Mädchen, die selbstständig kochen können, nur g. Stellen. Bür. Häfnergasse 7.

Zum 1. März gesucht

für einen kleinen herrschaftl. Haushalt ein gut empf. Mädchen, das kochen kann, zum Alleinbonnen Adolphsallee 26, 1.

Gesucht zum 15. März tüchtiges gesetztes **Alleinmädchen;** dasselbe muß kochen u. serviren können. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1895

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen als Alleinmädchen gesucht Albrechtstraße 22, 2.

Braves **Dienstmädchen** auf gleich gesucht Lehrstraße 35, Part.

Kindermädchen zu kleinen Kindern für gute Stellen, Beiköchinnen und Kaffeeköchinnen für große Hotels nach Heidelberg, Kreuznach, **Ems**, Plauen i. V., resolute Küchenhaushälterinnen, Hotelhaushälterinnen für Hotel, wo keine Frau (Wittwe bevorzugt), dauernde angenehme Stelle, s. W. 15b (vorm. Ritter's Bür.), Wiesbaden 15. Küchenmädch. v. 2. sof. ges. (20—24 Mk. monatl.) Webergasse 15, 2.

Gesucht j. williges Mädchen für leichte Hausarb. Häfnergasse 7, 1.

Ein einfaches **Mädchen** gesucht Saalgasse 16, im Laden.

Gesucht ein besseres zuverlässiges Mädchen,

das in der Kinderpflege erfahren, zu zwei Kindern von 3 Monaten und 4 Jahren zum 1. März. Dasselbe muß in der Hausarbeit bewandert sein und nähen können. Näh. Rheinstraße 76, 1. 1893

Gesucht für gleich oder 1. März ein **Mädchen,** das selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, Nicolasstraße 8, Part.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4, Bdh.

Zimmermädchen, welches perfect serviren kann, findet als erstes Stelle. Näh. **Müller's** Büreau, Mauergasse 13.

Zu einem 9 Monate alten Kinde ein besseres Kindermädchen gesucht. Nur Solche, die mit der Kinderpflege vertraut, wollen sich melden. 1902
Geschwister Strauss, Kleine Burgstraße 6.

Tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht, gesucht Wörthstraße 9, 1.

Ein braves **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Mainzerstraße 72.

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Personen. Näh. Mauergasse 9, 2.

Gesucht sofort oder 1. März ein tüchtiges sauberes **Mädchen** Albrechtstraße 33, 1.

Kräft. Mädchen zu zwei Perf. ges. (hoh. Lohn). Webergasse 49, 1.

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 41.

Jung. Mädchen für Hausarbeit gesucht Karlstraße 22, Part.

Mädchen gesucht Heinrichsberg 12.

Gesucht zwanzig bis dreißig tücht. Mädchen für gute St. a. gleich u. später. **Müller's** B., Mauerg. 13

Mädchen

für Küche und Hausarbeit per sofort oder zum 1. März gesucht. Vorzustellen zwischen 10 u. 12 Uhr Vormittags Kirchgasse 32, 1.

Eine durchaus perf. **Büglerin** f. Jahresstelle Feldstraße 26, Part.
Ein **Mädchen** kann das Bügeln gründl. erl. Weilstraße 20, Hth.
Waschfrau gleich gesucht Adolphsallee 34, Part.
Eine tüchtige **Waschfrau** und ein **Dienstmädchen** gegen hohen Lohn sofort gesucht Steingasse 1.
Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht Sedanstraße 11, Hth. Part.
Gesucht sofort ein älteres **Waschmädchen** Mauergasse 13, Part.
Jüngeres Monatsmädchen auf einige Stunden täglich gesucht Schulberg 6, 3.
Wellritzstraße 25, 1, eine ordentliche **Monatsfrau** gesucht.
Junges **Monatsmädchen** sofort gesucht Goethestraße 1, P. 1785
Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 35, 1. 1690
Einf. tücht. Monatsmädchen gegen gute Bez. u. Kost gesucht Kirchgasse 25, 2. 1804
Gesucht von zwei Damen in der Walkmühlstraße ein **Monatsmädchen** von Morgens 8—12 Uhr. Näh. Stiftstraße 21, 1 Tr.
Eine unabhängige saubere Monatsfrau gesucht Moritzstraße 31, P.
Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 47, 1. Stock rechts.
Aelteres reinl. Monatsmädchen gesucht Bertramstr. 18, 1 l.
Ordentl. **Monatsfrau oder Mädchen** gesucht Bleichstraße 6, 1.
Monatsmädchen von 2—4 Uhr Mitt. sof. ges. Hermannstr. 28, 2.
Eine unabhängige Monatsfrau oder Mädchen für einige Stunden des Vor- u. Nachmittags gesucht Adelhaidstraße 91, 1.
Ein junges **Dienstmädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht Friedrichstraße 14, 1. 1798
Ein junges **Mädchen** tagsüber gesucht. N. im Tagbl.-Verl. 679
Mädchen, w. zu Hause schlafen k., a. gl. ges. Platterstr. 24, Part.
Tagsüber j. br. **Mädchen** gesucht Walramstraße 5, 3. 1656
Ein reinliches **Mädchen** tagsüber ges. Kirchgasse 27, 1. St. 1866
Ein junges reinliches Mädchen den Tag über zu Kindern und Hausarbeit gesucht Wilhelminenstraße 1 a, an der Stiftstraße.
Ein sauberes ehrliches **Mädchen** oder **Frau** für Vormittags gesucht Emserstraße 51.
Eine **ältere tüchtige Frau** für den ganzen Tag gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1904

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Verkäuferin sucht Stellung. Näh Friedrichstraße 2, 2. St.
Verkäuferin aus guter Familie mit schöner Handschrift u. angenehmem Aeußeren sucht Stellung in einem besseren Ladengeschäft unter besch. Ansprüchen. Offerten unter **M. V. 430** an den Tagbl.-Verlag.
Geschäftskundige Dame reiferen Alters wünscht die Leitung einer Filiale zu übernehmen oder sonstigen Vertrauensposten zu bekleiden. Gefl. Offerten unter **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein **Nähmädchen** sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Taunusstraße 34, im Laden l.
Junge Haushälterin aus guter Familie sucht Stelle bei ält. Herrn oder Wittwer mit Kindern. N. i. Tagbl.-Verl. 1631
Empf. mehr. perf. Haushält. f. Herrsch., jüngere Haushält. z. einz. Herrn o. Damen, zwei ält. perf. Herrschaftsk. f. gl., e. Beikoch. f. 1. März, e. Ladenfrl. f. Kurz- o. Spielw.-Gesch., einige Alleinmädch. f. 1. März, w. koch. k., zwei nette gew. Hausm., w. nähen, büg. u. serv., zwei Jungf., engl. spr. B. Germania, Häfnerg. 5.
Haushälterin sucht Stelle, hier oder auswärts. Mauergasse 13, P.
Eine alleinstehende **perfecte Köchin** mit guten Zeugnissen sucht für die kommende Saison Stelle, am liebsten in einem Badeorte. Offerten unter **U. U. 415** an den Tagbl.-Verlag.
Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, empfiehlt tüchtige Restaurationsköchin, eine Köchin für Tage und Wochen, Zimmermädchen für Hotel und Privat, mehrere angehende Jungfern.
Aelt. Köchin sucht Kochmonatsstelle. Helenenstr. 26, Bdhs. 3 St.
Köchinnen, perf. u. fein bgl., m. langjährigen Zeugn., zwei perf. Kammerjungfern empf. **W. Lüb.** Weberg. 15. Telephon 394.
Empf. perf. zuverl. Köchin (pr. 3.), fein bgl. (pr. 3.), Mädchen, d. selbstst. kochen k. (pr. empf.), stark. saub. Mädchen v. Lande als Hausmädch., Zimmermädch. f. Hotel u. Pens. Bür. Häfnerg. 7.
Eine tüchtige fein bürgerliche **Köchin,** welche in besseren Häusern war und gut empfohlen wird, sucht Stelle. Mauergasse 8, 1 St. gerade aus.
Aelteres anständiges **Fräulein** das schon längere Jahre in größerem Etablissement als Weißzeugbeschließerin u. Stütze der Hausfrau thätig war, sucht ähnlichen Posten. Beste Referenzen zur Seite. Offerten unter **R. R. 342** an den Tagbl.-Verlag.
Ein nettes Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen in einem besseren Hause. Näh. Platterstraße 2. **G. Kaiser.**
Ein **Mädchen** aus Posen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stellung in seinem Hause auf gleich. Näh. Walkmühlstraße 41, 1 St.
Junges Mädchen vom Lande, welches schon als Herrschaftshausmädch. thätig war, s. St. als solches. Näh. Friedrichstr. 19, Hth. 2. Et.
Ein tücht. gewandtes Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und ein bess. Mädchen vom Lande suchen Stelle auf gleich oder bald durch das Stellen-Vermittlungs-Büreau von Frau Lüschke, Römerberg 13, Part. l.
Zimmermädchen für Hotel empfiehlt **Müller's** Bür., Mauerg. 13.
Besseres **Mädchen,** das Kleider machen kann, sucht passende Stelle, bei größeren Kindern bevorzugt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1896
Ein Mädchen, das kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle als Alleinmädchen in besserem Hause zum 1. März. Louisenstraße 43, 3 St. l.
Tücht. Mädch., prima zweijähr. Zeugn., sucht Stelle. Webergr. 49, 1 r.
Ein tücht. Alleinmädchen sucht Stelle. Dotzheimerstr. 40, Hth. 3 St.
Christliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann, w. Stelle als Alleinmädchen. Hirschgraben 6, 3 St. r.
Ein **gev. Fräulein,** Mitte 20er, aus g. Familie, ev., wünscht die Führung des Haushalts bei gut situirtem einzelnem Herrn oder einer Dame zu übernehmen. Näh. Bertramstraße 14, 1 St. r.
Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Fam. (israel.) sucht in einem feinen israel. Haus als Stütze, event. zu einem Kinde, bis 1. März Engagement. Näh. Oranienstraße 14.
Ein braves **Mädchen,** das nähen kann u. die sonstige Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Zu erfragen Häfnergasse 17, Hth. 1 St.
Zwei anständige **Mädchen** suchen Stelle für allein in kleinem Haushalt. Näh. Neugasse 3, 2 Tr.
Ein **braves Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Webergasse 24, Hth. 3 St. Zu spr. v. 2—3 Uhr.
Ein gut empfohlenes **Mädchen** sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Aushülfsstelle. Näh. Kapellenstraße 43, 2 Tr.
Empfehle ein freundl. gut empf. bess. Kindermädchen, ein besseres mit pr. Zeugn. versehenes Hausmädchen, sowie ein einf. kräft. 18-jähr. Mädchen vom Lande als Alleinmädchen. Centr.-Bür. (Frau **Warlies**), Langgasse 33, Eing. Goldgasse. Telephon 479.
Ein tücht. Alleinmädchen s. Aushülfsstelle. Metzgergasse 14, 2.
Ein tücht. Hausmädchen sucht sof. St. Helenenstr. 16, Mittelb. P.
Ein **Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem ersten Hotel. Offerten erb. unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag.
Eine perfecte **Büglerin** empfiehlt sich. Wellritzstraße 42, 2.
Perfecte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Langgasse 23, 2 St.
Ein selbstständ. **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Helenenstraße 14, Hth.
Gut empf. **Waschfrau** sucht Beschäftig. Hermannstr. 12, 1 St.
Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Hellmundstr. 31, 2 St. l.
Ein gut empf. Mädchen s. Wasch- u. Putzbesch. Nicolasstr. 17, Frtp.
Eine jg. Frau s. Wasch- u. Putz-Beschäft. Römerberg 17, D. links.
Eine Frau s. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Walramstraße 8, Dachl.
Eine Frau s. Wasch- u. Putz-Beschäft. Näh. Oranienstr. 17, Hth. 2.
Ein saub. Mädchen sucht Wasch- u. Putzbesch. Frankenstr. 22, 3 St.
Frau sucht Abends Laden zu putzen. Dotzheimerstr. 20, Stb.
Ein reinliches **Mädchen** sucht Monatsstelle. Röderallee 6, Hth.
Monatsfrau, tücht. u. zuverl., w. St. Häfnergasse 7, 1.
Eine junge **Frau** sucht Abends einen Laden oder ein Comptoir zu reinigen. Näh. Langgasse 23, Stb. 3 St.
Reinl. **Frau** sucht Monatsstelle. Walramstraße 27, Stb. Part.
Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Näh. Häfnergasse 10, Hth.
Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Schachstraße 29, 2.
Anständige Frau sucht Monatsstelle. Helenenstraße 16, Mittelbau.
Anst. Mädchen s. Monatst. f. Morg. Näh. Walramstraße 9, 2 l.
Eine j. **Frau** sucht einen Laden zu reinigen, geht auch aus putzen. Frau **Schütz,** Steingasse 2, Part. rechts.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Der **Koch-Verein Wiesbaden** sucht **tüchtige Küchenchefs,** erste und zweite **Köche,** sowie **Patissiers.** Stellen-Vermittlung unentgeltlich durch 1226
Albert Schäffer.
„Hotel Union" u. Weinrestaurant „Zauberflöte". Telephon 427.
Eine gute, seit langen Jahren in Wiesbaden eingeführte
Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft
sucht behufs größerer Ausbreitung ihres Stadtgeschäfts einen thätigen und mit ausgebreiteten Beziehungen versehenen **Haupt-Agenten** gegen **Fixum oder hohe Provisionen.** Bewerber, welche aus gleicher Thätigkeit gute Erfolge aufzuweisen vermögen, werden bevorzugt. Gefl. Offerten unter **K. T. 384** an den Tagbl.-Verlag. 1755
Ein altes, gut eingeführtes Werk sucht zum Vertriebe seiner Fabrikate, speciell **Weißblechdachten, Eisen-Constructionen und Rollladen,** geeignete
Vertreter.
Reflectanten, die hauptsächlich in Bankreisen bekannt sein müssen, belieben ihre Offerten unter **H. 3916** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main,** einzureichen. (Ka 215/2) F 106
Ein tüchtiger **Platz-Inspector** für Wiesbaden gegen Gehalt und Provision gesucht. Gut empfohlene Herren, die auf dauernde Stellung Werth legen und in besseren Kreisen verkehren, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf einreichen bei der Subdirection der **Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos",** Erathstraße 15, Wiesbaden.
Leistungsfähige Agenten werden **allerorts** gegen sehr hohe Provision gesucht. 1756

Ein zum Theil eingeführtes Geschäft der Lebensmittelbranche sucht
feine Persönlichkeit
zum Besuche von Hotels, Restaurat. 2c. gegen gute Vergütung. Offerten unter **F. T. 380** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zuverlässiger stadtkundiger und redegewandter **Mann,** welcher die Behandlung von Gasglühlicht durchaus versteht, sofort für dauernd gesucht Taunusstraße 19—25.
Ein tüchtiger **Schlosser** gesucht bei 1611
Carl Koch, Bleichstraße 24.
Wellritzstr. 21 ein tüchtiger selbstst. Feuerschmied auf gl. ges. 1706
Tüchtiger Installateur gesucht. 1853
F. Dofflein, Installationsgeschäft.
Tüchtige **Schreiner** gesucht Hellmundstraße 56. 1810
Schreinergeh. sofort gesucht Marktstraße 22, 1. Stock.
Glasergesellen für dauernde Arbeit gesucht Dotzheimerstraße 35. 1697
Tüchtige **Tapezirergehülfen** gesucht Kirchgasse 27, Part. 1818
Tünchergehülfen gesucht Nerostraße 40.
Buchbinder.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen jungen **Buchbinder** zum Anfertigen von Musterkarten. 1849
Kalle & Co., Biebrich a/Rhein.
Junger **Wochenschneider** gesucht Weilstraße 6, Stb.
Ein **guter Arbeiter** auf Werkstatt dauernd gesucht. 1713
H. Moog, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 25.
Ein **tüchtiger Rockarbeiter** auf Woche gesucht Kirchgasse 21, 2. St. 1790
Schuhmachergehülfe gesucht Kirchgasse 1.
Ein angehender **Schuhmachergeselle** auf Wochenlohn gesucht. Näh. bei **Johann Nappert,** Röderstraße 41, 2 St. r.
Ein **Gärtnergehülfe** gesucht Hermannstraße 3.
Gärtnergehülfen sucht **Joh. Scheben,** Obere Frankfurterstr. 1875
Gärtner.
Ein gewandter zuverlässiger junger Mann mit guten Zeugnissen gesucht für Instandhaltung des Gartens, Mithilfe im Hause und zur Beihülfe des Kutschers. Offerten unter **U. L. 789** an den Tagbl.-Verlag. 1867

Lehrling
mit guter Schulbildung sucht unter günstigen Bedingungen
Gisbert Noertershaeuser, 352
Buch- u. Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10.

Für meine Papier- und Schreibmaterialien-Handlung suche zu Ostern einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.
C. Koch, Hoflieferant.
Junger Mann gesucht.
Für das Comptoir eines Colonialwaaren- u. Landesproducten-Geschäfts ein **Lehrling resp. Volontär** mit den erforderlichen Vorkenntnissen, flotter Handschrift u. gewandt im Rechnen, gesucht. Vergütung der Leistungen entsprechend. Reflectirt wird nur auf absolut soliden gewissenhaften, gut veranlagten jungen Mann mit prima Zeugnissen. Offerten unter **D. V. 422** an den Tagbl.-Verlag.
Lehrling aus guter Familie für mein Colonialwaaren-Geschäft auf gleich oder Ostern gesucht.
Carl Scheid, Röderstraße 19.

Für mein kaufmännisches Büreau suche ich per April d. J. einen **Lehrling** mit guter Schulbildung und schöner Handschrift. 1871
W. Philippi, Maschinenfabrik,
Wiesbaden, Bahnhof Dotzheim.

Kräftiger junger Mann mit guten Zeugnissen als

Lehrling
mit Gehalt für eine hiesige Weinhandlung **gesucht.** Offerten unter **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag.
Lehrling
mit guter Schulbildung auf das Comptoir einer hiesigen Weinhandlung per Ostern gesucht. Offerten unter **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verlag. 1809
Lehrling gegen Vergütung zu Ostern 1897 gesucht. Nur Solche mit guter Handschrift wollen sich melden bei 1797
Georg Leis, Erathstraße 15, Assecuranz-Geschäft.
Lehrling
mit Berecht. z. Einj.-Freiw. und schöner Handschrift von einem hiesigen Weingroßhandlung zu Ostern gesucht. Gefl. Offerten unter **B. U. 398** an den Tagbl.-Verlag.
Ein **Junge** aus guter Familie für Ostern in die Lehre gesucht. **Ed. Brecher,** Drogerie, Neugasse 12. 1719
Wohlerzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. 769
L. Stemmler, Juwelier, Langgasse 50.
Uhrmacherlehrling ges. für jetzt od. Ostern Friedrichstraße 2. 1382
Schlosserlehrling ges. **W. Rayhach,** Oranienstr. 54. 1454
Ein braver **Junge** kann das Spengler- und Installationsgeschäft erlernen. **Rch. Brodt,** Goldgasse 3.
Lehrling gesucht. **C. Christ,** Schreiner, Saalgasse 4/6. 1762
Ein **Schreinerlehrjunge** gesucht 1811
Karl Bopp, Hellmundstraße 56.
Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 1874
Tüncherlehrlinge gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3.
Bäckerlehrling ges. **Philipp Minor,** Bahnhofstr. 18. 1290
Schneiderlehrling gleich od. später ges. Schwalbacherstr. 35. 561
Schneiderlehrling sucht Ziss, Kirchgasse 13. 718
Ein **Metzger-Lehrling** gesucht Schwalbacherstraße 3. 1977
Hebel.
Ein kräftiger **Junge** kann die Metzgerei erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1827
Ein **braver Junge** kann die Gärtnerei erlernen.
August Preusser, Mainzerstraße 72.
Tüchtiger Hausbursche gesucht Kirchgasse 38.
Ein ordentlicher **Hausbursche** sofort gesucht Ellenbogengasse 14.

Ein junger tücht. Hausbursche gesucht **Bossong'sche Bäckerei.** 1898

Zuverlässiger tüchtiger Hausbursche gesucht. 1666
Georg Bücher Nachf., Ecke Friedrich- u. Wilhelmstr.
Hausbursche,
ca. 14—15 Jahre, vom Lande, ehrlich und brav,
gesucht
von einem Fabrikgeschäft. Offerten sub **S. U. 413** an den Tagbl.-Verlag. 1869
Gesucht
ein **junger kräftiger Hausbursche** pro 1. März. Meldung beim Hausmeister des Casinos, Friedrichstraße 22. F 895
Junger braver **Bursche** sofort gesucht Webergasse 51, Laden. 1907
Ordentl. anschnlicher Laufbursche im Alter von 14—16 Jahren bei gutem Lohn gesucht 1891
Victoria-Apotheke, Rheinstraße.
Kräftiger **Bursche** gesucht Oranienstraße 23, Bierhandlung.
Tüchtige solide **Fuhrknechte** gesucht Moritzstraße 7. 1882

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Der Verein der Köche zu Wiesbaden
hält sich den Herren Hoteliers und Restaurateuren zur Besorgung von nur **tüchtigen** und soliden Küchenchefs, erste und zweite Köche bestens empfohlen. Vermittelung unentgeltlich durch 1006
Tel. 427. Albert Schäffer,
„Hotel Union" u. Weinrestaurant „Zauberflöte".
Junger Commis
der Colonialwaaren- und Delicatessenbranche sucht Stelle als Verkäufer oder Comptoirist. Eintritt am 1. März oder später. Gefl. Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag.
Ein tüchtiger erfahrener Fabrikschlosser gesetzten Alters **sucht,** gestützt auf langjl. Zeugn., **dauernde Stellung,** ev. als **Maschinist.** Gefl. Off. u. **P. V. 433** a. d. Tagbl.-Verl.
Ein Heizer, welcher mit Dampfmaschinen u. electr. Licht vertraut ist, sucht Stelle. Näh. Schulberg 19, Hth. 1 St.
Ein junger **Tapezirer** (militärfrei) sucht in einem Hotel oder Badhaus dauernde Stellung als Badegehülfe od. sonstige Beschäftigung. Näh. Riehlstr. 5, Hth. 2 Tr. l.
Zimmerkellner,
gewandt und sprachkundig, 22 J. alt, sucht sofort oder für später Jahresstelle. Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag.
Bademeister-Stelle sucht ein gewandtes Ehepaar, welches gute Zeugnisse aufweisen kann und seit Jahren solche Stelle begleitet. Offerten unter **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag.
Ein starker **Mann,** 24 Jahre, gute Schule besucht und tüchtiger Arbeiter, sucht Stellung in einem Geschäft für dauernd. Wellritzstraße 19, 3. St. 1749
Ein anständiger gebildeter Mann, 42 Jahre alt, welcher vor längeren Jahren verunglückt und deshalb unfähig ist, in seinem Geschäft zu arbeiten, sucht irgend eine leichtere Beschäftigung. Eleonorenstraße 4, D.
Ein junger Mann,
30 Jahre alt, aus christlicher Familie, mit guten Zeugnissen versehen, augenblicklich auf einem Gute Thüringens beschäftigt, **sucht Stellung bei einem älteren Herrn** zur Pflege oder sonst einen **Vertrauensposten** irgend w. Art. Antritt zum 1. April erw. Gef. Offerten erb. u. **R. U. 408** an den Tagbl.-Verlag.
Für einen wohlerzogenen Jungen vom Lande mit guter Schulbildung wird Stelle als Lehrling in einem hiesigen Kaufmanns-Geschäft gesucht. Näh. Moritzstraße 30, Hth. 2 St. l.
Ein in der Massage kundiger älterer erfahrener **Krankenpfleger** mit **vorzüglichen Zeugnissen** sucht auf sofort oder später Stellung als **Bademeister, Krankenpfleger** oder dergl. Näh. bei **Frau Roos,** Emserstraße 2, 1.
Herrschafts-Kutscher (ohne Familie) mit gut. langjähr. Zeugn. sucht dauernde Stellung. Offerten unt. **E. B.** postlag. Eleonore.
Ein **Mann,** E. 20 J., l. Stelle a. Ausläufer, Kassirer, o. Beschäft. in schriftl. Arb. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Ein j. verh. **Mann** sucht Stellung als Comptoirdiener, Hausbursche oder sonstige dauernde Beschäftigung. Derselbe war Offiziersbursche und hat sehr gute Zeugnisse. Michelsberg 6, 2 St.
Junger **Hausbursche** sucht Stelle zum 1. April oder später (Hotel oder Herrschaft). Näh. Karlstraße 8, Frontsp. l.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 77. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. Februar. 45. Jahrgang. 1897.

Verloren. Gefunden

Verloren a. letzt. Samstag zw. 6 u. 7 Uhr Ab. ein grün. länglisches Lederportem. von d. Marktstr., Gr. Burgstr., Wilhelmstr. u. d. Taunusstr. Inhalt 2 10-Markstücke u. kl. Geld, 1 Kalender 1897 mit Katzenbild darauf, 1 Hufnagel, 1 Preisverzeichn. des Kgl. Theaters. Abzug. g. Bel. Rheinstr. 91, 2.

Unterricht

Französische Conversation durch **Pariser Lehrerin.** Quartalskurs 12 Mk. 9406
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Deutsche, französ., englische, schwedische **Lehrkurse** in Grammatik, Stilübung, Conversation, Litteratur, Weltgeschichte, Kulturgeschichte, Kirchengeschichte, Geographie.
J. & M. Knapp, Hartingstraße 6.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterricht** zu mäß. Preise. Michelsberg 24, 2. 1162

Englischer Unterricht und Unterhaltung von geb. engl. Dame (auch für Herren). Preis mäß. Näh. Louisenstraße 3, 2 r.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 15165

Englischer, franz. u. ital. Convers.-Unterr. Für Ausländer Deutsch. Näh. Kl. Wilhelmstr. 2, 1 l., Eing. b. Rheinstr. 11. 1545

Mademoiselle Mercier, Parisienne, Maîtresse de langue française. Taunusstrasse 17. III.

Unterricht der russisch. u. polnisch. Spr. wird ertheilt. Näh. Auskunft Hof-Conditorei **Lehmann.**

Ein Zeichenlehrer

für ebene und darstellende **Geometrie** wird vom 1855

Gewerbeverein Sonnenberg

gesucht. Geeignete Bewerber wollen sich binnen **14 Tagen** bei dem Vorsitzenden, Herrn Schreinermeister **Lud. Wirth,** melden.

Mal-Unterricht.

Blumenmalen und Stillleben in Oel, Porzellan und Aquarell nach der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden ertheilt
Natalie Kuckein, Museumstraße 4, 2, fr. Centralhotel.
Auch übernehme jede Art von Malerei.

Am 1. März beginne ich einen

Kursus für Lederschnitt

(Hulbe's Manier),
Kerbschnitt und Holzbrand. — Honorar mäßig. — Anmeld. nehme entgegen Nachm. von 2—6 Uhr.
Minna Fahrenheim,
Dambachthal 9.

Unterricht im

Solo- und Ensemble-Gesang.

Minna Bouffier, Bleichstrasse 23, Bel-Etage.
(Ausgebildet von Frau **Warbeck.**)
Sprechstunde täglich von 12–2½, Abends von 6—8. 1840

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 1402
Anna Deutschinger, Adelhaidstraße 48, Part.

Tüchtige sehr erfahrene **Musiklehrerin** ertheilt gründlichen Unterricht in Gesang, Ensemble und Clavier zu mäß. Preise. Prima Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 112

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Rheinstraße 45, 2. 1356

Bügel-Kursus auf Neu m. gründl. erth. (Erfolg garantirt) Walramstraße 9, 2 St. l.

Fröbel'sche Kinder-Pflegerinnen.

Der Kursus ist einjährig und beginnt Montag, den 3. Mai. Das Schulgeld beträgt 24 Mk. pro Halbjahr und ist monatlich voraus zu entrichten. Näh. Auskunft erth. **G. Bielenstock,** Bielstrasse 10, Montag und Donnerstag von 6—8 Uhr. 1228

Verpachtungen

Sehr gute Gastwirthschaft m. 5 Logirz., schöner Wirthsgarten, direct am Bahnhof besuchter Amtsstadt und Ausflugsplatz (Bahnhofrest. keine daselbst), für jährl. 2000 Mk. Pacht (Caut. 3000 Mk.) zu vergeben. 1761
Jos. Imand, Kl. Burgstraße 3.

Kl. Gärtnerei mit Wohn- und Treibhaus zu verpachten ev. zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. l.

Pachtgesuche

Ein Garten oder Theil eines solchen, in der Nähe des Philippsbergs zu pachten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1783

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 344

Hofgüter-Verkauf, Tausch, Pachtungen durch Güter-Agentur v. Jos. Imand, Kl. Burgstraße 3. 1892

Immobilien zu verkaufen.

Herrschaftliche Villa mit großem Garten, Stallung, Remise ist zu dem billigen Preis v. Mk. 120,000 sofort zu verkaufen. Anzahlung Mk. 60,000, der Rest kann zu 3½ % stehen bleiben. Nur ernsten Reflectanten gebe nähere Details.
Carl Specht, Immob.-Agentur, Wilhelmstraße 40. 1824

Das **Landhaus „Marienquelle",** Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 690

Feineres Colonial-, Delicateß- rc. Geschäft in sehr lebhafter u. frequent. Stadt, mit schönem Grundstück, für **Mk. 36,000** zu verkaufen. Umsatz **Mk. 30,000 p. a.** Anz. **Mk. 10,000—15,000.** Grund des Verkaufs — **Familien-Verhältnisse.** 1816
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein hochrentabl. herrschaftl. Etagenhaus in feiner Lage Wiesb. mit 4 elegant. Etagen von 7—8 Z., Bad, Balkon rc., Vorg. u. groß. Garten hinter dem Hause, aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. (für die feldgerichtl. Taxe) zu verk. — 7–8 % des eigenen Anlagecap. rentirend — Gef. Off. unt. K. U. 406 an den Tagbl.-Verl. 1836

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 1155
Rch. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Ein sehr rentabl. Geschäftsh. in guter Geschäftsl. (Kurviertel) mit 3 kleineren, nicht theuren Läden, Thorf., Hinterh. mit 2 geräumn. Werkst. u. einig. kl. Wohng., Verhältn. h. sehr preisw. zu verk. Haus, 4stöck. u. massiv u. gut gebaut. — Für jeden Geschäftsbetr. pass. (vorzüg. für Bäcker, Metzger, Modewaarengesch. rc.), aber auch für Rentiers als gute Capitalanl. — Gef. Off. unt. R. T. 390 an den Tagbl.-Verl. 1774

Ein neues Geschäftsh., Thorf., Werkst., Stall., Remise rc., im westl. Stadtth., an versch. Straßenkreuzungen gelegen, Verhältn. h. sehr preisw. zu vk. Gef. Off. u. **R. R. 753** a. d. Tagbl.-Verl. 113

Villa Nerobergstr. 10 w. Sterbefall u. Wegzug sehr bill. **A. L. Fink,** Oranienstr. 6. Sprechst. 11—3.

Schönes Haus in der Moritzstraße mit Thorf., großem Hinterplatz (Bauplatz), preisw. (zwischen 60- und 70,000 Mk.) unt. gut. Bed. zu verkaufen. 1658
Jos. Imand, Kl. Burgstraße 3.

Rentables Haus mit Wirthschaft f. 72,000 M. mit 6—8,000 Mk. Anzahl. zu vk. Ueberm. sofort. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 949

Ein neu erbautes **Haus** im südlichen Stadttheil, mit 2 schönen großen Werkstätten, eignet sich für jeden Geschäftsmann, Ueberschuß jährlich 1200 Mk., ist Verhältnisse halber unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **N. L. 783** an den Tagbl.-Verlag. 1698

Kleines rentables Haus in Darmstadt mit vorzüglichem Flaschenbiergesch. u. Specereiwaarenh. ist p. sof. mit 4—6000 M. Anz. vk. Umsatz wird nachgew. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 950

Die seit 10 Jahren von Herrn Stadtrath Hartling bewohnte Villa Nerobergstraße 9 ist zu verkaufen oder vom 1. October 1897 an anderweit zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 1163

Kleines Landhaus mit Garten, Haltestelle der electrischen Bahn, nahe dem Stadt-Centrum, für 26,000 Mk. sofort zu verkaufen, ev. auch Bauplatz. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 15574

Die vollständig renovierte Villa 115
No. 54
im sonnigsten Theile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Für Metzger.

Haus, in verkehrreicher Lage, speciell für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Sedanplatz 6, 1. St. 424

Villa, Langstraße 8 (Nerothal), **sehr comf., sehr preisw.** zu verk. od. zu verm. 14182

5 Minuten vom **Kurhaus** 147
Villa für 60,000 Mk. u. **Bauplatz** für 24,000 Mk. zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Neues rentables Haus in concurrenzfreier besserer Stadtlage, mit voller Wirthschaftsconcession, per gleich o. Frühjahr zu verk. Anzahlung 10—20,000 Mk. Brauerei wäre geneigt, ein Theil der Anzahlung zuzugeben. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 14068

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 408

Villa Nerothal 15,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 17, 1. St.

Neu erbautes rentabl. Etagenhaus in der oberen Adelhaidstr. nebst Garten, aufs Feinste erb., Bad, Heiß- u. Kalt-Wasser-Einrichtung, sofort zu verkaufen, nehme auch ein Grundstück oder Hypothek als Anzahlung. R. d. **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 1562

Im Westend solid gebautes Haus mit Pferdestall oder Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, sehr preiswerth zu **verkaufen** durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 809

Die vollständig renov. **Villa Nerobergstraße 7 oder zu verkaufen durch** ist per sofort zu vermiethen 7825
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Ein rentables Geschäftshaus im Wellritzviertel für die Taxe zu verkaufen. Off. unter **L. M. 767** an den Tagbl.-Verl. 765

Nerothal. Moderne Villa,

für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenräumen, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 146
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Ein rentabl. älteres Geschäftshaus in prima Lage des Kurviertels (nahe bei Kurhaus u. Theater), mit 2 schönen Läden, Werkstätten, Hintergebäudlichk. rc., weg. Zurückziehens des Eigenth. vom Geschäft sehr preisw. zu verk. — Auch ganz gute Capitalanl. für Rentiers. — Gef. Off. unt. T. V. 436 an den Tagbl.-Verl. 1908

Meine herrschaftl. Villa mit Stallung, Kutscherwohnung, groß. Garten, eventl. Bauplatz, am Kurhaus belegen, möchte sof. wegen Abreise ins Ausland verk. Selbstkostenpr. 148,000 Mk. Ich gebe dieselbe f. 125,000 Mk. ab. Capital lasse ich à 3½ % fest stehen. Offerten unter **P. L. 776** an den Tagbl.-Verlag. 1418

Eine im südlichen Wiesbaden gelegene schöne Villa zum Alleinbewohnen, enth. 6 Zim., Badezim. rc., mit groß. Garten und herrlichster Aussicht auf Stadt und Taunus, vor 4 Jahren zum Selbstgebrauch erbaut, wird Wegzugs halber zu verkaufen oder zu verm. gesucht. Näh. Mühlingstraße 13.

Rentabl. Wohnhaus in der Adelhaidstraße zu verkaufen, kleineres neu erbautes Haus mit 3—4 Zimmerwohn. in besserer südlicher Lage wird in Tausch genommen.
Meyer Salzberger, Sensal, Neugasse 3. 1720

Neues herrsch. **Etagenhaus,** beste Lage, a. d. Dampfbahn, welches eine Wohnung von 6 Zimmern nachweisbar vollst. frei rent., unt. günst. Beding. zu verk. Gef. Offerten unter **Z. U. 418** an den Tagbl.-Verlag.

Schöne große Villa mit Vor- und Hintergarten,

12 Zimmer, 2 Küchen, Keller und Zubehör, gesundeste Lage an der Haltestelle der Dampf-Straßenbahn, sehr billig, unter günstigen Bedingungen für Mk. 65,000 mit Mk. 10,000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Es kann ev. Stallung errichtet werden. Gef. Offerten unter V. L. 790 an den Tagbl.-Verlag.

Wirthschaft, 400 Hektol. per Jahr, für 54,000 Mk., Anzahl. 4—5000 Mk., auch Stallung für Milchwirthschaft. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Neues Haus, 13 Zimmer, 2 Minuten vom Kochbrunnen, geeignet für Café, Conditorei, zum Preise von 52,000 Mk. zu verkaufen. Näh. d. **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstr. 9, 1.

Villa, gegenüber dem Kurhaus, mit 8 u. 12 Zimmern, für 52,000 Mk., mit 4000 Mk. Anzahlung. Näheres Zimmermannstraße 9 bei Kraft.

Rentables Haus, Adelhaidstraße, zu verkaufen oder gegen ein **Haus** in der **Stadt,** auch **Baugrundstück,** zu vertauschen. Offerten an **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9.

Reizendes neues Landhaus, 7 Piecen m. vollst. Zubeh., Balkons, herrl. Aussicht a. Rhein, Taunus rc., Wein-, Obst- u. Ziergart., Kelterh., a. 75 Rth. Weinberg nebenan, Bahnh., Rheing., günst. zu vk. **A. L. Fink,** Ag.-Gesch., Oranienstr. 6. Sprechst. 11—3.

Rheingau.

Eine **Villa** mit herrlichen Anlagen und in vorzüglichem Zustande, dicht am Rhein gelegen, billigst abzugeben oder auf längere Zeit fest zu vermiethen. Bitte wegen ausführlicher Auskunft, nur an Selbst-Reflectanten, sich unter **R. K. 764** an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 1380

Große massive Besitzung m. Stallung rc., 20 Morg. Wiesen u. Wald, für Fisch-, Geflügelzucht, Milchkur, Erholungs-Anstalt rc. sehr geeignet, im Redenthal des Lahnthals, unweit Ems, für 10,000 Mk. — ausw. sehr frequente Weinrestaurat., nachw. monatlich über 1 Stück Faßwein, ohne d. Flaschenw., für 55,000 Mk. bei 15,000 Mk. Anz. incl. Vorräthe sof. zu verkaufen durch J. Imand, Kl. Burgstraße 3. 1760

In einer kleineren Stadt der Rheinpfalz (Bahnstation) ist ein seit langen Jahren bestehendes gemischtes **Waaren-Geschäft,** mit oder ohne Haus, unter günst. Bedingungen zu verk., ev. auch zu verm. Off. u. **O. S. 366** a. d. Tagbl.-Verl. zu richten. 1717

In allerfeinster ausgesuchter Kurlage zwei Bauplätze von ca. 30 Ruth. preisw. zu verk. Hinsichtl. der Bedingung. können die weitgeh. Concessionen gem. werd.
Otto Engel, Friedrichstr. 26. 1406

Grundstück, 1½ Morgen groß, an fester Straße nahe der Stadt, sehr preiswerth zu verk. Dasselbe eignet sich als Gärtnerei, Werk- o. Lagerplatz u. für gewerbliche Anlagen. Meyer Salzberger, Sensal, Neug. 3. 1722

Wer kauft **Weinberge — bessere Lagen** — Rheingau?
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1815

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein älteres Haus z. Umbauen, in guter Lage d. Stadt, od. ein Haus mit Platz dabei, den man noch bebauen od. das Vorderh. weiter ausbauen kann, von sehr zahlungsf. Manne sof. zu kaufen ges. Gef. Off. unt. N. M. 467 an den Tagbl.-Verl. 1270

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft

wird mit oder ohne Haus zu kaufen gesucht. Anzahlung nach Wunsch. Ev. würde auch ein für diese Branche geeignetes Haus gekauft. Offerten erbitte unter **G. B. 20** an F 44
Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden.

Rentabl. Haus in südl. Stadtth., am liebst. o. Hinterh., m. g. Anz. zu kaufen ges. Dir. Off. u. **K. V. 428** an den Tagbl.-Verl.

Ein rentabl. Haus mit Doppelw. von 3 od. 4 Z. in guter Lage zu kaufen ges. bei hoher Anz. Gef. Off. unt. A. T. 375 an den Tagbl.-Verl. 1732

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 15162

Hypothekencapital zu 3¾ % a. aus Land, anzul. durch **Gustav Walch,** Kranzplatz 4. 15163

Die Unterzeichneten nehmen Anträge auf Gewährung erststelliger Hypotheken-Darlehen der Rheinischen Hypotheken-Bank zu Mannheim zum Zinsfuss von 3⅞ % bei 60 % Beleihung entgegen. **Baudarlehen** gewährt die Bank ebenfalls und unter coulanten Bedingungen.

Zu weiterer mündlicher Auskunft sind wir gerne bereit. Sprechzeit 9—10 Uhr V. 1844

August Koch & Otto Süsse,
Hypothekengeschäft,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 31.

5—8000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Gef. Off. unt. J. J. 185 an den Tagbl.-Verl. 1319

100,000 Mk., auch getheilt, auf 1. Hypothek, sowie **12-, 15-, 30- u. 40,000 Mk.** auf 2. Hypoth. auszuleihen durch 1453
M. Linz, Mauergasse 12.

10—12,000 Mk. auf gute Hypoth. zum 1. April, auch aufs Land, auszul. zu billig. Zinsf. Gef. Off. unt. M. J. 184 an den Tagbl.-Verl. 1321

30—40,000 Mk. g. 1. Hyp. à 4 %, Bel. bis 70 % d. Taxe, sod. **25—30,000 Mk.** u. **20—22,000 Mk.** g. 2. Hyp. à 4½ % für sogl. u. **18—20,000 Mk.** à 4½ % a. 1. März od. 1. April auszul. d. Lud. Winkler, Langg. 9, Sprechz. 11—3 u. Abends.

20—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zum 1. April auszul. Gef. Off. unt. F. J. 182 an den Tagbl.-Verl. 1322

45,000 Mk., 30,000 Mk. auf gute 1. Hypothek in hies. Stadt zu vergeben. 1767
August Koch & Otto Süsse. Hypothekengeschäft, **Wiesbaden,** Friedrichstraße 31.

50—55,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. S. O. 303 an den Tagbl.-Verl. 1570

200,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3¾ % (bis 60 % d. Taxe) auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. R. O. 302 an den Tagbl.-Verl. 1569

10—12,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. aufs Land (Nähe Wiesb.) zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. P. T. 389 an den Tagbl.-Verl. 1775

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypoth. Meyer Sulzberger. Sensal, Neugasse 3. 15159

Auf Ia 2. Hypoth. Mk. 20—25,000 per gleich oder später ges. Selbstdarl. — Vermittl. verb. — wollen Off. u. A. E. 503 postl. einreichen. 1164

26,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu leihen gesucht durch 1521
M. Linz, Mauergasse 12.

30,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein Geschäftsh. in sehr guter Lage der Stadt ges. Gef. Off. unt. Z. S. 374 an den Tagbl.-Verl. 1733

30,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4½ % auf ein gutes Geschäftsh. (Eckhaus) im Kurviertel für 1. April od. auch etwas später ges. Gefl. Off. unt. G. J. 183 an den Tagbl.-Verl. 1320

Capitals-Anlagen. Mk. 50,000, 2. Stelle, innerhalb 60 % d. Werth., à 5 % ges., zahlb. auch in Raten; ferner **15,000 à 4½ %. Placement kostenfrei.** 1814
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

30—35,000 Mk. geg. vorzügl. 2. Hypoth. (direkt nach d. Landesb.) auf ein sehr gutes Geschäftsh. im Mittelp. d. Stadt ges. Gef. Off. unt. W. S. 373 an den Tagbl.-Verl. 1734

50,000 Mk. als 1. Hypothek auf feines Objekt aufzunehmen gesucht. Offerten unter **S. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

20—25,000 Mk. zu sehr guter 2. Stelle, hier, per 1. April; **20,000 Mk.** auf prima 2. Hyp., hier, per sofort oder 1. April; **15,000 Mk.** auf prima 2. Hyp., hier, per 1. April, auch später; **12,700 Mk.** auf gute 2. Hypothek, hier, per 1. April; **6000 Mk.** auf gute 1. Landhypothek per 1. April gesucht. Offerten unter **A. U. 307** an den Tagbl.-Verlag.

100,000 Mk., 1. Hypothek, 4 %, 70 % der Taxe, prima Object, per 1. Mai ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter **B. V. 420** an den Tagbl.-Verlag.

Suche 40—45,000 Mk. nach d. Landesb., 25—30,000 Mk., 22,000 Mk. nach ⅔ Bel., 15,000 Mk. n. d. Landesb., 15,000 Mk., sichere Anlage, 11,200 Mk., 10,000 Mk., 7000 Mk., sichere Anl., und 5000 Mk. gegen 5 % für jetzt u. später. Auszug u. Näheres kostenfrei durch **Lud. Winkler,** Langgasse 9, 2 Tr.

30—35,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf neues rentabl. Haus in guter Lage (Hauptstraße) zu 4½ % Z. ges. Gefl. Off. unt. U. V. 427 an den Tagbl.-Verl. 1909

12—1500 Mk. sucht ein hiesiger Geschäftsmann zu 5 bis 6 % Zinsen gegen doppelte Sicherheit auf ein Jahr zu leihen. Off. unter **J. V. 437** an den Tagbl.-Verlag.

1000 Mk. gegen 4 % Zinsen u. Sicherheit z. 1. April gesucht. Gefl. Offerten unter **H. V. 426** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Für Gärtner!

Ein herrschaftliches Haus hier sucht einen **Gärtner,** welcher **im Akkord** den täglichen Bedarf des ersteren an Pflanzen und Blumen zur Ausschmückung von Räumen und Tafel, zu liefern im Stande wäre. — Eventuell würde dem Betreffenden auch die Lieferung der Gemüse für die Küche übertragen werden. Anerbieten unter **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag. 1860

Geschäfts-Verkauf od. Betheiligung.

Einem jungen Kaufmann aus angesehener Familie ist Gelegenheit geboten, sich an einem hiesigen, gutgehenden vornehmen Geschäft zu betheiligen und dasselbe eventuell später allein zu übernehmen. Gefl. Off. sub N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Geschäftsmann sucht **Bauplatz** und **Baucapital.** Offerten unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Haus für Pension (18 Z.), Nähe des Kochbrunnens, zu v. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1508

Wohnungen aller Art von 3 Zimmern an, sowie Pensionen, Villen, Läden und Geschäftslokalitäten werden stets zum Miethen nachgewiesen durch **E. Berger,** Platterstraße 4, 1. 1584

Erfahrener Techniker fertigt Baurechnungen u. A. für Maurer- zu 1/10 und für Tüncherarbeiten zu ¼ % an. Off. unter **U. T. 393** an den Tagbl.-Verl.

Herrenkleider w. unt. Garantie angef., auch geliefert, sowie ausgeb. u. gereinigt b. bill. Berechn. Michelsberg 18, 1. M. Kiehm.

Möbel von 5 Zimmern und Küche vom 1. April ab zu vermiethen. Offerten unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verlag.

Stühle aller Art werd. bill. u. dauerh. geflochten. 9414 **Friedrich Hetzel.** Hirschgraben 16.

Umzüge werden billigst per Möbel- und Rollwagen übernommen. 1372
Louis Blum. Aarstraße 12. Tel. 240.

Umzüge. Empfehle mich in der Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 838
Karl Bopp. Schreiner, Hellmundstraße 56.

Poliren (Specialität), Reparaturen ꝛc. billig und solid bei **W. Karb.** Schreiner, Röderstr. 31, 1 r. 12837

Poliren. Empfehle mich zum Aufpoliren und Mattiren von Möbeln jeder Art bestens.
Karl Bopp. Schreiner, Hellmundstraße 56. 837

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Bertramstraße 8, Vdhs. 1 St.

Tüchtige Schneiderin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Herrngartenstraße 17, Hth. 2 St.

Theater-Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Masken- und Ball-Costümen. Friedrichstraße 47, 3 links.

Ein **Mädchen** empfiehlt sich im Kleidermachen u. Ausbessern per Tag Mk. 1.20. Näh. Roonstraße 5, Part. l. 1259

Eine **perfecte Weißzeugnäherin** empf. sich zum Anfertigen von Herren-, Damen- u. Kinderwäsche zu den bill. Preisen. Näh. Moritzstr. 47, Mittelb. 1. St. r.

Ausstattungen w. in u. a. d. H. gestickt. Bertramstr. 9, 3. 9422

Weißzeugnäh. f. Kund. in Fein- u. Gardinenstopf. Jahnstr. 17, 1 r.

Weißzeugnäherin, auch in Knaben-Anzügen bewandert, sucht Kunden in u. außer dem Hause. Saalgasse 8, Seitenbau.

Tüchtige Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Walramstraße 33, 2 St.

Wäscherei und Bügelei empfiehlt sich zur Uebernahme der Wäsche von Hotels und Herrschaften bei saubester Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.
J. Zammert, Adolphsallee 27.

Wäsche zum Bügeln wird angen. Hirschgraben 26, Part. l.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. ang. Herrngartenstr. 17, H. 2.

Wäsche für Herrschaften u. Hotels wird angenommen, pünktlich und schön besorgt Steingasse 29, Hth.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 15483

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. Weberg. 40. 1400

Friseurin f. n. Damen. Bleichstr. 37, 1 l. Das. bill. Ballfrisuren.

Friseuse f. noch Kunden. Drudenstr. 8. Das. bill. Ballfrisuren.

Ein **Kind** von 2 Jahren erhält gute Pflege Steingasse 25.

Ein **Kind** erhält gute Pflege Helenenstraße 16, Mittelb. Part.

Ein krankes Kind

wird gegen gute Bezahlung in gute Pflege zu geben gesucht. Näh. Adlerstraße 8, Dachst. bei **Schick.** V. v. 10—12 u. N. v. 2—3.

Heirathen werden verschwiegen u. reell vermittelt. Offerten unter **R. V. 434** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger hiesiger Geschäftsmann

mit gutem Geschäft wünscht mit vermögender Dame, auch Wittwe ohne Kinder, behufs Heirath bekannt zu werden. Vermittlung von Eltern oder Verwandten gerne erwünscht. Gefl. ernstliche Anträge unter **H. J. 100** bis zum 18. d. M. hauptpostlagernd erbeten.

Herzliche Bitte! Welch' edeldenk. Menschen würden einem armen Familienvater mit 4 kleinen Kindern, welcher durch langjährige Krankheit sehr in Noth gekommen, da er sehr schwach ist und nicht arbeiten kann, mit freiwilliger Gabe zur Seite stehen. Auskunft ertheilt der Tagbl.-Verlag. 1835

Wer hilft einer anständigen Familie aus großer Verlegenheit mit **30 Mk.** gegen Rückzahlung von monatl. 10 Mk.? Off. unt. **L. M. 97** hauptpostlagernd.

Wer leiht einem fleißigen Handwerker **100 Mk.** gegen gute Sicherheit. Pünktliche Rückzahlung nebst Zinsen nach Uebereinkunft. Adresse unter **A. V. 419** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

W. 20. Brief nicht erhalten, trotz zweimal. Nachfrage unter **L. D. 150.** Erwarte jetzt Nachricht unter **S. V. 435** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Neunte Cyclus-Vorlesung (Herr Amberg).
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die versunkene Glocke.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der große Prophet.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entresol).
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.

Vereins-Nachrichten

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Gesammtprobe.
Lokal-Gewerbeverein. 8 Uhr: Vereins-Abend.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 Uhr: Melanchthon-Feier.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 Uhr: Chorgesang. Lehrlings-Versammlung.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Kathol. Kaufmännischer Verein. Abends 8½ Uhr: Vortrag.
Evangelischer Bund. Abends 8½ Uhr: Melanchthon-Feier.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 77, S. 3.)
Versteigerung von Schuhwaaren im Laden Kirchgasse 32, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 77, S. 6.)
Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden (Schutzbezirk Fasanerie), Distr. Kisselborn und Steinhausen, im Schützenhaus unter den Eichen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 74, S. 6.)
Holzversteigerung im Weher Gemeindewald, Distr. Eschbach, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 62, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung der im hiesigen Justiz-Gefängniß im Jahre 1897/98 nothwendigen Kohlen, im Büreau Albrechtstr. 29, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 46, S. 6.)
Holzversteigerung im Oberjosbacher Gemeindewald, Distr. Schießplatz und Gebrannten, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 67, S. 7.)
Versteigerung einer Sägemühle im Gemeindehause zu Oberhasloch (Elsoß), Nachm. 3½ Uhr. (S. Tagbl. 61, S. 3.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 13. u. 14. Febr.	7 Uhr Morgens		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	13.	14.	13.	14.	13.	14.	13.	14.
Baromet.*) (mm)	756,1	749,1	754,0	750,0	752,5	751,7	754,2	750,3
Thermomet. (C.)	−1,1	+3,7	+2,9	+9,9	+1,7	+7,7	+1,8	+7,2
Dunstspann. (mm)	3,8	5,7	3,1	7,6	4,3	6,8	3,7	6,7
Rel. Feuchtigk. (%)	90	96	54	83	84	88	76	89
Windrichtung	N.	S.	O.	NW.	S.	NW.	—	—
Windstärke	f.schw	stille.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bdckt.	bdckt.	f.heit.	bwlkt.	bdckt.	bdckt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	3,6	—	—

13. Februar: Nachts Reif. 14.: Nachts und Nachmittags Regen.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt",
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

17. Febr.: wolkig mit Sonnenschein, milde, lebhafter Wind Niederschläge.

16. Febr.: Sonnenaufg. 7 U. 16 M. Sonnenunterg. 5 U. 13 M.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent f. Cajüten u. Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 32)

D. „Canadia", 12. Febr. Morgens von Hamburg via Antwerpen und Havre nach West-Indien; S. D. „Fürst Bismarck", von Newyork nach Genua, 11. Febr. 12 Uhr Mittags von Algier; D. „Hercynia", von Hamburg nach West-Indien, 11. Febr. 6 Uhr Nachm. von Geestemünde; D. „Moravia", 11. Febr. 9 Uhr Morgens von Genua nach Montevideo und Buenos-Ayres; D. „Russia", von Buenos-Ayres via Marseille nach Genua, 11. Febr. 8 Uhr Morgens Gibraltar passirt; D. „Scandia", von Genua nach Buenos-Ayres, 10. Febr. von Montevideo; D. „Scotia", von Danzig nach Philadelphia, 11. Febr. Morg. von Copenhagen; D. „Sicilia", von Newyork nach Stettin, 11. Febr. 1 Uhr Nachm. in Copenhagen; D. „Valencia", von Hamburg nach West-Indien, 11. Febr. 4 Uhr Nachm. von Havre. F429

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

	Bestimmung:	Letzte Nachricht: F429
Fulda	Genua	7. Febr. 2 Uhr Nm. von Newyork.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	9. Febr. 4 Uhr Nm. P. Delgada pass.
Werra	Genua	13. Febr. 11 Uhr Vm. in Neapel.
Ems	Newyork	12. Febr. 4 Uhr Nm. von Neapel.
Trave	Bremen	13. Febr. 10 Uhr Vm. Dover passirt.
Aller	Bremen	9. Febr. 12 Uhr Mittags von Newyork.
Havel	Newyork	11. Febr. 6 Uhr Vm. in Newyork.
Spree	Newyork	11. Febr. 11 Uhr Vm. v. Southampton.
Oldenburg	Bremen	12. Febr. — in Bremerhaven.
München	Bremen	5. Febr. — von Baltimore.
H. H. Meier	Bremen	7. Febr. — von Newyork.
Weimar	Bremen	11. Febr. — von Newyork.
Willehad	Baltimore	10. Febr. — in Baltimore.
Halle	Baltimore	30. Jan. — St. Catherines passirt.
Stuttgart	Newyork	12. Febr. — in Newyork.
Aachen	Baltimore	6. Febr. — Lizard passirt.
Dresden	Newyork	10. Febr. — von Bremerhaven.
Crefeld	Baltimore	12. Febr. — von Bremerhaven.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 16. Februar.
46. Vorstellung. 32. Vorstellung im Abonnement C.

Die versunkene Glocke.

Ein deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Gestalten:

Heinrich: ein Glockengießer . . . . Herr Faber.
Magda: sein Weib . . . . Frl. Willig.
Kinder beider . . . . Grete Crusius. Lina Müller.
Der Pfarrer . . . . Herr Rudolph.
Der Schulmeister . . . . Herr Zeich.
Der Barbier . . . . Herr Grebe.
Die Nachbarin . . . . Frl. Wolff.
Die alte Wittichen . . . . Frl. Santen.
Rautendelein: ein elbisches Wesen . . . . Frl. Lüttgens.
Der Nickelmann: ein Elementargeist . . . Herr Köchy.
Ein Waldschrat: faunischer Waldgeist . . . Herr Schreiner.
Elfen . . . . Frl. Lange. Frl. Lindner. Frl. Clever. Frl. Rudolph.

Holzweiberchen, Holzmännerchen. Volk.
Der Märchengrund ist das Gebirge und ein Dorf an seinem Fuße.
Nach dem zweiten und vierten Akt findet eine längere Pause, nach dem dritten überhaupt keine Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, den 17. Februar. 32. Vorstellung im Abonnement B. Neu einstudirt: **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten. Musik von W. A. Mozart. Anfang 6½ Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, letztes Auftr. von Anna Grünfeld: **Der große Prophet.** Anfang 7 Uhr. Mittwoch: **Trilby.** In Vorbereitung: **Sascha.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 16. Februar.

Abonnements - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Ouverture zu „Blindekuh" . . . . Joh. Strauss.
2. Solitude . . . . Godard.
3. Concerthaus-Polka . . . . Bilse.
4. Scene und Miserere aus „Der Troubadour" Verdi.
5. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada" Kreutzer.
6. Fontaine lumineuse, Walzer . . . . . . Waldteufel.
7. Der Wanderer . . . . Frz. Schubert.
8. Potpourri aus „Der Obersteiger" . . . . Zeller.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: **Fra Diavolo.**

Nach beendeter Inventur haben wir verschiedene Serien in

besseren Stiefeln für Damen und Herren,

die wir, da ganze Sortimente nicht mehr vorhanden, einem

Ausverkauf

unterstellen; es befinden sich darunter Kid-, Chevreaux- und die feinsten Kalbleder-Stiefel für Damen, Herren und Kinder, die wir von Mk. 2.— bis 5.— pr. Paar unter dem bisherigen Preise verkaufen. Auch auf

Lackstiefel für Herren, sowie Tanzschuhe

für Damen, die ebenfalls ganz bedeutend unter Preis sind, machen wir hiermit aufmerksam.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,

16. Langgasse 16.

Große Auction

von

Herren-Kleider -Stoffen,

Cheviot, Kammgarn 2c., für Anzüge und Hosen abgepaßt, im Werthe von 1500 Mk., im gefl. Auftrage eines hiesigen feinen Geschäfts heute Dienstag, 16. Febr. l. J., Morgens 9½ u. Nachm. 2½ Uhr anfangend, im Auctionssaale des „Rheinischen Hofes", Ecke der Neu- und Mauergasse, meistbietend gegen baare Zahlung. Günstige Kaufgelegenheit für Jedermann.

Jean Arnold, Auctionator u. Taxator.

Büreau: Faulbrunnenstraße 8.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Hausverkauf und Räumung versteigere ich im Auftrage des Fräulein Marie Schuckardt hier, nächsten Donnerstag, den

18. Februar cr., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, und den folgenden Tag, in dem Hause

8. Geisbergstraße 8

das gut erhaltene Mobiliar von 15 Zimmern 2c., als:

20 compl. Betten mit Sprungrahmen, Roßhaarmatratzen und Keile, Waschkommoden und Nachttische, Handtuchhalter, Kommoden, Console, Schreib-, runde, ovale und viereckige Tische, Stühle, Pfeilerspiegel und Kleiderschränke, Salon-Garnituren, einzelne Canapés, Sessel, Chaiselongues Etagère, Eckbretter, Spiegel mit und ohne Trümeaux, Bilder, Teppiche, Vorlagen, Kleiderstöcke u. Gestelle, Uhren, Bett- und Weißzeug, Glas, Porzellan, Gallerien mit Lambrequins, Portièren, Vorhänge und sonst versch. Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 255

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Geschäftslokal Adolphstraße 3.

Solide Arbeit. — Bestes Fabrikat.

Portièren-Stangen,

in matt und polirt 6 Mk. die Garnitur, schwarz und Mahagoni 7 Mk., empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Rosetten, Zugquasten, Ringe, Endknöpfe, Träger, Stangen werden auch einzeln abgegeben. 13946

Holz-Gallerien per Stück 2 Mk.

Masken-Costüme und Dominos

für Damen und Herren in schöner Auswahl zu verleihen. Auch werden Costüme auf Bestellung angefertigt bei 333

Heinrich Karb,

13. Langgasse 13, 2. St.

Bekanntmachung.

Mittwoch, 17. Februar cr., Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, und ev. den folgenden Tag, versteigere ich folgende, theils aus einer Concursmasse herrührende Waaren, als:

Herren-Filz- u. Strohhüte (ca. 500 Stück), Mützen, Unterjacken, Unterhosen, Normal-Hemden, woll. Tücher u. Kapuzen, Kinder-Kleidchen, lein. Herren- u. Knaben-Kragen, Herren- und Jünglings-Paletots, Masken-Anzüge und Stoffe, Handschuhe, Damen-Kleiderstoffe, Bänder, Schlittschuhe, div. Colonialwaaren, Wichse, Lederfett, Wachstuch und dergl. mehr

in meinem Auctionslokale

28. Grabenstraße 28

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Turn-Verein.

Die **Lieder** zu unserer am 21. Febr. c. stattfindenden zweiten

carnevalistischen Damen-Sitzung

bitten wir bis spätestens 17. Februar bei unserem Vorsitzenden, Herrn Lehrer Wilhelm Schmidt, Platterstraße 43, Part., einzureichen.

Der Vorstand. F 332

Sterbekasse des Bezirks-Beamten-Vereins zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 18. Februar l. J., Abends 6½ Uhr, findet im Hotel Happel hier die F 318

ordentliche General-Versammlung

statt, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1) Vorlage des Geschäftsberichts und des revidirten Rechnungsabschlusses. 2) Bericht der Revisions-Commission. 3) Ertheilung der Decharge. 4) Neuwahl des Vorstandes, der Begräbniß-Commission und der Revisions-Commission. 5) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Photographische Anstalt

Saalg. 36. **Georg Schipper,** Saalg. 36.

empfiehlt sich bei bekannt guter Ausführung.

Preise: 7 Visit 5 Mk., 12 Visit 8 Mk. | 3 Cabinet 6 Mk., 7 Cabinet 10 Mk.,

12 Cabinet 18 Mk. — Größere Bilder billigst.

Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Proben von jeder Aufnahme. 578

C. Kemmer, Uhrmacher,

wohnt jetzt

Kirchgasse 32, 2 Tr.

(vis-à-vis dem Nonnenhof.)

Da das Ladengeschäft erst am 1. April eröffnet wird, werden sämmtliche noch vorhandenen Waaren zu den billigsten Preisen ausverkauft. 854

Neues Speisehaus Kl. Schwalbacherstraße 4.

Daselbst Kost und Logis.

Nur noch kurze Zeit

dauert der

Total-Ausverkauf

in Manufactur- u. Weißwaaren wegen Liquidation der Firma D. Biermann, F 275

4. Bärenstraße 4,

und werden die noch vorhandenen Waaren zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.

Es sind noch am Lager:

Kleiderstoffe für Sommer und Winter, Ballstoffe, Baumwollzeuge, Bieber, Flanelle, Cattune, Mousseline, Bettbarchent, Vorhänge, Bieberbetttücher, Schlaf-Decken, fertige Damen- u. Kinderwäsche u. dergl. m.

Die Ladeneinrichtung wird getheilt oder im Ganzen billig abgegeben.

Möbel-Offerte.

Um damit zu räumen, habe ich einen größeren Posten

Möbel und Polsterwaaren bester Qualität,

die bereits längere Zeit am Lager stehen, zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf gestellt.

Hierunter befinden sich:

Complete Betten, lackirt u. polirt.
Ein- u. zweithür. pol. u. lack. Kleiderschränke.
Spiegel-, Bücher- u. Weißzeugschränke.
Verticows u. Galleriespinde.
Herren- u. Damen-Schreibtische u. Büreaus.
Waschkommoden mit u. ohne Marmor.
Büffets, ovale, Salon- u. Ausziehtische.
Garnituren, Kameltaschen- u. Moquetsophas.
Chaiselongues, Ottomanen u. dergl. m. F 275

Dieser Verkauf dauert nur bis 15. März.

Ferd. Marx Nchf.,

8. Kirchgasse 8.

Teppiche, Portièren u. Vorhänge

gebe ich noch sehr billig ab. 449

Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15, Hth.

Gummi-Bett-Einlagen, Luft- u. Wasserkissen, Irrigatoren,
Spritzen, Leibbinden, Verbandstoffe, Eisbeutel,
Inhallations-Apparate, elast. Strümpfe u. Binden, Thermometer etc.
Gummistrümpfe nach Maass,
Gummi-Schürzen für Damen und Kinder,
Grosses Lager in Gummi-Tisch- und Kommode-Decken,
Wachstuche, Ledertuche
empfehlen 1845

Baeumcher Hs. Hoflieferanten.
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.
Telephon No. 512. **Telephon No. 512.**

Wer noch billige Reste kaufen will,

der berücksichtige bei seinen Einkäufen unsern diesjährigen

Reste-Verkauf.

Die ausgelegten Reste lassen sich in **jedem Haushalt** und zu jedem Zweck **sehr gut** verwenden und sind die Preise **fabelhaft billig.**

Reste zu ganzen Kleidern, Röcken und Blousen,
Reste zu Kinderkleidchen, Schürzen und Unterröcken,
Reste zu Betttüchern, Handtüchern, Bettbezügen,
Reste zu Druckkleidern, Schürzen und Jacken,
Reste zu Herren- und Damenhemden in weißem Cretonne und Halbleinen,
Reste in **Hemdendiber, Reste** in **Flockpique, Reste** in **Barchent, Reste** in **Bettzeug, Reste** in **Vorhangstoffen,**
Reste in **Matratzendrellen, Reste** in **Lama** u. **Flanellen, Reste** in **Buckskin** zu Herren- und Knaben-Anzügen, **Reste** in **Mäntelstoffen, Reste** in **Möbelstoffen** zu **Sophabezügen, Reste** in schwerem Cretonne zu Gardinen, **Reste** in rothem und weißem **Damast, Reste** in **Futterstoffen** aller Art; einzelne **Tischtücher, Servietten,** einzelne **Bettdecken,** einzelne **Colter** und **zurückgesetzte** Biberbettücher 1594

sehr, sehr billig.

Der Reste-Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14,
Wiesbaden.

Knallbonbons
in großartigster Auswahl empfiehlt 14933
Julius Steffelbauer,
Langgasse 32, im Adler.

Täglich frisch:

Berliner Pfannkuchen,
Kreppel,
Mutzen,
Mutzen-Mandeln
bei 1700
Philipp Minor,
Bahnhofstraße 18.

Cognac

Höchst prämiirt 15282
Albert Buchholz.
Berühmte und preiswerthe Marken.
Zu beziehen in Originalfüllung von Mk. 1.90—4.50 bei
D. Fuchs, Saalgasse 2.

Kartoffeln,
Magnum bonum, Schneeflocken, gelbe Pfälzer und **Mäuschen** in großen Posten, prima frostfreie Waare, empfiehlt in jedem Quantum frei ins Haus 1825
Chr. Diels, Kartoffel-Handlung, Grabenstraße 9.

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid und modern bewiesen durch zahllose Empfehlungen,** liefern wir in schwarz, blau oder braun 3½ Meter zum Anzuge für **10 Mark. — Extra prima,** 140 Centimeter breit, **3 Met.** zum Anzuge **12 Mark, reine Wolle, ächte Farbe.** Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen **franco** an Jedermann. Kein Kaufzwang.
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97. (Ka. 2732) F 10

Martin Blaschke, Breslau.
Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.
Specialist für **detaillirte familiäre Berichte** allerorten und evtl. auch anonym.

Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,
Taunusstraße 13, Haltestelle der Straßen- u. Pferdebahn.
Aelteste und größte Frauen-Fachschule Nassaus. Gegründet 1879
Pensionat für Auswärtige.
Prospekte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen **zu den neuen Kursen in allen Fächern** jederzeit durch die Vorsteherin, Frl. **Julie Victor,** oder den Unterzeichneten. **Moriz Victor.** 266

Specialität:
Herren-Hemden
nach Maass.
Eigene Fabrikation
Ad. Lange,
16. Langgasse 16.
Wäsche-Geschäft.
1747

Korbmacherei,
Kinder-Wagen-Magazin
L. Korn Wwe.,
Ellenbogengasse 16, nächst d. Neugasse.
Ich empfehle billigst eine frische Sendung Kinder-Wagen von 8 bis 40 Mk., engl. Kastenwagen, vernickelt, mit Gummirädern, 3 Polster u. Fußkasten, sowie alle Korbwaaren billigst.
Reparaturen in eigener Werkstätte gut und billig. 1765

Jugendfrisch und schön
wird der Teint bei Gebrauch von **Fetzner-Geissler's**
ächter
Sandmandelkleie
per Dose 60 Pf. u. 1 Mk.
Depots: A. Berling, Drogerie, **H. W. Dauh,** Saalgasse 8, **Willy Graefe,** Drog., **Louis Schild,** Langgasse, **Oscar Siebert,** Taunusstraße 42. 824

Harzer Hohlroller v. 8 Mk. an zu verk. Steingasse 20, Pt.

Zwei gute Zughunde, gleiche Farbe, billig zu verkaufen Sedanstraße 13.

Jede Braut,

welche nicht nur auf eine schöne elegante, sondern auch auf eine gediegene Ausstattung grossen Werth legt, empfehle ich meine vorzügliche Qualität von

Madapolam-Stickerei

auf einfachem und doppeltem Stoff, als vollständiger Ersatz für Handarbeit. Diese Qualität ist von der einfachen Bogenstickerei bis zu den breiten elegantesten Mustern mit passenden Einsätzen in grösster Auswahl am Lager.

Ch. Hemmer,
Webergasse 21.
1566

Liebigbilder und Briefmarken
in großer Auswahl tausche in Einzelbilder. 1189
M. Meisswolf, Faulbrunnenstraße 12.

Kohlen.

Ofen-, Herd-, Nuß- und Stückkohlen, sowie **Eierbriketts** von **Zeche Alte Haase** zu billigst gestelltem Preise zu beziehen. 14953
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17 u. Untere Adelhaidstr. 2a.

Ein junger **Rattenfänger** zu verkaufen Mühlgasse 11, 1 St.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts

Ausverkauf

des gesammten Waaren-Lagers in **Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern etc.**

bedeutend unter Preis.

R. Reinglass,
Webergasse 16.

1954